

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jedwedeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Neclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 42.

Freitag, den 26. Januar

1894.

Goupil, Leoni Fils & Co.
Fikale-Deutschland-Leoni & Co. Wiesbaden
BORDEAUX
SAINTES
COGNAC
M. 3/4 - M. 30.
pr. Flasche.
Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.
Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Matke M. 4.25 pr. Fl.
5.50
6.50
Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig.

in Wiesbaden bei:
Chr. Stelli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
J. C. Bürgerer Nchl., Hellmundstrasse.
L. Conradt, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
F. Klitz, Rheinstrasse.
Dr. Willh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisestrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Otto Siebert, Marktstr.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
G. Stamm, Delapessstr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

201

Wohne jetzt

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,
im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister Berger. 192
H. Lieding, Juwelier.

Achtung!

Die Eröffnung des glasweisen Ausschankes der rühmlichst bekannten Weine der **Continental Bodega Company** direct vom Faß in meinem Hause

Wilhelmstraße 18, 1. Etage,

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Hochachtungsvoll

491

Wilh. Lacour.

Außern-Salon.

Vino di Roma

p. Fl. 75 Pf.

feinster italien. Rothwein,
vollständiger Ersatz für Bordeaux-Wein,
empfiehlt

J. M. Roth Nachfolger,

Al. Burgstrasse 1.

Niederlagen bei den Herren: **Joh. Frey**, Schwalbacherstrasse; **F. Frankfeld**, Gustav-Adolfstrasse; **D. Fuchs**, Saalgasse; **F. A. Müller**, Adelheidstrasse; **E. Rudolph**, Frankenstrasse 10; **H. Pfaff**, Dotzheimerstrasse; **W. Pries**, Herrgartenstrasse; **F. Schmidt**, Jahnstrasse. 2

Mit Erbswurst und Suppentafeln

sind rasch fertige delikate und kräftige Suppen leicht und billig herzustellen. Nur in frischer Waare bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

648

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Wiesbaden.

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt

24050

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick**, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Hosenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Cravatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äußerst billigen Preisen beim Handschuhmacher

Fr. Strensch, Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

15783

Als feinste Suppenwürze

aus dem gemahlene Suppengrün in Päckchen à 6, 12 und 20 Pf. täglich mehr Anerkennung. Vorrätig bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Bekanntmachung.

Freitag, 26. Januar 1894, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Hause Frankenstraße 17 hier, wegen Aufgabe des Geschäfts, ein braunes Pferd (acht-jähriger Wallach) und eine fast neue Federrolle öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, 23. Januar 1894.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung eines Waarenlagers.

Das zur Concursmasse J. Laschow & Co. gehörige Waarenlager, bestehend aus Weißwaaren, Leinen, Korsetts, Trikotagen und ähnlichen Waaren, geschätzt auf ungefähr 7700 Mk., sowie die Ladeneinrichtung, geschätzt auf 330 Mk., soll durch den Unterzeichneten am **Dienstag, den 30. Januar, Nachmittags 3 Uhr**, im Geschäftslokal, Wiesbaden, Langgasse 35, im Ganzen versteigert werden. 461

Die Ertheilung des Zuschlages bleibt vorbehalten.

Das Lager und die Ladeneinrichtung können täglich, Vorm. von 10 bis 12 Uhr und an den Wochentagen Nachm. von 3 bis 5 Uhr besichtigt werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1894.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Israelitische Cultussteuer.

Zahlungstermin der letzten Rate pro 1893/94: vom 22.—31. Januar ex., Vormittags 9—11 Uhr.

Die Gemeindeglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die Cultussteuer pro 1893/94 um 10 % ermäßigt worden ist, daß also von dem Gesamtbetrage derselben 10 % in Abzug gebracht werden. — Diejenigen, welche die Steuer pro 1893/94 bereits voll bezahlt haben, werden gebeten, die ihnen demgemäß zukommenden 10 % gegen Quittung bei der unterzeichneten Stelle wieder in Empfang zu nehmen. 331

Israelitische Cultuskasse.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Billigste Masken-Verleihanstalt,

15. Goldgasse 15.



Schönste Auswahl in Herren- u. Damen-Costümen, Dominos, Karven, Masken, ächten Bärten u. Perrücken, Degen, Stiefeln, Militär-Effecten u. dgl. Costüme für Damen von 2 Mk., für Herren von 3 Mk. an.

Gier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

!! Glück auf !!

In Deutschland staatl. concess.
Ottoman. Frs. 400 Prämien-Loose
Ziehung 1. Februar.

Sofort volle Gewinnchance; monatl. Einzahlung auf
1 Originalloos Mk. 5,—.

Betrag pr. Mandat od. Nachnahme.

Haupttr. von **600,000; 400,000;**

300,000; 200,000; 60,000; 30,000;
25,000 u.

Niedester Gewinn Mk. 180. baar.

! Jedes Loos muß gewinnen !

Prospecte und Gewinnlisten gratis.

Alle 2 Monate 1 Ziehung. (E. F. 255) 37

Aufträge umgehend erbeten.

Hödd. Bank f. Prämien-Loose

F. Waldner, Freiburg i. Baden.

Jedes Loos gewinnt success.

Ziehung am 1. Februar 1894.

Deutsch gestemp. tirl. 400 Francs

Staats-Eisenbahn-Loose

mit jährlich 6 Ziehungen u. Haupttreffer von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000 Francs u. c. Kleinster Treffer Frs. 400. Auszahlung der Gewinne mit 58 % baar. Monatliche Einzahlung auf 1 ganzes Originalloos Mk. 6,— und 40 Pf. Porto auch Nachnahme mit sofortigem Gewinnanrecht. Prospecte gratis und franco. Baugeschäft (E. F. 259) 37

Louis Schmidt in Cassel i.

Für Kragen und Manschetten

befindet sich meine

Pariser Neuwäscherei

in Wiesbaden nur Friedrichstraße 45, 2 O.

Herstellung wie neu bei größter Schonung der Wäsche.

Die Wäsche wird abgeholt und wieder ins Haus gebracht.

A. Binder aus Mainz.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Ph. Lendle, Polstermöbel- u. Bettenfabrik, Marktstraße 22.

4 schöne Divans	90 u. 100 Mk.	30 Matratzen jeder Art	5—50
2 Blüsch-Garnituren, oliv	185 "	8 complete Betten	100—170
1 Blüsch-Garnitur, blau	185 "	10 Tische, lac. u. pol.	10—20
1 Blüsch-Garnitur, bord.	185 "	6 Canapes, Blüsch-Pies	36—60
1 gewebte Blüsch-Garnitur	280 "	4 Küchenschränke	20—36
1 Moquett-Garnitur	200 "	Stühle jeder Art	8—12
1 Ottomane	40 "	Kommoden, Büffel, Spiegelschr. u.	

NB. Preiscurant hat bis 3. Februar 1894 Gültigkeit.

Sanitäts-Bazar.

Beste engl. u. franz. Spezialitäten. Preisliste gratis geg. 10 Pf. Marke, versendet **Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., B. Schnurgasse 60 a**

Häfnergasse 17 sind verschiedene Ladenschränke zu verkaufen. 380

Horitz Koch.

Man verlange überall:
Doerings-Seife
die beste der Welt.
mit der Eule.

Privat-Speisehaus.
Anerkannt vorzügliche Küche, Mittagstisch und Abendessen in und außer dem Hause.
Frau A. Fischer, Köchin,
Röderstraße 37, nahe der Lannusstraße.

FrISCHE Schellfische
heute und jeden Freitag empfiehlt
A. Nicolay, Ecke der Karl- und Adelsheidstraße. 20927

Verkäufe

Gut geh. Schuhmacher-Geschäft (mit kleinem Laden) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 800

Ein seit 13 Jahren in bester Geschäftslage der Stadt befindliches Kurzwaarengeschäft ist wegen Alter der Besitzerin abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 407

Schwarze Chantilly-Spizen
nur 25 Pf. per Meter, 792

Ballblumen — Stutblumen
Hottbillig zu verl. bei M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10.

Einige gezeichnete gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Salon und Schlafzimmer billig wegen Raumangel abgeben Langgasse 9, 1. 691

Eine feine Schlafzimmer-Einrichtung,
sowie eine Kameltaschen-Garnitur billig zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 32, Part., Vormittags 10–12 und Nachmittags 2–4 Uhr. 415

Rußb.-Bett mit Rohbaummatratze, schöner Schreibtisch, Waschkommode, Nachttisch und spanische Wand, Alles gut erhalten, zu verkaufen Rheinstraße 20, Bel-Etage.

Lannusstraße 16, Bel-Etage, ein feines Blümeauz, 2 Kissen, M. 38, ein Spiegelschrank M. 70, ein Rußb.-Bett M. 95 zu haben. 987

Eine noch sehr schöne fast neue eiserne Kinder-Bettstelle und ein Kinder-Schwagen, fast neu, sind billig zu verl. Schachstraße 25, 1 St. 1.

Eine Plüsch-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Jahnsstraße 21, 3 St. r. 897

Kleiner gep. Sessel u. Kleidergeviert zu verl. Dambachtal 12, 1. Neue Ottomane, neues Canape, gebr. Canape, Weichberg 9, 2. L. 636

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein mader Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu vl. Schreiner Kreiner, Delmenstr. 18. 772

Cassischrank sofort sehr billig zu verl. Schützenhofstr. 3, 1. 611

Ein gut erhaltener Kassafrant, ein Ausziehtisch und ein Lammens-Bettstisch ist billig abzugeben. Näh. Müllerstraße 6, Part. 992

Firmenschild zu verl. bei Müller, Webergasse 3. 164

Stauberkfer, zwei Stück, fast neu, 150x300, billig zu verkaufen Lannusstraße 25, P. r. 728

Ein neues sechsstübiges Dress, sowie ein gebrauchter Karren, für Dienstmann, Schreiner und Tapezierer geeignet, zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 953

Zu verkaufen
ein neuer amerikanischer sehr eleganter Gesellschaftswagen mit verstellbarem Verdeck und Sitzen, auch als Phaeton zu benutzen. Anschaffungspreis 1500 Mk., ist für 1000 Mk. zu verkaufen. Näh. Parkstraße 52.

Steingasse 9 ein gutes Karrenchen, für Schreiner, Tapezierer u. dergl. geeignet, zu verkaufen. 929

Ein fast neuer Seidelberger Krankenwagen mit Besenputz, elegant u. solid, steht billig zu verkaufen bei Franz Altr, Sattler. 885

Ein fast neuer Transportier-Wagen zu verkaufen. Friedrichstraße 43. 877

Meehen zu haben Adelsheidstraße 71. 195

Zwei Waggon verrotteten Puhdung, sowie große Parthie Hartstein zu verkaufen. Louis Böhmer, Verkauft. 942

Gute Hagen-Hühner per Stück 5 Mk. Feldstraße 2.

Ein sehr nachsamer **Hofhund** billig zu verkaufen Raimersstraße 62. 914

Verschiedenes

Wohne Friedrichstr. 21, Seitenb.
Lisette Bellhäuser, Schamur.

Gediegene unverheir. Persönlichkeit f. Verheir. an e. Privat-Hotel mit einig. Capital gesucht. Suchende ist e. geschäftstundige repräsent. f. gebild. Dame, sol. gut. Charact., gewandt in Corresp. und Buchf. und nicht unermüdend. Musik und Sprachen. Offerten unter „Privat-Hotel“ S. F. 677 an den Tagbl.-Verlag. 907

Ein geb. Fräulein, das mit Stundlohn umzugehen versteht, wünscht die Filiale eines Geschäfts zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verl. 725

G. Schulze, Clavierstimmer, 24047
Moritzstrasse 30.

Alle Sorten Stühle werden billig gebocht, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Maurergasse 8. 15235

Saalbau „Zu den drei Kaisern“,
Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu besetzen. 22114

Schöner Masken-Anzug (Marrosin) b. zu verl. Kirchgasse 11, Stb. 3 St. 768

Hochleganter Domino (rosa) zu verleihen Wörthstr. 3, Part. 617

Regimentsstocher-Anzug zu verl. od. zu verl. Spiegelgasse 6. 614

Mehrere Damen-Masken-Anz. bill. zu verl. Hellmündstr. 60, Stb. P. 614

E. sch. gut erh. D.-Masken-Anzug preisw. zu verl. Karlstr. 38, Stb. 2. 614

Masken-Anzüge (Eminent, Columbia) zu verl. Hellmündstr. 57, 1. 614

Ein schöner Masken-Anzug (Naderin) billig zu verl. Steingasse 23. 614

Masken-Costüm, roth, Atlas, Gl. u. Domino Wilhelmstr. 6, Zimmer 43. 614

Zwei schöne Mask.-Anz. bill. z. verl. od. z. verl. Kirchgasse 19, 2 St. r. 614

Zwei erste Freimasken zu verleihen Philippsbergstraße 7, Frontsp. 614

Ein schöner Maskenanzug zu verleihen Kirchgasse 51, 3 r. 614

Dramenstr. 16, Barterre, verl. eine f. Dame 1 eleg. Savonarbin-Anzug zu 5 Mk. oder verkauft denselben zu 9 Mk. 614

Zwei D.-Maskenanzüge zu verl. od. verl. Karlstr. 37, P. r. 860

Damen-Maskenanzüge zu verleihen Rosenstraße 24, Neubau, 3 St. 1. 768

Masken-Anzug (Käfflerin) zu verleihen Sedanstraße 10, Hinterh. P. 614

Damen-Masken-Costüm, eleg. u. orig., zu verleihen Jahnsstr. 22, 2. 887

Ein Damen-Maskenanzug billig zu verleih. Wörthstr. 1, 2. Et. 1. 617

Elegante Herren- und Damen-Masken-Anzüge billig zu verleihen Reugasse 7 a, 3 St. 617

Ein Damen-Masken-Anzug (Kusaren-Heutenant) und ein Herren-Domino billig zu verleihen Hellmündstraße 20, 3. 614

Zwei eleg. Herren-Masken-Anz. b. z. v. Albrechtstraße 8, G. 1. 686

Maskenanzug (Käfflerin) zu v. Schulgasse 1, 2 St. 614

Eleganter Damen-Maskenanzug (Käffler Bäuerin) für 4 Mk. zu verl. Karlstraße 39, Mittelbau bei Herborn. 614

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause (mög. Preise). Zehrstraße 7.

Eine f. Schneiderin sucht noch Kunden. Näh. Wörthstr. 72, G. P. 28453

Koufentstraße 43, 3. Et. 1., werden alle Näharbeiten angenommen. 28453

Eine tüchtige Näherin, welche im Bekleiden, sowie Kleiderausbessern, Mendern und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht Kunden. Näh. Emmerstraße 19, Part. 22108

Tüchtige Büglerin sucht noch einige Kunden. Herrnmühlgasse 2, 1. 22108

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 24045

Wäsche wird schon gewaschen u. gebügelt, prompt u. billigt besorgt. Bestellungen werden angenommen Faulbrunnerstraße 9, im Laden. 22108

Baugrund kann abgeladen werden. Parkstraße 52, Neubau. 22743

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke der Uhlendstraße. 22743

Gartenerde wird mmentgeltlich abgegeben Theater-Neubau. 980

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423



Ball-Handschuhe

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten, 4 bis 16 An., von 2 Mk. an. 715

Handschuh-Fabrik R. Reinglass,
Webergasse 16.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sonntag, den 28. Januar, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
im oberen Saale „Zur Mainzer Bierhalle“:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Schriftführers.
- 2) Vorlage der Jahres-Rechnung.
- 3) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 4) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 5) Wahl des Schiedsgerichts u. der ständigen Kassenrevisoren.
- 6) Verschiedene Kassen-Angelegenheiten.

Hierzu ladet ein

320

Der Vorstand.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Prima Kalbfleisch per Pfd. 60 u. 66 Pf.,
" Hammelfleisch " " 50 u. 60 " 981

empfiehlt

H. Mondel,
Eisenbogensgasse 6.

Carneval-Verein „Narrhalla“.

Sonntag, den 28. cr.,
Mittags 11 Min. vor 4 Uhr
bis 7 Uhr, in den Sälen des
Lannus-Hotel:

Großes

Carneval-Concert,

Abfingen von närrischen
Chorliedern etc.

Eintrittskarten im Vorverkauf wie an der Kasse 50 Pf. à Person.

Abends 8 Uhr 11 Minuten
in sämtlichen Sälen des
Lannus-Hotel:

Erster

großer Maskenball.

Einzug des Kleinen Rath:
11 Uhr 11 Min.

Besichtigung der Masken, danach
Preis-Vertheilung

von 6 werthvollen Damen- und Herren-
Preisen.

Mitglieder (Nichtmasken) personell frei.
Eintrittskarte für Masken und Nichtmasken
im Vorverkauf Mk. 1.20, an der Kasse
Mk. 1.50 incl. närrischem Abzeichen. Verkaufsstellen sind auch noch in den Masken-Verleih-Anhalten eingerichtet. Näh. durch Plakate. 484

Der kleine Rath.

Total-Musverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein
Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Schöne Nespel

billig zu haben Adolphstraße 6,
Seitenb. r. 2. St. 863

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

Gebr. Reifenberg Nachflg.,

Webergasse 8.

Fortsetzung unseres **Räumungs-Ausverkaufs.**

Damen-Mäntel, Costüme, Morgenkleider etc.

zu aufsehend erregend billigen Preisen.

Angebot unter Werth: Ein Posten Loden-Costüme,

Rock und Jaquett in allen Melangen 20, 15 bis **12 Mk.**

999

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16.—31. Januar 1894: **Geschw. Holodworskaja**, russisches Kinder-Quartett in ihren National-Tänzen und Gesängen. (Grossartig.) **Troupe Leopard** mit der singenden Luftfee **Miss Selina**, die einzige Dame der Welt, welche diese Production macht. (Ohne alle Concurrenz.) **Mr. Charles Randolph**, Professor der Magie, zum grössten Theil ohne Apparate arbeitend, sowie **Gedankenleser à la Cumberland**. (In dieser Art der Vorführung hier noch nicht gesehen.) **Mrst. Arveg**, Malabarist. **Frl. Irma Takaczy**, intern. Soubrette. **Herr Max Franke**, Gesangshumorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 9 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Craz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345

Reichshallen-Theater.

Von heute Dienstag bis incl. Samstag dieser Woche Gastspiel des berühmten Komikers

Herrn A. Price.

Es findet nur dieses fünftägige Gastspiel statt.
Wiesbaden, den 23. Januar 1894.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Die noch vorrätigen

Woll-, Weiß-, Kurz- u. Mode-Waaren,
aus dem **Hoerder'schen Concurse** herrührend, werden zu
nochmals herabgesetzten Preisen in dem seitherigen Lokale

Große Burgstraße 17

vollständig ausverkauft.



Se kommt! se kommt! se kommt! Hurrah!
Am Fastnachtsamstag is se da! Dann hääht
es, Schoode laaft! laaft! laaft! sonst is se
wuppig ausverkauft!

Vorausbestellungen auf die
**Grosse Wiesbad. Brühbrunne-
Kreppel- Kaffemehl-
und warme Brötcher-Zeitung,**

22. Jahrgang,
25 Pf. in Briefmarken beizulegen. Für hier bleibt nach wie vor
der Preis für Jedermann nur per Nummer 20 Pfennig. 555

Die Redaction und Expedition

2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Mohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
zögling werden daselbst entgegengenommen. 360



Arbeitsmarkt



(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgehalte und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Perfekte Kammerjungfer nach Frankfurt, Stütze der
Gaustran, zwei f. bgl. Köchinnen u. Wainz
u. für hier, **Alteimädchen**, w. Koch. f., **Küchen- u. Zimmer-
haushälterin** f. **Hotel 1. Rang.**, sow. **Wei- u. Kaffeeköchin.**
u. **Küchenmädch.** f. **Ritter's Bür.** (Znh. Löb), **Weberg. 15.**
Als **Verkauf** für den Februar ein junges tüchtiges Mädchen. 941

Ed. Fraund Jr., Langgasse 24.

Suche für meine Bäckerei ein tüchtiges ordentliches und sauberes **Laden-
mädchen** mit guten Zeugnissen. Näh. **Moritzstraße 8**, im Laden. 924
Ein junges reinliches Mädchen für einen **Meggerladen** gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 889

Tüchtige Koch- u. Zailen- Arbeiterinnen

gesucht.

1025

J. Bacharach.

Modes!

Eine tüchtige zweite Arbeiterin gesucht bei **Ch. Schilkowski**,
Schwalbacherstraße 37, 1. 888

Ein wohlgezogenes junges Mädchen kann als

Lehrmädchen für Sticken

eintreten.

782

Viotor'sche Kunstanstalt.

Tannusstraße 13.

Gesucht eine Kammerjungf. u. eine Bonne. B. Germania, Häfnerg. 5.
 Modes. Ein Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 710
 H. Zahn, Kirchgasse 28.
 Weiskinderin sofort gesucht Saalgasse 3. Pitzer.

Braves fleißiges Mädchen,

das gut bügeln kann, für die Bügelstube eines hiesigen Hotels gesucht.
 Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 954

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstraße 25, Wäscherei.
 Ein ordentliches Monatsmädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 2a, 8 St.
 Ein Monatsmädchen gesucht Adelhaidstraße 36.

Gr. heizb. Manfarbe gegen Verriechung von Monatsdienst
 bei H. Haushalt zu verm. Philippsbergstraße 2, 1. 24928
 Monatsmädchen zum 1. Februar gesucht Adelhaidstraße 41, Part. I.
 Ein junges braves Mädchen als Ausläuferin zum 1. Febr. gesucht. 1010
 Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Ein ig. Mädchen Tags über gesucht Ellenbogengasse 7. 869
 Eine Frau zum Bröckchentragen gesucht Philippsbergstraße 28.

Perf. Köchin gesucht. Anmeldungen mit Zeugnissen Sonnen-
 bergstraße 36, Vorm. zwischen 10 u. 11 Uhr.

Gesucht eine ehrliche reinliche anständige, fein bürgerliche Köchin
 Elisabethstraße 17. Meldezeit Morgens von 8-9 und von 11-4 Uhr.

Gef. mehrere f. bürgerl. Köchinnen für H. Familien (f. g. Stellen), sowie
 Haus- u. Alleinmädchen für H. Familien. Bär. Varenstraße 1, 2.

Gesucht fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, Haus- und
 Küchenmädchen, Zimmermädchen. Müller's Bureau, Metzgerg. 14.

Fein bürgerliche Köchinnen gesucht Dörner's Central-B., Mühlgasse 7.

Eine Leinenbeschleckerin

für ein hiesiges Hotel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 972

Ein einfaches Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort
 gesucht Hellmündstraße 25, Part. 422

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht
 Langgasse 11, Seitenb. 517

Ein Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 28.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf
 1. Februar gesucht. Näh. Walramstraße 5. 713

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3.
 Conditorei. 677

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 758

Ein kräftiges Mädchen sofort gesucht Ludwig-
 straße 10, Laden. 804

E. Mädch. f. Küche u. Hausarb. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Friedrich-Ring 2, 2. 823

Ein tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird sogleich
 gesucht Moritzstraße 18, 2.

Ein solides Hausmädchen

wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 892

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich
 kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 16, 1 St. 986

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 979

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24. 975

Gesucht auf sofort ein Mädchen zu Kindern und für etwas Hausarbeit
 Bahnhofsstraße 13, „Zum Falken“.

Ein tüchtiges fleißiges Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 13, 3. 964

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen für Küche und Hausarbeit
 gesucht Gr. Burgstraße 10, 1. Etage rechts. 958

Ein reinliches tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
 das jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird
 sofort gesucht Elisabethstraße 31, 1 St.

Ein Mädchen sofort gesucht Nicolaststraße 16, Metzgerei.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf gleich gesucht. Näh.
 Vermaunstraße 17, 1. St. r.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, zum
 1. oder 3. Februar gesucht Moritzstraße 19, 1. 851

Ein ordentliches Mädchen, das fein bürgerlich kochen
 kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird bis 15. Febr.
 gesucht Schwalbacherstraße 35, 1. 596

Alleinmädchen selbstständig kochen (Lohn 15 Mk.),
 Dismard-Ring 1, 2 Tr. links.

Ein Mädchen f. Küche u. Hausarbeit w. gef. Friedrichstraße 3, 1, 2-4.
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit auf 1. Februar
 gesucht Nerostraße 44, 1 St.

Gesucht ein zueverl. Kindermädchen zum 1. Februar Rheinstr. 91, 2. 851

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
 Dogheimerstraße 33, 1. 147

Ein ig. br. Mädchen gesucht Wücherstraße 14, Hth. Part. 857

Ein brauchbares Dienstmädchen gesucht Manergasse 15.

Fleißiges Dienstmädchen zum 1. Febr. gef. Herrngartenstraße 15, 2. St.

Ein junges Mädchen gesucht Emserstraße 59.

E. br. Dienstmädchen vom Lande gesucht Dranienstraße 3.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 3.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh.
 Moritzstraße 14, Seitenb.

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Nerostraße 40, Part. I. 1012

Ein zuverlässiges Kindermädchen zu einem fünfjährigen Mädchen bis
 zum 10. oder 15. Februar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1011

Gesucht mehrere f. bgl. Köchinnen, mehrere Zimmermädchen,
 ein geübtes Kindermädchen, zwei Herrschaftsköchinnen,
 Zimmermädchen für Pens., vier Alleinmädchen, ein kräftig.
 Hausmädchen, eine Kinderfrau, eine Köchin nach Cassel u.
 e. u. Mainz, sowie Küchenmädch. B. Germania, Häfnerg. 5.
 Suche zum 1. Februar ein sauberes zuverlässiges Kinder-
 mädchen, das nähen und bügeln kann. Solche mit guten
 Zeugnissen wollen sich melden Adolphstraße 7, 1.

Ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen
 gesucht Emserstraße 19, Part.

Ein braves sauberes Mädchen gef. Näh. Wörthstraße 16, Part. r. 1019

Hermannstraße 28, 1 St. l., ein Dienstmädchen per 1. Februar gesucht.
 wird per 1. Februar ein besseres Haus-
 mädchen gesucht.

Nerothal 31

Ein sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit
 gründlich versteht und etwas kochen kann, per
 1. Februar gesucht Ballmühlstraße 27, 2.

Tüchtige brave Mädchen für dauernde gute Stellen gesucht Schachtstr. 4, 1.

Mädchen bei hohem Lohn gesucht.

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
 Mädchen gesucht Häfnergasse 2, 1.

Gesucht sofort und 1. Februar tüchtige Alleinmädchen für
 Herrschafts- und Geschäftshäuser gegen hohen Lohn, Haus-
 und Zimmermädchen für Privathotel u. Pension, starke Kande- und
 Küchenmädchen durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Gef. nette Kinderfrau od. erf. Mädchen f. f. Haus. B. Varenstr. 1, 2.

Williges reinl. kräft. Mädchen f. alle Hausarb. u. einfach kochen zu
 zwei Leuten auf 1. Februar gesucht Hermannstraße 26, 1 r.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
 f. ein perf. Zimmermädch. für Badhaus, ein Zimmermädch.
 für seine Pens., ein bef. Kindermädchen, welches schneidert,
 ins Ausland, zwei Herrschaftshausmädchen, zehn fein bgl.
 Köchinnen, zwei perfekte Köchinnen, ein gef. geb. Fräulein,
 welches gut vorliest, zur Pflege einer alten Dame, ein fein
 bürgerl. Köchin zu einem Herrn, eine angehende Jungfer,
 ein erstes Hausmädchen, eine Bei- und Kaffeeköchin, vier
 perfekte Hotelköchinnen in Saisonstellen.

Eine einzelne Dame sucht ein braves Mädchen, das etwas Handarbeit
 versteht, Philippsbergstraße 8, Bel-Etage links.

Ein besseres Mädchen aus guter achtbarer Familie zur Stütze der Haus-
 frau und zu kleineren Kindern gesucht, ferner ein zueverl. Kindermädchen
 zu vierjähr. Kinde, bef. Kellnerin, Hotelzimmermädchen, f. bgl., sowie
 bürgerl. Köchinnen, perf. Restaurationsköchinnen, Alleinmädchen, Haus-
 mädchen, Küchenmädchen d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Küchenmädchen gegen guten Lohn gef. Goldgasse 21, Cigarrengeschäft.

Bessere Zimmermädchen sucht Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein fleißiges properes Mädchen
 gesucht Museumstraße 3. Aug. Saher, Conditor.

Alleinmädchen, tüchtig, mit guten Zeugnissen, zum 1. Februar gesucht
 bei Schwarz, Ballmühlstraße 20, Part.

Ein solides Hausmädchen

wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 892

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich
 kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 16, 1 St. 986

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 979

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24. 975

Gesucht auf sofort ein Mädchen zu Kindern und für etwas Hausarbeit
 Bahnhofsstraße 13, „Zum Falken“.

Ein tüchtiges fleißiges Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 13, 3. 964

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen für Küche und Hausarbeit
 gesucht Gr. Burgstraße 10, 1. Etage rechts. 958

Ein reinliches tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
 das jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird
 sofort gesucht Elisabethstraße 31, 1 St.

Ein Mädchen sofort gesucht Nicolaststraße 16, Metzgerei.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf gleich gesucht. Näh.
 Vermaunstraße 17, 1. St. r.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, zum
 1. oder 3. Februar gesucht Moritzstraße 19, 1. 851

Ein ordentliches Mädchen, das fein bürgerlich kochen
 kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird bis 15. Febr.
 gesucht Schwalbacherstraße 35, 1. 596

Alleinmädchen selbstständig kochen (Lohn 15 Mk.),
 Dismard-Ring 1, 2 Tr. links.

Ein Mädchen f. Küche u. Hausarbeit w. gef. Friedrichstraße 3, 1, 2-4.
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit auf 1. Februar
 gesucht Nerostraße 44, 1 St.

Gesucht ein zueverl. Kindermädchen zum 1. Februar Rheinstr. 91, 2. 851

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
 Dogheimerstraße 33, 1. 147

Ein ig. br. Mädchen gesucht Wücherstraße 14, Hth. Part. 857

Ein brauchbares Dienstmädchen gesucht Manergasse 15.

Fleißiges Dienstmädchen zum 1. Febr. gef. Herrngartenstraße 15, 2. St.

Ein junges Mädchen gesucht Emserstraße 59.

E. br. Dienstmädchen vom Lande gesucht Dranienstraße 3.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 3.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh.
 Moritzstraße 14, Seitenb.

Ein einfaches braves Mädchen gesucht Nerostraße 40, Part. I. 1012

Ein zuverlässiges Kindermädchen zu einem fünfjährigen Mädchen bis
 zum 10. oder 15. Februar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1011

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Welches längere Zeit in Paris war
 Melteres Fräul., und gute Referenzen besitzt, f. St.
 als Kammerjungfer, Reisebegleiterin oder Haushälterin,
 perfect im Schneidern, Puzmachen u. Kochen. Gefl. Offerten an
 Frau L. v. Mendl, Offenbach a. M. 132

Verkaufserin, welche schon in einem Delicatessengeschäft thätig war, sucht
 Stelle ähnlicher Branche. Näh. Webergasse 21, 2, Conservatorium.

Eine tücht. Näherin sucht Beschäft. in und außer dem Hause.
 Näh. Bleichstraße 24, Hth. 2 St.

Eine Näherin, welche auch sehr geübt im Gebildtopfen und Ausbeßern
 der Wäsche ist, sucht Beschäft. Näh. Römerberg 35, Hth. Part.

Eine f. Frau, die schön näht, sucht Beschäftigung. Adlerstraße 38, 1 St.

Ein junges Mädchen wünscht Stelle als zweite Arbeiterin in
 seinem Burggeschäft. Off. u. N. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln). Hellmündstraße 29, 1 St.

Eine tüchtige Wäsche- und Putzfrau sucht Beschäftigung. Nerostraße 34, Hth. 1 St.

Eine Wäsche- und Putzfrau sucht Beschäftigung. Ellenbogengasse 6, Dachl.

Eine Wäsche- und Putzfrau mit Zeugnis sucht Beschäftigung. Sedan-
 straße 9, Hth. 3. St. r.

Ein ehrl. reinf. Mädchen f. Beschäft. für Nachm. Schachtstr. 9, 5. 2.

E. j. Bwe. f. Monatsk. o. täglich Beschäftigung. Dranienstr. 17, 2. 2.

Ein ält. gut empf. Mädchen f. Monatsk. Walramstr. 31, Stb. 1. 1 St. h.

Eine reinf. ehrl. Frau f. Monatsk. Al. Schwalbacherstraße 13, 2. St. r.

Ein Mädchen u. eine Frau suchen Monatsstelle. Nerostr. 25, Hth. 2 St.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Watterstraße 38, 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 22, Hth. 2 Tr.

Eine alt. Perf. f. Monatsk. f. Morg. u. Nachm. Adlerstraße 42, Dachl.

Junge Wittve sucht Monatsstelle. Näh. Hellmündstraße 33, 3.

Eine Krankenpflegerin,

auch im Haushalt erfahren, sucht ganze Stelle bei einem Herrn oder
 einer Dame. Näh. Hellmündstraße 39, Partierre.

Br. Mädchen sucht Ausschüßstelle. Frau Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Eine Frau empfängt sich zum Kochen für den ganzen Tag

Ein solides Hausmädchen

wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 892

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich
 kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 16, 1 St. 986

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 979

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24. 975

Wiesbadener Beamten-Verein.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des
Kaisers Freitag den 26. Januar, Abends 8 Uhr:

Fest-Commerç

im „Deutschen Hof“.

Der Vorstand.

299

Wiesbadener Militär-Verein.

Feier des Geburtstages Sr. Maj. des
Kaisers und Königs Wilhelm II.

Zu der heute Freitag, den 26. d. M.,
Abends 8 Uhr, im „Römer-Saale“ stattfindenden
Vorfeier, bestehend in

Abendunterhaltung u. Tanz,

laden wir unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder und
Mitglieder nebst Familien höflichst ein.

Vereinsabzeichen sind anzulegen.

313

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.

Samstag,
d. 27. d. M., Abends
8 1/2 Uhr,
im Saale des

„Hotel Schützenhof“:

Maskenball,

wozu wir unsere Mitglieder und
geladenen Gäste ergebenst ein-
laden.

322

Der Eintritt ist nur gegen Vor-
zeigung der Einladung gestattet.

Am Schlusse des Balles:

Cotillon.

Der Vorstand.

M. 1,25. **Vorzügl. Süssrahmbutter** M. 1,25.

974

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Um mit meinem grossen Lager vor dem demnächstigen Umbau und Vergrösserung meines
Geschäftslokales etwas zu räumen, gebe ich sämtliche Artikel, vorzugsweise

Bernstein- und Meerscham-Spitzen, Cigarren und Spazierstöcke

zu bedeutend ermässigten Preisen ab.

564

Langgasse 45. **A. F. Knefeli, Langgasse 45.**

Verantwortlich für die Redaction: C. Köthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gesangverein**„Wiesbadener Männer-Club“.**

Kommenden Sonntag,
den 28. Januar c.:

Grosser Masken-Ball

nebst Vertheilung von

S werthvollen Preisen

für die

schönsten und originellsten
Damen- u. Herren-Masken

in sämtlichen Räumen des

Römer-Saal, Dohheimerstraße.

Unsere werthen Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und
Gönner des Vereins, sowie ein geehrtes Publikum werden zu
diesem schönen und allgemein beliebten Maskenfeste mit dem
ergebensten Bemerken höflichst eingeladen, daß für **Maskenspiele**
und **scherzhafte Ueberraschungen** mancherlei Art bestens
Sorge getragen ist.

Karten à 1 Mf.

(Jeder unmaskirter Herr ist
berechtigt, eine Dame frei einzuführen, für jede weitere Dame sind
50 Pf. an der Kasse zu zahlen) sind im Vorverkauf bis Sonntag, den
28. d. M., Mittags 2 Uhr, zu beziehen durch die Herren
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, **F. Catta**, Blumenhandlung,
Bahnhofstraße 9, Uhrmacher **Max Döring**, Michelsberg 20, **Georg**
Engelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhofstraße 4, **C. Grünberg**,
Cigarrenhandlung, Goldgasse 21 („Muckerhöhle“), **Louis Mutter**,
Papier- u. Schreibmaterialienhdlg., Kirchgasse 40, Kaufmann **C. Schlink**,
Ecke der Faulbrunn- und Schwalbacherstraße, **A. Löther**, Kaufmann,
Wörthstraße 5, **W. Montpellier**, Bädermeister, Albrechtstraße 14,
Jos. Kraft, „Kaiser Friedrich“, Nerostraße 35, und im Vereinslokale
„Zur Rainer Bierhalle“, Mauergerasse 4.

Kassenpreis: 1 Mf. 50 Pf.

Unsere Mitglieder, welche sich zu maskiren beabsichtigen, wollen
ihre Karten bei unserem Präsidenten, Herrn **H. Baumgarten**,
Louisenplatz 2, in Empfang nehmen; unmaskirte Mitglieder bedürfen
besonderer Karten nicht.

Der Vorstand.

NB. Nur diejenigen Masken haben Antworthaft auf Preise, welche
von 1/11 Uhr an im Festsaale sind.

484

Domino

zu verkaufen und zu verleihen, sowie sämtliche
Masken- und Ball-Artikel in großer Auswahl.

Bouteiller & Koch,

Langgasse 13.

225

Oranienstraße 22

vollständige Betten, auch einzelne Theile, doppelte Kleiderschränke, Küchen-
schränke, verschiedene Tische, Stühle, Sopha, Kommode, auch Anrichten zu
verkaufen, wird auch gegen pünktliche Ratenzahlung abgegeben.

975

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel.-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder
vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Wiebricherstraße 10
ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. Näh. Delenenstraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 22515

Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Die kleine Villa Hildastraße 5,
3 Zimmer, nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens,
auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Die Villa Kreidelstraße 3 (nahe am Kurpark),
12 Zimmer mit Bad, 2 große Balkons und
Gartenbenutzung, alles der Neuzeit, sofort oder
später zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4 oder
Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 428

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör,
neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten
o. zu verkaufen. Näh. No. 3. 22485

Panzstraße 12, im Nerothal,

in schönster sehr gesünder Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons
und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. daselbst. 912

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schönem Garten ist von
April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält
7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller u. Eingehen
ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
5 1/2 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum
1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstraße 31, am Kurpark, ist das Landhaus mit drei
herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-
Manjarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möblirt
oder unmöblirt zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung
von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöbli-
ert zu vermieten. 788

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten oder zu verkaufen. Näh.
bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

Elstville. Neue komfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl.
Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. da-
selbst 1 Et. 23886

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu-
nächst gelegene Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a. 3. Etage. 24245

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290
Gae der Dohmeier- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Lousenstraße 21, 1, oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484
Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 14 ist der Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein auch getheilt zu vermieten. 24719

Goethestraße 36 Laden mit Spezialeinrichtung und Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. 1029

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Meckgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Meckgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Cafe) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten. 1077

Selencstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Softräumläufigkeiten, sowie Thorsfahrt auf 1. April zu vm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Lousenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauergasse 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauergasse 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Nichelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Meckgerladen. 24257

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen zu vm. 19085

Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. 276

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lustbeizung) per 1. April n. S. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden. Näh. bei 984

G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße.

Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901

Aug. Limbarth.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen erteile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11-12 Uhr Vorm. 1894

Otto Freytag.

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten. Ellenbogengasse 8. 671

Ladenlokal. Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 671

Laden Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse, per 1. April zu vermieten. A. Schäfer. 23789

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gutes gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp. Goldgasse 9. 23794

Für Meckger. Laden mit Wohnung zu vermieten bei Ph. Müller. Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 61. 1068

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später vermieten Kirchgasse 22. 22525

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger. Langgasse 11. 24888

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Etern ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger. Bärenstraße 1. 241

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. April zu vermieten Marktstraße 32. 18874

In meinem Hause **Meckgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Massen-Garderobengeschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Meckgergasse 5. 24490

H. Roos.

Laden Meckgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

In dem Hause Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 46 ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 3. 78

Laden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Concurrenten), auf gleich oder später zu verm. Näh. Moritzstr. 44, 1. 830

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. l. 900

Neubau Zauberflöte.

Die von der Firma **Hamburger & Weyl** innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. 308.

Adolphstraße 12 oder Meckgergasse 22. 1177

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Piano- u. Musikgeschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Lousenplatz 7, 2 r. 18378

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schulgasse 5. 485

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21066

With. Dorn, Schwalbacherstraße 3.

Laden mit Wohnung, eventl. mit Werkstätte, zu vermieten Spiegelgasse 8. 24874

Für Meckger!

Laden mit oder ohne Wohnung, passend für Meckgerei oder Filiale von feinen Wurst- u. Fleischwaren (concurrentsfreie Lage), per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 788

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23689

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. bei Selencstraße 14 eine Werkstätte auf 1. April zu vm. Näh. Bbb. 681

Hellmündstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 248

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstätte** für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24244

Gundstraße 37 ist eine helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die feineren Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Eisenmeister, Biedrichstraße 1. 24685

Mauergasse 8 eine Werkstätte, geeignet für Schreiner oder Tapezierer, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 694

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Nordstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft, erstere auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brd. Part. 49

Nordstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Nordstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

Postgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstr. 37 Werkstätte, sehr geeignet für Weißbinder, auf 1. April zu vermieten. 414

Schwalbacherstr. 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Schwalbacherstr. 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder geteilt zu vermieten. 24675

Schwalbacherstr. 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Seidenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23365

Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nicholsberg 28**, 1. 543

Werkstatt zu vermieten **Taunusstraße 28**. 961

Eingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten **Webergasse 58**. 14

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Büreau

Neugasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. **Adolphstraße 12**. 1118

Neugasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Nicolastraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Nicolastraße 22 Lagerraum oder Werkstatt und Keller zu verm. 996

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1030

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22534

Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtet, Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, von 11-1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Adolphsallee 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dornann Wwe.** 83

Adolphsallee 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Adolphsallee 2. 21090

Kaiser-Friedrich-Ring 14 herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Villa Hygiea.

Neugasse 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kassettenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Neugasse 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder geteilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. weiter zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage u. 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Am Rindl, Biedrichstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsallee 43**. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubeh., Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm. Näh. im Laden bei **W. Philipp**, Dambachthal 6b. 23557

Dohheimerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22640

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Erkeren, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Laden. 266

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950-1800 M. jährliche Miete. Näh. bei **Fräulein Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7. 803

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Souterrain, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 408

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Nicolastraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Anstr. 1. P. 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Partier. 24074

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badz., gr. Balkon, Badst., u. Bleichpl. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubeh., zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Mitterseite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, auf 1. April zu verm. 265

Tannusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. April 1894 zu verm. Anz. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Wilmshausstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontpfl.-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22548

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubeh., per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 1075

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc. etc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., evtl. auch 3. (anichl. Seitenbauw. v. 3. 3.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., per 1. April. Näh. Part. 906

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Bogler, Architect.

Adolphsalles 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4—6 Uhr. 649

Adolfsberg 2,

gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen.

Schönes Hochparterre, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Mansarden etc., z. 1. April oder früher; wenn gewünscht 1—3 Giebelzimmer mehr. Näh. kostenfrei durch 255

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Soui. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Diebrieger- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6—7 Zimmer, mit gedecktem Balkon, nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Speisek., Mansarde, Badezimmer, Keller, Mitbenutzung des gr. Bleichplatzes und Trockenp. Preis Mk. 900. Näh. Bbhs. Part. 720

Emserstraße 67 ein fl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsalles, 2. Et., 6 Zimmer, Bad, Balkon und Zubeh., per gleich oder später zu vermieten. 1115

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubeh. in hochgelegener Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsalles), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Selenenstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubeh., ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Serrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Part. 226

Zahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 226

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, geräumig, Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22544

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsalles, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubeh., event. 2 weitere Frontzimmer, zu vermieten. 22544

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2. St. r. 17327

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Bezugs halber per 1. April zu vermieten. 16566

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsalles, ist die zweite Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., per sofort zu vermieten. 22554

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 11

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 22143

Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. Diebriegerstraße 25. 8

Nicolassstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21963

Nicolassstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Serrngartenstraße 6, Part. 22554

Parkstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Küche und sonstigem Zubeh. nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Partier. 24200

Parkstrasse

elegantes Hochparterre, 6—10 Zimmer u. genügend Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 256

Quersfeldstraße 4 Wohnung von 6 fl. Zimmern, geräumig. Dachkammer, Zubeh. und Hofraum in zweifelhafte kleinen freistehenden Wohnhaus zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näheres 880

Quersfeldstraße 8, Part.

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20748

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortable eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsalles, ist eine eleg. Wohn., best. 2 6 gr. Z., Veranda, Badecabine u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944

Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Gr. B. 429

Wilhelmsplatz 8,

Nähe des Theaters, Kurhauses und der Bahnstraße, ist die herrschaftliche erste Etage, bestehend aus 6 großen eleganten Zimmern, Bad und reichl. Zubeh., preiswerth zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. r. 994

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16343

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Garten und sonstiges Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 1 68

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. in schön. sonnige Lage, in nächster Nähe der Kuranlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6. 14

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Gr. B. 73

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Stb. 22700
Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 u. 2-5 Uhr. Zu erfragen Part. 36
Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201
Adolphs-Allee 49 schöne Parterre-Wohn., 5 gr. Zim., Bad, Speisek., Balkon, Bleichplatz u. Zub., z. verm. Näh. nebenan. 662

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst jäh. Zubeh. (Ktisp.) preisw. zu verm. Anz. 11-1. Näh. Part. 24886
Adolphstraße 1, 2. Et., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. 23000
Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50
Adrehtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241
Adrehtstraße 21 5 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 837

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904
Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517
Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 639
Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856
Eisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 23516

Eisabethenstraße 10

sind 2 Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, zu je 5 schönen Zimmern, Küche, Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Zu besetzen von 11-4 Uhr. 373
Eisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör, Gartenbenutzung, Waschküche und Bleichplatz, vom 1. April ab oder früher zu verm. Anz. im Haus 3 Tr. 359
Eisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674
Eisabethenstraße 14, 2. St., Gchhaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332
Eisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11-1/2-1/2 Uhr. 267
Emserstraße 5 ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Part. 23742
Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Hochbrunnenplatz 1. 1048
Emserstraße 40 u. 42 sind in meinen neuerbauten Häusern Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, alle mit Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn, Emserstraße 42. 24711

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schon ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der enträgl. Obst- und Gemüse-garten zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei L. W. Kuntz, Friedrichstraße 4. 224
Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 24732
Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Versegung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 22666
Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. gl. oder sp. zu verm. 341
Hochbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68
Hochbrunnenstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765
Kranenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarden u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Liquorfabrik, Jahnstraße 2. 1108
Kranenstraße 12, Herenthal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mengasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse

(Kaltstelle der Pferdebahn), im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 23283
Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 161
Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 18, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247
Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622
Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569
Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568
Goethestraße 28 ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, in seinem ruhigen Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. 1022

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 555
Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166
Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkone, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. 22880
Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinsteller, auf 1. April z. vermieten. Näh. Part. 316

Helenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141
Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 19 sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontpavilionswohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manjardenwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Momberger. 712

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitspferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22670
Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Manjarden und zwei Keller, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 820
Jahnstraße 30, Gchhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Manjarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. I. und Wilhelmstraße 3. 43

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717
Johsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16373

Johsteinerstraße 7 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Garten, Zubehör, zu verm. Einzusehen Dienstags u. Freitags v. 11-1 u. 2-4 Uhr. 1114
Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23497
Kapellenstraße 3, 1. St., 5 Zimmer, gr. Küche, alles Zubehör, Garten vor d. Hause, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen 11-4 Uhr. 459
Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 22572

Karlstraße 13 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666
Karlstraße 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, ganz od. geth. per April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Näh. 1. St. höher. 449
Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 834
Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945
Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 833

Karlstraße 23 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näb. bei Aug. Jumeau. 298

Kirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Michelsbergs, Ed-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör, per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näb. Dohheimerstraße 11, Part. 21770

Lahnstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten, per 1. April billig zu vermieten. Näb. Dohheimerstr. 11, Part. 633

Lohnstraße 6 ist die 1. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Seitenbau Part. 84

Lohnstraße 15 ist die 1. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Bahnhofstraße 16, 1. St. 890

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per sofort zu verm. 19701

Moritzstraße 33, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Mörhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näb. Karlstraße 24, 2. 463

Mühlgasse 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Mühlgasse 5, im Laden. 304

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, sowie Gartenbenutzung zu vermieten. 903

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699

Nerostraße 21, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näb. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Neußerst billig

23. Nicolasstraße 23 hochgelegene Etage, großer Balkon, 5 bis 6 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näb. Part. oder 3. Etage beim Eigenthümer. 864

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näb. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern etc. billig zu vermieten. Näb. daselbst 1. Tr. 24959

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23326

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller etc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann ebenf. schon früher bezogen werden. Näb. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohnraum, Aufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näb. bei G. Schupp, Taunusstraße 39, 1. 420

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenanteil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näb. Barriere oder 3. Stock. 24722

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst u. Barstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näb. Barstraße 9b, 2. 884

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Bad., Kohnz., K. m. Speis., Bl., Treppen, r. 3. a. 1. Apr. z. v. Anz. Sm. K. b. Eigenth. B. 128

Schlichterstraße 19 (Südseite), erlesenes Haus von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näb. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei Rath. 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons etc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näb. Schützenhofstraße 15 und 13, im Dampfbureau. 910

Schulberg 6, 3. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zu verm. 1041

Schwalbacherstraße 10, 2. St., n. d. Rheinstraße, 5 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. Barriere. 99

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 625

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden etc., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24188

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näb. Nicolasstraße 18. 22880

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Ab schl., 2 Keller, 2 Manjarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näb. daselbst. 22703

Weißstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wilhelmstraße 2a

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. bei Ph. Weil. 754

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1—2 Manjarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näb. Rheinstraße 52. 24457

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst bei W. H. Werner. 68

In meinem Neubau Neugasse 9

ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Manjarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. v. J. Näb. Schwalbacherstr. 55. 20786

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5—6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontspiz**, 3—5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näb. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 622

Wohnungen von 4 Zimmern.

Edelhaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Mansehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei A. Nicolay. 18651

Edelhaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Edelhaidstraße 75 schönes Hochparterre, 4 Zimmer (davon 1 schönes Frontispiz), Balkon, 1 Mansarde, 1 Speichergelass, 2 Keller zc., Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 389

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtstraße 36 zwei Bohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Bachmayerstraße 14 elegante Wohnungen von 4-5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Näh. Walmühlstraße 19. 1. 997

Bücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 151

Al. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April ex. zu vermieten. Näh. Unwals-Büreau Marktplaz 3. 1082

Zohlsheimerstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Vel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. ob. sp. zu verm. 777

Emserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 86

Emserstraße 25 gel. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Vel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Weisbergstraße 4, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 und 1-3 Uhr. Näh. Part. 317

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Vel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, 2 Keller, Vel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 575

Herrengrabenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Zahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(20. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Der alte Mann schwieg. Eine Thräne rann über seine gebräunte Wange, er wendete sich ab, um sie zu verbergen. Auch Paul war tief bewegt. Die einfache, schmucklose Erzählung hatte ihm einen Blick in das traurige Leben des Sanitätsraths gewährt, sie hatte zugleich aber auch den schrecklichen Verdacht bestätigt, der über dieses Mannes Vergangenheit schwebte, mindestens hatte sie für diesen Verdacht neue Anhaltspunkte gegeben.

Worauf konnten sich die Worte des betrunkenen Moritz Melcher, seine Drohungen gegen den Mann, den er seinen Bruder nannte, wohl anders beziehen, als auf ein gemeinschaftlich verübtes Verbrechen? Er wollte den Schuft an den Galgen bringen, hatte Moritz Melcher gesagt! Ließ sich wohl diese Aeußerung anders deuten? Und hatte nicht der Sanitätsrath fast ein Geständniß seiner Schuld abgelegt, als er zu Scherf gesagt hatte: „Wir Beide passen zu einander, wir sind von der Menschheit ausgestoßen. Ein Engel des Lichtes konnte nicht bei uns weilen!“

Ueber die Gründe, welche Sidby zur Flucht aus dem Hause ihres Wohlthäters bewogen haben mochten, hatte Scherfs Erzählung zwar keinen Aufschluß gegeben, wohl aber ging unwiderleglich aus derselben hervor, daß Sidby kein Verschulden traf. Hatte ihr doch der am schwersten durch ihre Flucht Betroffene niemals den geringsten Vorwurf, auch nicht einmal den der Unbarmherzigkeit gemacht, hatte er selbst sie doch einen Engel des Lichtes genannt, und rein von jeder Schuld stand ihr Bild vor Pauls Seele.

Sidby allein konnte ihm Aufklärung geben. Sein Entschluß, sie aufzusuchen, war durch Scherfs Erzählung nur bestätigt worden. Er schaute nach der Uhr. Zehn Uhr! Keine Zeit konnte geeigneter sein. Jetzt traf er sie zu Haus, vielleicht sogar allein; in wenigen Minuten konnte er bei ihr sein, sie wohnte ja ganz in der Nähe.

9.

Paul stand vor dem Hause der Zollstraße Nr. 7, ein ganz anderes Gefühl der Bessommenheit überkam ihn, als er das schmutzige, in seiner ganzen Erscheinung sich als Wohnstätte des in Armut und kommenden Proletariats kennzeichnende Gebäude anschaute.

Die Zollstraße gehörte überhaupt nicht zu den besseren Straßen der Vorstadt. Es war bekannt, daß sie besonders in ihrem dem Thore am nächsten belegenen Theile von einem armen und nicht gerade achtungswerthen Theil der Bevölkerung bewohnt wurde; die Häuser waren hier fast sämmtlich auf kleine Wohnungen für Arbeiter eingerichtet, ja in einer ungeheuren Miethskaserne gleich dem Thor wohnten sogar mitunter zwei Familien in einer einzigen Stube. Um so unangenehmer fiel es Paul auf, daß selbst unter

den gar keinen Anspruch auf Wohnlichkeit und Eleganz machenden Gebäuden das Haus Nr. 7 sich durch Schmutzigkeit und Verkommenheit auszeichnete.

Es war ein großes Miethshaus mit vielen Fenstern und fünf über einander gestürzten niederen Stockwerken. Alle Stager wurden von Leuten niederen Standes bewohnt, selbst die Fenster im ersten Stock zeigten dies durch zerrissene Vorhänge, welche durch die blinden Scheiben sichtbar waren; in einem Fenster war das zerbrochene Glas durch vorgeklebtes Papier ersetzt.

Der schmutzigen Straßenfront, von der an vielen Stellen die Farbe mit dem Kalk heruntergefallen war, entsprachen Hausflur und Hof und die hohen Seitenflügel. Wohin man schaute, überall Schmutz und Verkommenheit. Auf den Wänden des Hausflurs, deren Farbe man kaum mehr erkennen konnte, prangten von ungeübter Hand kindisch entworfenen Kreide- und Kohlenzeichnungen von so gemeiner Natur, daß Paul unwillig das Auge abwendete, als er den Hausflur durchschritt.

In diesem Hause wohnte Sidby. Diese Stätte der Armuth und des Lasters hatte sie freiwillig aufgesucht und die reizende, bequeme Wohnung im Hause ihres Wohlthäters verlassen!

Unwillkürlich dachte Paul an die wiederholte Warnung Seydens, es fielen ihm die Worte ein, welche der Freund zu ihm gesprochen hatte: „Du darfst nicht hinabsteigen in gemeine, schmutzige Sphäre, in welcher Sidonie Melcher lebt, es wäre Dein Unglück! Solcher Schmutz vergiftet Dein Denken und Fühlen, er zieht Dich rettungslos hinab. Hast Du Dich einmal mit ihm besudelt, dann bist Du ihm verfallen für alle Zeiten!“

So etwa hatte Seyden gesprochen, und hatte er nicht Recht? Fühlte Paul nicht jetzt schon, daß ein unaussprechlicher Ekel gegen die gemeine Umgebung ihn ergriff, ein Ekel auch vor den Menschen, die dies Haus bewohnten, die sich gewöhnen konnten an den Schmutz desselben, die täglich vorübergehen konnten an diesen gemeinen Kreide-Zeichnungen, vielleicht sogar ohne zu erröthen. Und Sidby gehörte zu diesen Menschen!

Paul hielt seine Schritte an, aber nur für einen Augenblick. Je schwächer die Umgebung, je dringender war die Pflicht, die Unglückliche aus derselben zu retten. Hier durfte sie nicht bleiben!

Er ging eilig vorwärts, ohne sich weiter umzuschauen. Wozu auch? Bot doch der Hof und die Treppe, die er im Seitenflügel hinaufstieg, dasselbe Bild des Schmutzes und der Gemeinheit; überall waren die Wände, wie im Vorderflur besudelt mit nichts-würdigen, schamlosen Bildern.

Er stand vor der Thür, auf welcher ein weißes Welschschild

mit schwarzen Buchstaben den Namen M. Melcher zeigte. Das Schild war alt, der Lack an einigen Stellen abgesprungen; aber kein Schmutzflöckchen trübte die weiße Farbe, und ebenso peinlich sauber gehalten war die Thür selbst, welche in einem grellen Kontrast stand zu der auf dem Flur gegenüberliegenden, die gewiß seit vielen Monaten niemals gereinigt worden war.

Paul klingelte. Er hatte vielleicht kaum eine Minute zu warten, ehe geöffnet wurde, aber diese Minute erschien ihm wie eine Ewigkeit. Jetzt hörte er ihren leichten Schritt! Jetzt öffnete sich die Thür. — Sibby stand vor ihm.

Wie ein Sonnenblick flog es über ihr liebliches Gesicht, als sie Paul erkannte, ihre dunkeln Augen leuchteten freudig auf, im nächsten Moment aber schon erröthete sie, der glückliche Ausdruck ihrer Züge verschwand, sie trat einen Schritt zurück und mit dem Tone schmerzlichen Bedauerns sagte sie:

„Sie hier? Sie haben meine Wohnung ausgefundschastet? Sie hatten mir doch so fest versprochen, mich nicht zu verfolgen! Und ich habe an Ihren Edelmuthe geglaubt!“

„Ich habe mein Wort treu gehalten. Wohl eine Viertelstunde bin ich auf dem Plage vor dem Erbsbacher Thor geblieben, nachdem Sie mich verlassen hatten. Ich habe Sie nicht verfolgt!“

„Und doch sind Sie hier?“

„Ich hatte Ihnen nicht versprochen, Sie nicht aufzusuchen! Ein höchst seltsames Geschie hat es gefügt, daß unsere Lebenswege, die so weit auseinander zu gehen schienen, sich kreuzen mußten. Nicht freiwillig bin ich zu Ihnen gekommen, sondern in der Erfüllung einer Pflicht; aber ich bin glücklich, übergücklich, daß diese Pflicht mich zu Ihnen führt.“

„Sie sprechen in Räthseln.“

„Die ich Ihnen mit einem Worte lösen kann, indem ich Ihnen meinen Namen nenne. Ich heiße Paul v. Trostburg!“

Der Name machte auf Sibby einen furchtbaren, ja einen niederstimmernden Eindruck. Mit großen weitgeöffneten Augen starrte sie Paul an. Eine dunkle Röthe übersog ihr Gesicht, dann wurde sie geisterbleich. Ihre Lippen zuckten, ihre zarte Gestalt erbehte in allen Gliedern. Einen Moment war sie sprachlos, dann aber rief sie, die Hände wie zur Abwehr vorstreckend, mit dem Ausdruck des tiefsten Schmerzes, ja des Entsetzens:

„Sie? Sie sind Paul v. Trostburg? Großer Gott, was habe ich gesündigt, um dies erleben zu müssen!“

Sie schwankte, ihre Kräfte verließen sie, ohnmächtig sank sie Paul, der sie schnell umfing, in den Arm. Er hob sie zu sich empor, ihr Haupt sank auf seine Schulter, so trug er sie, ohne sich umzuschauen, durch eine kleine Küche, die an den Treppenthrur grenzte, durch eine offenstehende Thür nach einem Wohnzimmer. Sein suchender Blick fand ein Sopha, auf dieses legte er sanft die Bewußtlose, aber ehe er sie aus seinen Armen ließ, drückte er einen leisen Kuß auf den bleichen Mund, dann erst schaute er sich im Zimmer um. Dort auf dem Tisch stand eine Karaffe mit Wasser, er tauchte sein Taschentuch in dasselbe und wusch der Ohnmächtigen die Stirn und die Schläfe.

Sie schlug die Augen auf, ihr träumerischer Blick traf den seinen. War's nicht ein Lächeln, welches für einen Moment ihr bleiches, schönes Antlitz erhellte? In demselben Augenblick aber fuhr sie jäh in die Höhe.

„Träume ich denn?“ rief sie angstvoll. „Sie hier und ich? Was ist geschehen?“

Ehe er noch antworten konnte, sprang sie vom Sopha auf, und ihn anschauend mit wirrem Blick, in welchem sich Furcht, Gram, ja Entsetzen ausdrückten, zog sie sich vor ihm zurück, die Hände wie zur Abwehr gegen ihn vorstreckend. „Ich erinnere mich jetzt“, sagte sie mit zitternder Stimme. „Es war kein Traum! Sie sind Paul v. Trostburg! O, daß gerade Sie es sein müssen! Aber ich hätte es ahnen sollen! Ueberkam mich doch damals schon ein tiefes Grauen, als Sie den Glenden mit Mieskraft ergriffen und fortischleuderten. Ich bewunderte Sie und fürchtete mich doch vor Ihnen! Deshalb also mußte ich an Sie denken Tag und Nacht; deshalb verfolgte mich Ihr Bild seit jenem Tage! Verlassen Sie mich, Herr v. Trostburg! Ich bitte Sie, ja ich flehe Sie an, verlassen Sie mich.“

Was sollten diese wirren Worte bedeuten? Paul hatte für dieselben kein Verständniß, nur das schien ihm aus dem Inhalt hervorzugehen, daß Sibby eine ihm unbearbeitliche, tief wurzelnde Abneigung gegen ihn fühlte.

„Was habe ich wohl gegen Sie gesündigt, daß Sie mich so sehr hassen?“ sagte er traurig.

„Ich Sie hassen!“ rief Sibby erregt. „Nein, wahrlich, ich hasse Sie nicht! Ich habe Sie verehrt von jenem Tage an, als ich zuerst Ihren Namen las. Ihre Dichtungen sind mein Trost gewesen in der schwersten Zeit meines Lebens, meine Wonne in den Tagen des Glückes, damals, als ich noch im Hause meines unglücklichen Onkels lebte. Wie oft sind mir die Thränen in die Augen getreten, wenn ich dem Onkel vorlas, und dann hätte ich wieder laut aufjubeln mögen! Damals war es mein heißester Wunsch, den Dichter, den ich so hoch verehrte, nur einmal sehen zu können, nur ein Wort aus seinem Munde zu hören! Und ich sollte Sie hassen?“

„Sie machen mich unaussprechlich glücklich durch diese Worte!“

„Nein, nein, so meinte ich es nicht! Mißdeuten Sie meine Worte nicht,“ entgegnete Sibby angstvoll. „Ich bin so verwirrt, ich weiß kaum, was ich spreche. Sie sollen nur nicht glauben, daß ich Sie hasse!“

„Weshalb aber weichen Sie mit solchem Abscheu vor mir zurück? Weshalb haben Sie mich so dringend gebeten, Sie zu verlassen?“

Sibby zögerte mit der Antwort, sie sah gedankenvoll vor sich nieder, dann blickte sie zu Paul auf, es war ein seltsamer, unbestimmter, wechselnder Ausdruck, der in ihrem Auge sich widerspiegelte, als sie ihn anschaute. Wie gern hätte er in ihrer Seele gelesen! Sie haßte ihn nicht, ja er meinte, sie blide ihn fast liebevoll an, und doch las er in ihren Augen eine tiefe Seelenangst.

„Zürnen Sie mir nicht,“ sagte sie leise. „Die Ueberraschung war zu groß! Daß Sie, gerade Sie Paul v. Trostburg sein müssen! Ich war vorbereitet auf Ihren Besuch, mußte ich ihn doch erwarten, nachdem mir der Inhalt des Testaments meines Onkels bekannt geworden war. Ich hatte mir so reiflich überlegt, was ich dem Herrn v. Trostburg sagen wollte; aber ich ahnte ja nicht, daß Sie es wären. Und nun hat mich die Ueberraschung überwältigt, mir ganz und gar die Besinnung geraubt. Wähten Sie, daß Sie mich treffen würden, als Sie sich vornahmen, Sidonie Melcher zu besuchen?“

„Ja.“

„Dann haben Sie also doch meinen Namen zu erforschen gesucht? Und Sie hatten mir doch versprochen —“

„Nur, daß ich Sie nicht verfolgen wollte, und dies habe ich getreu gehalten. Aber als Sie verschwunden waren, da habe ich es bitter bereut, Ihnen mein Versprechen gegeben zu haben. Ihr Bild hat mich umschwebt seit jenem Tage, vergeblich habe ich angekämpft gegen den Zauber, den die Erinnerung auf mich ausübte. Ich konnte Sie nicht vergessen! Die Sehnsucht, Sie wiederzusehen, war stärker als mein Wille. Ein glücklicher Zufall begünstigte mich. Ich erfuhr Ihren Namen, und ich war entschlossen, Sie aufzusuchen, auch auf die Gefahr hin, Sie zu zürnen. Da erhielt ich in derselben Stunde das Testament Ihres Oheims, welches mir das Recht gab, ja die Pflicht auferlegte, zu Ihnen zu kommen. Sie dürfen mir jetzt nicht mehr zürnen, auch nicht, wenn ich Ihnen sage, wie glücklich ich bin, daß durch das Testament ein neues Band uns umschlingt, welches Sie nicht lösen dürfen!“

„Ich darf nicht! Das ist's ja eben, was mich zur Verzweiflung bringt!“ rief Sibby aus. „O, wenn ich frei wäre! Dann würde ich fliehen, mich vor Ihnen verbergen im verstecktesten Erdenwinkel! Aber ich darf nicht! Das ist mein unseliges Verhängniß. Wahrhaft fürchterlich hat sich mein Onkel an mir dafür gerächt, daß ich ihn verlassen habe! O, dieses Testament! Bittere Thränen habe ich vergossen, als ich es gelesen habe! Dem Herrn v. Trostburg raubt Sidonie die Erbschaft, wenn sie sich weigert, meinen Wunsch zu erfüllen! So hat er geschrieben. Er mußte wohl, daß er mit diesem Wort meinen Willen unterjochte! Ich darf Ihnen ja die Erbschaft nicht rauben, die einzige Süßbrot für — aber was rede ich da! Hören Sie nicht auf mich, legen Sie meinen Worten keine Bedeutung bei. Ich bitte Sie noch einmal, verlassen Sie mich, gewähren Sie mir wenigstens die Zeit, ruhig zu werden, zur Besinnung zu kommen.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 42. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen. Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch 248
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Vor oder in Sonnenberg

mit zum 1. April d. J. eine Wohnung von ca. 4 Zimmern, Küche, u. Garten ev. Gartenbenutzung zc. von einer ruhigen, nur aus Erwachsenen bestehenden Familie gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter T. N. 217 im Tagbl.-Verlag erbeten.
Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 15. März oder 1. April. Offerten unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1091

Wohnungs-Gesuch.

Für die Monate April bis 1. September nette kleine Wohnung, abgeschlossen, von 3 Zimmern nebst allem Zubehör, unmöbliert oder möbliert, in der Nähe des Bahnhofs. Offerten nebst genauester Preisangabe unter Chiffre L. N. 215 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht

2 größere oder 3 kleinere Zimmer mit Küche per sofort, auch bis 1. April von einem älteren kinderlosen ruhigen Ehepaar in einem anständigen Hause. Angabe der Lage und des Preises befördert unter Chiffre P. L. 226 der Tagbl.-Verlag. 1101

Eine freundl. Wohnung gesucht (Leute ohne Kinder), Preis nicht über 400 Mk., in der Nähe der Wilhelm- od. Taunusstrasse. Offerten unter T. N. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April sucht eine gebildete Dame von größerer Wohnung 2 oder 3 leere Zimmer zu mieten, wobei Anschluss event. Mittagstisch erwünscht wäre. Offerten unter S. N. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei geräumige Zimmer nebst etwas großer Küche und Mansarde, Mitbenutzung von Waschküche und Trockenweicher, auf 1. April zu mieten gei. Off. unter T. L. 234 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuch.

Zum 1. Febr. oder später i. ein l. Barriere-Zimmer, nach der Straße gehend, event. auch kl. Laden zur Betreibung eines ruhigen sauberen Handwerks. Kirchgasse, Paulbrunnengasse, Wellstrasse und Marktstrasse bevorzugt. Off. mit Preisangabe u. Z. N. 264 an den Tagbl.-Verlag erb.

Großes Ladenlokal.

am liebsten Langgasse oder Kirchgasse, per 1. October für besseres Geschäft zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbitte unter Chiffre B. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau
Möbeltransport ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24932
eine Villa im Schweizerstil, Grathstraße 5, sechs Zimmer zc., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzugsfrist von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 759

Die neue Villa „Aurora“.

Partstraße 52 a, feinste Sturlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 36 Ruten sehr schön angelegter Garten, ist zum 1. April zu vermieten, event. billig zu verk. Näh. Partstraße 52.

Geschäftslökalc etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 510
Sellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Sellmundstraße 62. 727

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche zc. auf October d. J. zu vermieten. 545
Näh. bei Juwelier Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bertramstraße 13, Part. 541

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12 1051

kleiner Laden billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1051
Luisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Werkstätte oder Laden mit od. ohne Wohn. Marktstr. 12, i. Hof. 22943

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Badez. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geheude Lote. 777

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Marktstraße 19

ist meine Wohnung (8 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Kammern u. s. w.), ganz oder getheilt (5 und 3 Zimmer), auf 1. April zu verm. 1141
Dr. Schellenberg.

Villa Sonnenbergerstraße 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Elegante 8-Zimmer-

Wohnung (vorzügliche Lage für Pension) ist v. 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 862

Für einen Arzt.

Vorzügl. gelegene Wohnung im Kurviertel, 9 Zimmer etc., Sprech- und Wartezimmer, sehr bequem, per 1. April oder früher zu vermieten. 1100
August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Für Arzt, Rechtsanwalt

u. s. w. sehr geeign. Wohnung, im 1. Stock, in centraler Stadtlage, von 7 Zim., 1 Bad., Küche u. reichl. Zubehör für Mk. 1400 per 1. April o. 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1028

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u., auf April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 760

Augustastrasse 13, Ecke Victoriastraße, hoheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizimmer, 2—3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2. 24875

Villa, Bierstädterstr. 26, 6 Zimmer, Badest., zwei Zimmer, Bel-Etage, preiswerth zu verm. Näh. kostenfrei durch C. Specht, Wilhelmstraße 40. 867

Louisenstraße 43 ist die 1. u. 2. Etage, je 6 Zim., darunter je 1 Balkonzimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Gladen. 1106

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verriegelbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Kurviertel, Bades. und reichl. Zubehör für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1045

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Wilmshülstraße 27**. 23493

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23286

Frankfurterstraße 23 in dem neu erbauten Landhause ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst. 23493

Serrngartenstraße 5 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, zu vermieten. 23493

Serrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 235

Serrngartenstraße 9 ist im Vorderhaus die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. beim Eigenth. 675

Morixstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Morixstr. 37, ob. später zu v. Näh. 2 St. links. 24032

Victoriastraße 8, Villa India, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastrasse 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bades., Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Wohnungen von 4 Zimmern.

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

und Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Abellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 24 nächst der Adelsbühlstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Vorberh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontispizimmer, 1 Mans., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 567

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 311

Reinigerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22057

Morixstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Baden. 501

Morixstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Morixstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22057

Morixstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Müllerstraße 6,

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaften Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stock, sowie auch **Wobergasse 19**. 1046

Kerstraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Keller per 1. April eben. früher zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenan. 764

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Dranienstraße 50, Eckhaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf folglich od. später zu vermieten. Näheres Morixstraße 12 u. 17. 22600

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Dranienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubehör, Part. rechts 2 Zimm. u. Cabinet zu verm. 53

Wagenstecherstraße 1, 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wagenstecherstraße 7, Part. 170

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22906

Philippstraße 41 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller u. ionst. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 534

Rheinstraße 53, Parterre, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon mit Vorgarten, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 2 Uhr. 1120

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 1684

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 22057

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. s. verm. 477

Rheinstraße 107 erlier u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 22906

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 610

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerades und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 483

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 171

Näh. Wagenstecherstraße 7, Part. 22906

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 19

Wilmshülstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22057

Wilmshülstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 168

Webergasse 37, 1. Et. r., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mans. u. Keller auf 1. April zu verm. 100

oder früher abzugeben.

Weilstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhlg. Gasse zu vermieten. 22612

Ansehen von 11-8 Uhr 2 Stiegen hoch. 22612

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Kellern per 1. April zu vermieten. 560

Weilstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Gasse sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Weilstr. 26, 1.** 21841

Weststraße 12, 1 St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 928

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder **Dranienstraße 40** bei **K. Werner.** 22908

In meinem Neubau Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 70, Part.**, Mittags von 2-5 Uhr. 153

Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Westendstraße 20, 1.** 16962

Für Zubrleute und Rutscher.

Eine Wohnung, 4 Zimmer und Dachstube, Küche, Keller, Stallung für 8-10 Pferde, Schweinestall etc. etc., eine Doppelscheune mit Dreiseitenne, auf 1. April ganz, auch getheilt zu vermieten. Näh. beim Kohlenhändler **J. Solms, Ludwigstraße 8.** 318

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Langgasse 5.** 665

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Ansehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelstraße 13, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 23983

Adelstraße 20, Vorderhaus, Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adelstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 Z. (Wascherei) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts. 648

Adelstraße 67, 1. St. (sein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. **Jakob Ruckert Wwe.** 233

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn. je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu vm. Näh. das. ob. **Adolphsalter 51, P.** 663

Albrechtstraße 8, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 174

Albrechtstraße 23, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter. 933

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

Albrechtstraße 38 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansardewohnung zum 1. April 1894 zu verm. Näh. Part. r. 471

Bahnhostraße 16 schöne Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. h. 380

Bertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. **Al. Dogheimerstraße 6, 1.** 850

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 M. 926

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. **Weilstraße 26, 1.** 22616

Wiesbadener Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Langgasse 4.** 619

Weilstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. Näh. **Moritzstraße 29.** 809

Weilstraße 10, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 429

Weilstraße 15 ist eine Wohnnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. **Schulden.** 258

Weilstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Weilstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Weilstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905

Weilstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Weilstraße 37 zwei Wohnungen, Hinterhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 1 St. zu erfragen. 220

Blücherstraße 7, Neubau, Vorderh. 2 St., zwei Wohnungen à drei Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. f. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 587

Blücherstraße 8, Neubau Vbh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 806

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Blücherstraße 10, Part.** 627

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh. auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Vbh. 1. St. l. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Blücherstraße 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstod, je 1 große Mans. und Küche. Näh. **Vorderhaus 1 St.** 691

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloiset im Abfluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Castellstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dogheimerstraße 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Vorderh. Part. 638

Dogheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder **Dogheimerstraße 53** bei **Gebrüder Müller, Zimmermeister.** 24144

Emserstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern etc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. **Emserstraße 44, 1 St. h.** 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche etc. gleich od. später 3. vm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Vbh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abfluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres **Goldgasse 21** bei **Seibel.** 349

Franckenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Franckenstraße 5, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem alleinigen Bevollmächtigten **Ph. Wendel, Weillstraße 23, 1.** 771

Franckenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Dogheimerstraße 58.** 453

Franckenstraße 16, 1. St., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Franckenstraße 23 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubeh., zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. Part. 135

Friedrichstraße 14, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April a. c. zu vermieten. 468

Grabenstraße 24 Wohnung, 3 Zim. u. Küche, auf 1. Apr., ferner 1 Stube u. Küche auf 1. März und eine Mansardewohnung per sofort zu vermieten. 998

Gustav-Adolphstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Hartingstraße 3, 2. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mans., 2 K. u. Zubeh. für 450 M. auf 1. Apr. zu verm. 217

Helenestraße 1, Ecke der Weillstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. etc. sof. o. 1. April zu vm. **N. Helenestr. 1, 1 St. l.** 18

Helenestraße 26 ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, v. 3 Z., gr. Küche u. Zubehör mit Glasabfl. bis 1. April zu vm. Näh. **Vrdh. Part.** 25019

Hellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei **Meinecke, Hellmundstraße 18, Part.** 184

Hellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Hellmundstraße 45, Vrdh. 1. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 408

Hellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Hermannstraße 19 drei Z., Küche, Mans., 2 Keller gl. o. sp. a. v. 1086

Hermannstraße 1 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 St., auf 1. April zu verm. 791
Hermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125
Hermannstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Closet im Abklus, auf 1. April zu verm. 631
Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631
Herrnühlgasse 5 drei ineinandergeschobene Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008
Herrnühlgasse 5, Bbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 852
Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882
Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292
Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2. St., bei Reitz. 24876
Jahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Fraulbrunnstraße 10, im Backladen. 1000
Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617
Jahnstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887
Jostenerstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 Mk. Gesunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634
Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17980
Karlstraße 23 eine Dachwohnung, drei Mansarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146
Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696
Karlstraße 33 eine schöne Schwabing-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu v. 97
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636
Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabklus) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 884
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637
Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

Kirchgasse 9, Laden, abgeschl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1080

Kirchgasse 12, Ede Fraulbrunnstraße, Parterre und Bel-Etage, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Einzufl. 3-12, 3 1/2-7. 1001

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, fndl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. links. 907

Lahnstraße 3, Küche und Zubehör, ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 637

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Mauergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Bwe. 214

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22948

Moritzstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerostraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vm. 613

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ede der Nero- u. Querstraße. 296

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 1094

Oranienstraße 2 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 24726

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22642

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. h. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Hth., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 360

Oranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, B. 24435

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 658

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Oranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 6

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1002

Philippstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 96

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippstraße 21 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu vm. 1088

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 980

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 12 ist eine freundliche Mansardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 657

Rheinstraße 3 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einzufließen von 12 bis 1 Uhr. 1102

Rheinstraße 31, Etl., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispiz-, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 15074

Riehlstraße 4 sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11-3 Uhr zu erf. 158

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus und Mittelbau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 331

Röderstraße 13 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 361

Röderstraße 30 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Römerberg 3, Neubau, Wohnung 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 767

Roonstraße 3, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billigt zu verm. 851

Schlagthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock ganz auf getheilt auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. bei 768

S. Hamburger, Langgasse 11.

Schwalbacherstraße 17, 1. Ede Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 538

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 538

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachstuhl, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. c., per 1. April zu vermieten. 611

Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Preis 370 Mk. 11

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 M. jährlich. 539

Schwalbacherstraße 65 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubeh. 3. dm. Eingekleben Dienstags und Freitags von 3-4 Uhr. 391

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung in der 2. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1002

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 H. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Bohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Käfner. 24668

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Balkon-Wohn., besteh. aus 3 Zim., Küche und Zubehör und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim., Küche und Zubehör, Beides der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 455

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 20016

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 1095

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krümer. 24456

Wederstraße 53 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 774

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weilstraße 10, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 437

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterbanje, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Weilstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Weilstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche (Vorderhaus), sowie eine Mansarde-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. April zu vermieten. 289

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloier im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20889

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., i. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergeschoss, jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei Eckerlin. 938

Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dörr. 931

Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 298

Zimmermannstraße 7, Stb., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 294

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Cloier im Abbruch, Mansarde, 2 Kellern u., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Baunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359

Im neuen Gehaus Hirschgraben u. Steingasse 2c sind im 1. u. 2. Stock je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 447

Stb. Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 45. 882

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditiorei. 719

Freundliche Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, in ruhig. Hause auf 1. April zu vermieten. Näh. Kellstraße 7, Part., vis-à-vis der Weilstraße. 693

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei A. Seibert, Gärtner, Walmühlstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 16 schöne Frontispiz, 2-3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 225

Adelshaidstraße 21, B., 2 Z., Küche und Zubeh., Stb., zu verm. 878

Adelshaidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. ver 1. April zu vermieten. 56

Adelshaidstraße 47 ist die Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. April 1894 an ganz ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. daselbst Part. 684

Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 76

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Adlerstraße 9 sind zwei Wohn. von 2 Zimmern u. K., zwei Dachwohn. von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 899

Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24577

Adlerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039

Adolphstraße 5, Vorderh., Dachstock-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. oder Adolphallee 51, Part. 661

Adolphstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 918

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 578

Bleichstraße 9, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29. 808

Bleichstraße 37, Vorderhaus 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. zu erragen Hinterhaus 1. St. 219

Blücherstraße 3 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 597

Blücherstraße 24, Seitenb., ein Dachlogis v. 2 Z. u. K. zu verm. 766

Große Burgstraße 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Gastellstraße 45 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Gastellstraße 9 c schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947

Dambachthal 2 Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimerstraße 17, Stb., Wohnung, 2-3 Zimmer zu verm. 648

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfard, zu vermieten. 22656
Drudenstraße 3, Nähe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinsteller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763
Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Manfarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 603
Emserstraße 46, Part., sind 2 Zimmer, 1 Küche u. c. per 1. April c. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. h. 337
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129
Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898

Frankenstraße 15,

Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1094
Frankenstraße 16, Bbhs., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch mit Manfard, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1119
Frankenstraße 23 Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 184
Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 187
Goldgasse 8 eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, zu verm. 1089

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Manfard und Keller, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Manfard und Keller. 576
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu verm. Preis 260 Mk. Näh. bei Frau D. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925
Hartingstraße 6 hübsche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
Seitenstraße 16 zwei Zimmer und Küche und ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. h. 815
Seitenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Manfard und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 816
Sellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222
Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 1994
Tahmstraße 33, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10, im Wädeladen. 999

Kapellenstrasse,

Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Taunusstr. 18. 251
Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043
Karlstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561
Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23730
Schirstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später. Näh. Röderstraße 29, Geladen. 415
Schirstraße 31 Manfardw., 2 Zimmer, Küche, auf 1. April z. vm. 419
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22860
Wiegergasse 14 sind 2 freundl. Manfarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

Moritzstraße 23

Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211
Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
Moritzstraße 32 Dachw. von 2 Z. an ruhige fl. Familie zu verm. 855
Moritzstraße 33 eine Manfardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302
Nerostr. 13, Stb., 2 Z., R. u. J., 1. 2 Manf. auf 1. April. Näh. 1 St. 237
Nerostraße 18, Hinterhaus Dachst., 2 Zimmer und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1027
Nerostraße 35/37 eine Frontspitzwohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft, 1 St. 454
Drannenstraße 40, Stb., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 358
Philippbergstraße 2 schöne Frontspitzw., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf gleich od. sp. zu vm. 20198
Platterstraße 9 Dachst., 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 658
Platterstraße 24 eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche. 568

Platterstraße 28

2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779
Platterstraße 44 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Geladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
Duerfeldstraße 3, Seitenb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptb. B. 826
Rheinstraße 37 Frontspitzw., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 838

Riehlstraße 4

sind im Seitenbau noch Wohnungen zu zwei und einem Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11—3 Uhr. 182
Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 330

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 2177
Röderstraße 15 zwei schöne Manfard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236
Römerberg 10 ist eine Wohnung, 1 St. hoch, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 457
Saalgasse 16, Stb., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 988
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 826
Schachtstraße 5 zwei Zimmer, eine Küche auf 1. April zu verm. 1111
Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Bbhs. 1 St. 682
Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 312
Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65
Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 579
Schwalbacherstraße 27 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 690
Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2—3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 493
Schwalbacherstraße 67 eine Manfardwohnung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche zu verm. 531
Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 Mk. zu vermieten. 568
St. Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 922
Sedanplatz, Stb., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstätte auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. Karl Güntler, das. 22911
Sedanstraße 1 eine freundl. Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 668
Steingasse 3 zwei Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Stb. 1. 704
Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427
Stiftstraße 22, im neuen Stb., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264
Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777
Walramstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1 St. 1067
Walramstraße 2, Bbhs., 2 frdl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014
Walramstraße 13, Bbhs., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 997
Walramstraße 29, im Seitenbau 2 St. h., abgeschl. Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller u., per 1. April zu verm. Näh. Bbhs. B. 781
Walramstraße 29 eine Manfardwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserl., Keller u. per 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 1099
Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abschl., allein, auch Werkst., Manf. auf gl. od. April z. v. 588
Walramstraße 37 Wohnung von 2 Z. u. Küche (1 St. h.) zu vm. 686
Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450
Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 689
Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Stb. zu vm. 1185
Kleine Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 970
Wellrichstraße 9, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller a. 1. April zu vm. 950
Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460
Wellrichstraße 23, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 1025
Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
Wellrichstraße 42 drei Wohnungen, zwei Zimmer, eine Küche u. Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1130
Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf gleich od. später an ruhige Leute zu verm. 20971
 Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, daselbst eine Manfardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 6, im Laden. 957

Für Aerzte u.

Webergasse, Ecke St. Burgstraße 11, sind 2 bis 3 große elegante Zimmer, welche Herr Dr. Lahnstein jetzt bewohnt, vom 1. April c. ab anderweitig zu vermieten. 1124

Thomas.

Junggefallen-Wohnung,

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolaststraße 10, Part. Näh. daselbst, 8. St. 858

Wohnungen von 1 Zimmer.

Röderstraße 43 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten. 478

Adlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24878
Blücherstraße 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 626
Näh. Blücherstraße 10, Part. 626
Heidstraße 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 762
Geisbergstraße 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
Sellmundstraße 23, Hinterh., Manfard- nebst Keller an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. links. 718
Sellmundstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416
Girsharben 8 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1063
Girsharben 10 H. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
Dohstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Ede Zahn- und Wörthstraße 13, Part., ein schönes sehr großes Zimmer, Küche, mit Closet im Abfluß zu verm. 1044
Karlstraße 44 Frontispiz-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815
Lahnstraße 3, Maniardenhof, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769
Craniensstraße 8 ist eine Maniardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
Philippstraße 41 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1076
Nischstraße 9, Neubau, Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. dafelbst oder Walramstraße 27, Part. 329
Schachstraße 5 eine Manj.-Wohn., 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 942
Schachstraße 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speccrelladen. 872
Schierkeimerstraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685
Schulberg 11, 1 r., schöne große Manfard- mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
Schulberg 19 ist 1 Zimmer u. Küche a. 1. April z. verm. Näh. P. 383
Schwalbacherstraße 37, Hth., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
Seigelgasse 6 Manfard- u. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Walramstraße 12 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 1. St. r. 715
Walramstraße 25 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 1096
Weißstraße 10 1 Zimmer mit Keller an einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 892
Weißstraße 11, Vorderh. 1 St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 St. 959
Weißstraße 28 eine Manfard-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 670
Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Marstraße 1, Hinterhaus, eine H. Wohnung zu vermieten. 24882
Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640
Dohheimerstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21585
Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671
Dohheimerstraße 27 freundl. Manfard-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771
Heidstraße 23 sind zwei H. Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 882
Heidstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Friedrichstraße 37 kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 690
Gustav-Wolffstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624
Gartingsstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876
Gartingsstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
Sellmundstraße 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 678
Sermannstraße 5 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1133
Herrngartenstr. 7, Hth., eine Manfardw. an ruh. Leute zu v. Näh. daf. P. 846
Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820
Wohlfahrtstraße 7 schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. Ein- zwischen Dienstadt und Freitags von 11—1 und 2—4 Uhr. 1116
Stavellenstraße 29 schöne Bel-Etage, für eine kleine Familie passend, mit Küche und Zubehör, 2 Balkons und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1003
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Karlstraße 32 H. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489
Kellerstraße 10 ein H. Logis zu vermieten. 823
Schierkeimerstraße 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
Schierkeimerstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1123

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphsallee 35, 2. Etage. 22672

Lehrstraße 11 Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897

53. Nerothal 53

herrschastliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
Platterstraße 10 ist eine Frontispizwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
Röderstraße 25, Bdh., eine Manfard-Wohnung zu vermieten. 21182
Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375
Römerberg 1 Frontisp. und 2 H. Wohnungen zu vermieten. 891
Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229

Saalgasse 32 ist eine Manfardwohnung auf 1. April zu verm. 245
Schachstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Schachstraße 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 405
Schachstraße 24, Hth., eine H. Dachwohnung auf 1. April zu v. 956
Schillerplatz 1, 3. St., ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 849
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 486
Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123
Schwalbacherstraße 23 ist die Parterrewohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. links bei **H. Faust**. 262

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 12, ist die unmobilierte Part.-Wohnung und 2. St. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 824

Steingasse 15 zwei kleine Wohnungen per 1. April zu verm. 604
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 24831
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Bürgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant. 22098

Walramstraße 15 der erste Stock, ganz oder getheilt, bis 1. April zu vermieten. 886

Walramstraße 23 kleine Wohnung für April zu vermieten. 986

Walramstraße 31 H. Wohnung (160 Mk.) zu vermieten. 24673

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

Webergasse 3, Seitend. r., ist der 1. Stock, ganz oder getheilt, zu vermieten, der Lage halber zu geschäftlichen Zwecken besonders geeignet. Näh. bei **H. Stein** dafelbst. 433

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 230

Webergasse 46 kleine Manfard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387

Webergasse 58 kleine abgeschl. Wohnung zu vermieten. 775

Webergasse 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergehäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487

Weßtrichstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285

Weßtrichstraße 39 Manfardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444

Weßtrichstraße ist eine freundl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Sellmundstraße 34 bei **Kürschner**. 1007

Weßtrichstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. 1069

Sellmundstraße 62 bei **P. H. Müller**. 1069

Westendstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. dafelbst und Sedanstraße 5, 2 rechts. 33

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987

Karl Schweissguth, Feldstraße 15. Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553

Freie Wohnung erhält kinderlose ruhige Familie gegen Verrichtung von Hausarbeit. Näh. Adolphsallee 51, Part. 1065

Eine kleine Bel-Etage.

besonders geeignet für Büreaus und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124
 Die von den Herren **Zais & Woytowski** innehabenden Räume **Neugasse 3** sind per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Neugasse 3, Part. 915
 Die von Herrn **Kapizier Riepert, Neugasse 3**, innehabenden Wohnräume sind per 1. April anderweitig zu verm. Näh. Neugasse 3, P. 916
 Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachstraße 25. 703
Frontispiz-Wohnung (unter Abfluß) sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 871

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 2—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabfluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 17386
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u. z. zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11—1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Adelheidstraße 57, 1—3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25—60 Mk. zu v. 193
Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Bücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Dambachthal 6 b, 2. St., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzusehen von 9—3 Uhr Nachmittags. 902

Dogheimerstraße 25, Frontst., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 732
Echostraße 5 (Nerothal) 4 schöne möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 1071
Emserstraße 25 2 Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. 920
Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Piano. 1131

Helenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Kapellenstraße 4 a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu vm. 1134
Schirstraße 11 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1113
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 26802
Moritzstr. 44, Stb., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Dds. 1. 896
Nicolastraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 46 möblierte Zimmer zu vermieten. 643
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
Taunusstraße 10, 1. St., 2 möbl. Zimmer im Erd. zu verm. 1064
Taunusstraße 24, Stb. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Laduerinnen u. billig zu vermieten. 98
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. 1059
Waldramstraße 10, 2 1., möbl. Z. zu verm. 47
Waldramstraße 17, B., e. sch. m. Z. mit od. ohne Kost b. zu verm. 768
Webergasse 45, Dds. 3 St. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 1123
St. Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 23761
Wellrichstraße 1 gut möbl. sep. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1105
Wellrichstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer (1—2 Betten) zu verm. 974
Möblierte Zimmer in abgeschlossener Etage mit oder ohne Pension wohlfeil abzug. an Schneiderinnen u. Näh. Emserstraße 8, Part. 1110
Ein anständiges Mädchen (Ladnerin) kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluss. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 1035
Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 32, Dds. 3. Holland. 1146
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Labuistr. 1a. 22684
Gut möbliertes Parterre-Zimmer in bester Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 987
Wellstraße 13, Part., Mansarde, möbliert oder unmöbliert, zu verm. 1110
Sellmundstraße 24, Part., erhalten junge anst. Leute Kost und Logis. 615
Carlstraße 5 ist eine frbl. möbl. Manf. zu verm. Näh. 1 St. r. 615
Carlstraße 23, Dachstod, erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 399

Carlstraße 37, B., eine möbl. Manf. a. e. anst. Pers. zu vm. 1126
Waldramstraße 12 möbl. Mansarde an einen oder auch zwei Herren billig zu vermieten. Näh. Part. 1084

Wellrichstraße 7, 1 St., erhalten bessere Arbeiter Kost u. Logis. 24922
Sonnenberg, Gartenstraße 3, ist ein f. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1092
Waldramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 996

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120
Adlerstraße 6 zwei schöne Zimmer zu vermieten. 994
Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 677
Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. bei Jakob Becker. Miteigentümer. 881
Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 589
Louisenstraße 41, Hinterb. Part., ein großes Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 207
Mauergasse 10 ein schönes leeres Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943
Sedanstraße 4 ein großes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 388
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Westendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
Adlerstraße 58 ein schönes Mansardzimmer auf 1. April zu verm. 991
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 838

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute einzeln zu vermieten. 18069
Bleichstraße 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 32
Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 842
Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Mansarde zu verm. 21922
Germanstraße 26 eine leere Mansarde zu vermieten. 142
Hornstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19990
Dranienstraße 6, Dds., ist eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1024
Dranienstraße 39 eine leere heizb. Mansarde zu vermieten. 1072
Philippbergstr. 2, 1 gr. heizb. Manf. an alleinst. Pers. zu v. 24927
Rheinstraße 53 eine Manf. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 18222
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. 499
Näh. Part.
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 564
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu vm. 377
Wellrichstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter 261
V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag.

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 25. Januar 1894.

Adler.	Einhorn.	Grüner Wald.	Pfäler Hof.	Pröstler, Fr.	Wien
v. Wentzel, Hauptm. Berlin	Mayer, Kfm. Crefeld	Arndts, Kfm. Selb	Dalder jun., Kfm. Crefeld	Orth, Kfm. Marktst.	
Hoerner, Kfm. Hanau	Wernick, Kfm. Hagen	Schmidt, Kfm. Darmstadt	Gärtner, Kfm. Wetzlar	Sauerborn, Schw. Gemünd	
Gyse, Kfm. Berlin	Seidel, Inspect. Frankfurt	Hotel Hoppel.	Düller, Kfm. Cöln	Taunus-Hotel.	
Schmidt, Kfm. Cöln	Vogel, Kfm. Lahr	Marx, Kfm. Hanau	Prince of Wales.	Peiser, Kfm. Frankfurt	
Ephraim, Kfm. Hamburg	Peter, Kfm. Hagen	Hotel Kaiserbad.	Voss, Kfm. Cöln	Popper, Kfm. München	
Busch, Kfm. Solingen	Kretschmer, Kfm. Berlin	Hartmann, m. Fr. Weimar	Rhein-Hotel.	Herasé, Frl. Constanz	
Käpper, Dir. Endenich	Hirsch, Kfm. Berlin	Goldene Krone.	Diesler, Kfm. Cöln	Kepler, Constanz	
Fiala, Kfm. Haida	Drohsagen, Kfm. Cöln	Blanck, Kfm. Hannover	Wilhelmy, m. Fr. London	Mayer, Ingen. Neunkirchen	
van Gigh, Kfm. Paris	Salger, Kfm. Schweinfurt	Katzenstein, Dr. Hannover	Haas, Kfm. Worms	Ape, Düsseldorf	
Rothstein, Kfm. Berlin	Gutmann, Kfm. Bonn	Meier's Weinstube.	Goldenes Ross.	Schuber, Barmen	
Eckstein, Kfm. Oschatz	Fried, Kfm. Klingenberg	Graue, Kfm. Berlin	Nicol, Charlottenburg	Hotel Victoria.	
Hotel Block.	Wagner, Kfm. Cöln	Nonnenhof.	Mühlbach, Arnoldshain	Engel, m. Fr. Berlin	
Hertz, m. Fr. Copenhagen	Lesser, Kfm. Roderode	Schäfer, Kfm. Balingen	Weisses Ross.	Stomps, Rent. Holland	
v. Köppen, Gutsbes. Soest	Loize, Kfm. Giessen	Weimann, Kfm. Nürnberg	Thaler, Lieut. Dieuze	Zickel, Fr. New-York	
Salomon, Fr. Hamburg	Röttgen, Kfm. Elberfeld	Roschmann, Kfm. Böh	Mauve, Amtm. Hattigen	Hotel Vogel.	
Salomon, Hamburg	Zum Erbprinz.	Sutter, Kfm. Malmedy	Mauve, Fr. Hattigen	Hahn, Kfm. Nordhausen	
Cölnischer Hof.	Nicol, Charlottenburg	Piette, Kfm. Malmedy	Schützenhof.	Hotel Weiss.	
Faessler, Offizier. Colmar	Bachmann, Kfm. Leipzig	Schüssler, Kfm. Cöln	Lutz, Kfm. Mannheim	Hildebrand, Elberfeld	
Deutsches Reich.	Heusing, Kfm. Frankfurt	Schaaff, Kfm. Deidesheim	Biermann, Kfm. Cöln	Winterwerb, Kfm. Nassau	
Mähren, Kfm. Frankfurt	Moses, Kfm. Oberlauterbach	Wieland, Kfm. Frankfurt	Zur Sonne.	Zauberflöte.	
Möller, m. Fr. Frankfurt	Mayer, Kfm. Mainz		Petry, Kfm. St. Johann	Wirth, Kfm. Cöln	
Engel.	Hebner, Kfm. Mainz		Huisgen, Hohenstein		
Hempel, m. Fr. Dortmund					

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 42. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 26. Januar, von Vormittags 10 Uhr ab:

Fortsetzung der Concur-Versteigerung
von Moers, Kirchgasse 16.

Die Radenmobiliën kommen präcis 12 Uhr zum
Ausgebot. 461

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Concur-Ausverkauf Silberberg,
Kirchgasse 51.

In Folge Freigabe gepfändeter gewesener Gegenstände sind eine große Anzahl von Hüten, Schirmen, Kragen, Reisdecken, Gravatten, seid. Tüchern, Vorstednadeln, Handschuhen, Cylinder-Hüten etc. zu halben Preisen zu verkaufen. 484

Der Concur-Verwalter.

Ein Versuch
im Leipziger Parthiewaaren-Geschäft
wird jeden Käufer von der Billigkeit und Reellität der folgenden Artikel überzeugen: schwarze und farbige Seidenstoffe in bester Qualität, Robe 15, 20 und 30 Mk. Für Confirmanden empfehle schwarzen und weissen Cachemir in schönster Auswahl, Robe 5 Mk., Cheviots, Kaumgarne in bester Qualität, Hester verwendbar für Knaben-Anzüge, Rest von 2 Mk. an. Neuheiten in Regenmänteln, Jaquettes, hocheleganten Spitzenumhängen, Mädchenmänteln, Teppichen, Gardinen zu d. billigsten Preisen, elegante Glacé-Handschuhe Pr. 50 Pf. u. s. w.
Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Empfehle

prima Butter

zum Auskochen per Pfd. 90 Pf.

563

J. G. Rathgeber,
Neugasse 14.

Braunsch. Salzbohnen

Wfd. 20 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 33.

J. C. Keiper, Kirchgasse 33.

Wiesbadener Fecht-Club.

Maskenball

Samstag, den 27. cr., im Hotel Schützenhof.

Sterne für Masken sind bei unserm Mitgliede **Louis Schewes,**
Tanusstrasse 3 (Hotel Alleesaal), abzuholen. 322

Der Vorstand.

Carneval- Drucksachen.



Einladungen
Ball - Karten
Konzert - Karten
Programme
Lieder - Texte
Theater - Zettel
Plakate — Loose
Witzblätter
Band - Aufdrucke

in origineller Ausstattung

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27.

Knall-Bonbons m. scherzhaften Einlagen,

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen.

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration

empfehlen in grösster Auswahl

22698

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Br. Stockfisch, fein u. schön, Ellenbogen, 6 u. a. d. Markt.

Emserstrasse 25 frische Eier per Stück 12 Pf. zu haben.

Verloren. Gefunden

Verloren am Mittwoch zwischen 4-6 Uhr ein 100-Markstück. Gegen Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 1021

Verloren eine silberne Damen-Uhr mit Ketten von der Webergasse über Kranzplatz, Kochbrunnen, Tannusstraße, Stiffrasse. Abzugeben geg. Belohn. Stiffrasse 24, P. Verloren am Mittwoch Nachmittag auf dem Wege durch Karl- und Zahnstraße, Kaiser-Friedrich- und Bismarckring nach dem Ballmühlweg ein goldenes gegliedertes Armband (Kettenform). Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidstraße 46, 2.

Eine goldene Sicherheits-Nadel

verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Hotel Rose, Zimmer No. 178, abzugeben.

Am Donnerstag voriger Woche wurde auf dem Wege Friedrichstraße nach Grabenstraße ein Regenschirm-Griff (Eisenbein) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 26. Ein Dienstbuch, auf den Namen Hulda Brawatzki lautend, verloren. Abzug gegen Belohn. Dranienstraße 37, 2 St.

Verloren ein kleines Taschmesser mit verchied. Theilen am Sonntag, Nachts. Tannushotel, Rheinbahnhofstraße. Gef. abzugeben gegen Belohnung Mauerstraße 13, 1 l.

Entlaufen eine gelbe Hündin (Stumpfschwanz) mit einem j. Hunde, hellgelb mit schwarzer Schnauze. Dem Wiederbringer, oder wer mir darüber Auskunft geben kann, Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstr.

Unterricht

Mathematischer und griechischer Unterricht für e. Secundaner gesucht Rheinstraße 101, Part.

Zwei Herren suchen englischen Unterricht. Offerten u. M. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins.

Central-Leitung: Leipzig, Pfaffendorferstraße 17. Für Privatstunden in allen Fächern, sowie für Nachhilfe werden geeignete Lehrerinnen nachgewiesen durch (La. 197) 195

Nachhilfeunterricht wird bill. erteilt. Näh. Dranienstraße 16, Part.

Deutsch, Französisch, Englisch, Russk., auch Unterricht in all. and. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gef. Offerten sub M. O. 628 an den Tagbl.-Verlag. 640

Sprachlehrerin mit vorzügl. Empf., diplom. i. Ang.-Seminar in Berlin, erteilt Unterricht. Stiffrasse 10, 1. 1/2-2 Uhr.

Gepr. Sprachlehrerin erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näh. Preis. Näh. Adorfstraße 21, 3. 269

Gymnasial-Unterricht.

Durch Abgang zweier Schüler nach Ober III des Gymnasiums können wieder einige Stellen bezugs Vorbereitung auf dieselbe in meinem Hause Aufnahme und Unterricht finden. Beste Empfehlungen von Eltern früherer Schüler. 726

Wohnen im Tannus.

Montenbruck, Pfarrer.

Engländerin erteilt Unterricht zu maß. Pr. Off. u. M. E. postl.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 24029

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24080

Französin sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter L. 300 postlagernd Berliner Hof.

Französisch und Englisch, Kursus 5 Mt. monatlich, Italienisch und Deutsch in allen wiss. Fächern erteilt staatl. gepr. Lehrerin, d. viele Jahre im Ausland unterrichtete. Näh. 57 Adelhaidstraße, Part., 2-4 Uhr.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Spanisch gründl. erteilt Sprachl. u. ger. beid. Inter. pretin. 57 Adelhaidstraße, 2-4 Uhr.

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and sketching from nature in water-colors. Miss Jennie Brown, Näh. Schellenberg, Goldgasse 4.

Englische Unterricht im Putzmachen. Anna Katerbau, Modistin, Mauerstraße 19, 2.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Sänger- u. Clavier-Lehrerin** erteilt Unterricht im Klavieren und Zuschneiden von Damen-Kleidern nach praktischer Methode. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. M. O. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24081

Johannette Mildner, Grabenstraße 28, 2, erteilt Unterricht im Klavieren und Zuschneiden von Damen-Kleidern nach praktischer Methode.

Infolge aussergewöhnlich starker Betheiligung finden

gleichzeitig 2 Kurse im Bügeln

(Tollen, Stellen, Glanzbügeln) statt, der eine Mittwochs von 2-5 Uhr,

der andere Donnerstags von 2-5 Uhr.

Für beide Kurse können noch einige Anmeldungen gemacht werden. Honorar 10 Mark. 1016

Victor'sche Schule, Tannusstraße 13.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 2502 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsläden.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immob.-Agent, Tannusstr. 25. 429

Immobilien zu verkaufen.

Rent. Haus mit Thorfahrt, gr. Hof, sehr passend für Läden, Kaffee, Kohlenhändler u. dgl. Gesch. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 978

Haus mit voller Gastwirtschaft, compl. Inventar, Kanten halber für den Preis von 35,000 Mt. mit 2-3000 Mt. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 31. 24084

Haus Adelhaidstraße Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24084

Die Villen Adelfstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Adelfstraße 4. 779

Das Haus Louisenstraße 8, mit einer

Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Ballmühle. 778

Villa Rainerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24080

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Adelfstraße 27, Part. 24080

Villa Merothal 17 ist zu verkaufen. 24080

Wegen Todesfall ist die Villa Forstath, Leberberg 2, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 24080

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Villa San Remo, Seefstraße 1, nächst der Park- aneicht, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 24080

Für Groß-Geschäftsbetrieb

spec. geeignetes Haus in frequent. Lage - Thorfahrt - schöner Hofraum, in dem Hinterbau große helle Räume mit überdachtem Arbeitsraum dahinter, preiswürdig Veränderung halber zu verkaufen. Auch für Capitalanlage sehr geeignet, da das Anwesen sehr rentabel. Näh. Auskunft durch den Alleinbeauftragten 811

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Rechtliches Geschäftshaus mit Läden, Weinkeller, sowie Werkstatt billig zu verkauf. durch Fr. Beilstein, Dohmeierstraße 11.

Villa, nordere Parkstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen. 846
Röh. Parkstraße 14, 1.
Villa, Emserstraße, hochfein, mit kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen. 880
durch Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.

Maus mit grossem Garten, ganz in Nähe d. Bahnhöfe, sehr zur Einrichtung eines Hotels geeignet, **sehr billig** und zu **sehr günst.** Bedingungen **sofort** zu verkaufen. 782

August Koch, Immob.-u. Hypoth.-Gesch.,
Friedrichstraße 31.

Ganz solid geb. Villa m. H. Garten u. schön. Garten in f. Lage preisw. 769
verf. Näh. d. M. Linz, Mauerstraße 12.
Reines Landhaus, 5 Min. vom Stadthof, erhöhte Lage, 6 Zimmer, Küche, Kellern, Remise, auch als Stall benutzbar, mit über 70 Rth. Garten, sehr guter Boden, über 50 Obstbäume, für 26,000 M. direct zu verk. Off. von Selbstreflect. u. B. A. 552 an d. Tagbl.-Verlag.
Haus mit Wirtschaft u. Spezerei, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 4 Bauplätze, für 35,000 M. mit 4-5,000 M. Anzahlung. Jährl. Verbrauch 400 Hectoliter Bier, 1600 Liter Wein, 45 Hectoliter Brauntwein. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.
Landhaus, 2 Gebäude, mit grossem Garten (Biederstraße) sofort für 10,000 M. zu verk. Jac. Feilbach jun., Hellmündstraße 40, P.
Guthaus mit Logierzimmern, Kottens Geschäft, auch Läden dabei, in Mitte der Stadt. Anzahlung 5000 M. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Herrschaftl. Gut mit Schloß

in der Gegend von Gemünden (Bavern), 400 Morg. guter Boden, mit vollständ. Inventar, da Besitzer weit weg wohnt, für 170,000 M. — rentbl. herrschaftl. Gut bei Eichstädt, 800 Morg. arrond., durchgängig Weizenboden, Milchwirtschaft, Bierauschank, lohnende Ziegelei, mit Invent., da Besitzer alleinstehend, für den bill. Preis von 250,000 M. — rentbl. Herrschaftsgut bei Plönsburg, 400 Morg. arrondirt bester Boden, gesunde und geschäftige Soar, starke Milchwirtschaft, rentbl. Ziegelei, mit Invent., weil Besitzer sich zur Ruhe geben will, für 150,000 M. zu verkaufen. Auch wird beim Verkauf der Güter ein schönes Haus oder Villa hier oder auswärts in Zahlung genommen. Josef Lmand, Güter-Agentur, Al. Burgstraße 3.
Häuserbauplätze Mainzerstraße 28 u. 32 b zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41. 24931

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten

Jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt; 1. Hypothek 60 % der Tare à 4 1/2 % bis auf 10 Jahre fest. Directe Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commis. u. Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 25214

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

Wendet auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Bezeichnung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Capitalien zu verleihen.

Cap. in jeder Höhe zu 4 u. 4 1/2 % auszul. d. M. Linz. 937

20-28,000 M. auf 1. Hypothek sofort auszuliehn. Offerten unter T. D. 40 postlagernd hier. 921

25-30,000 M. gegen gute 2. Hyp., auch getheilt, auszul. Gest. Offerten unter M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag. 944

25,000 M. auf 2. Hypothek sofort oder später auszuliehn durch Ernst Heerlein, Hellmündstraße 62, 2. 997

40-50,000 M., 60-70,000 M. u. 100,000 M., auch geth., auf 1. Hyp., sowie 10-15,000 M. u. 20,000 M. auf 2. Hyp. auszul. d. M. Linz, Mauerstraße 12. 986

40-45,000 M. gegen gute 1. Hyp., auch getheilt und auch auf Land, auszul. Gest. Off. N. N. 277 Tagbl.-Verl. 943

28,000 Mark auf gute 1. Hypothek per 1. April 1894 auszuliehn. Offerten unter F. K. 204 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50-60,000 M. auf 1. oder auch gute 2. Hypothek zu vergeben. 912

August Koch, Hypotheken-Geschäft,
Friedrichstraße 31.

50,000 M. sind per 1. Febr. als 1. Hypothek zu 4 1/2 % auszul. Unterhändler verb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 755

Capitalien zu leihen gesucht.

25-30,000 M. auf ein fast neues Geschäftshaus in prima Lage von einem v. Zinszahler auf 2. Hypothek zum 1. April oder 1. Juli ohne Vermittler gesucht. Off. u. C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

8000 M., 2. Hypothek à 5%, vorzügliche Sicherheit, per bald gesucht. Anfr. erb. unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

6000 M. zu 5 % gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter B. M. 246 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 868

8000 M. u. 12,000 M. auf gute 1. Hyp. zu leihen ges. M. Linz. 938

3- bis 4000 Mark gegen hypothetische Sicherheit und pünktliche Zinszahlung per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter O. K. 672 an den Tagbl.-Verlag. 762

5000 M. Nachhypothek von pünktlichem Zinszahler auf prima Object für gleich gesucht. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.

13,500 M. Restkaufgeld mit hohem Nachschuß abzutreten. Rest. belieben Briefe unter W. K. 681 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 993

25-30,000 M., 1. Hypothek, 1/2 Tare, zu 4 % Zinsen gesucht. Off. erbeten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag. 978

1000-1500 M. gegen 6 % Zinsen gegen Accept und Patenturkunde auf 8 Monate gesucht. Off. u. B. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling von 2700, im October 1895 fällig, mit Nachschuß zu cediren gesucht. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

10-12,000 M., prima Object, gute Nachhypothek und pünktliche Zinszahlung, ohne Vermittler per sofort gesucht. Offert. u. G. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mark

gegen sechsfache Sicherheit auf 1 Jahr sofort ges. Gest. Offerten unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Garten im Dambachthal zu verpachten. Näh. Geisbergstr. 1. 1006

Miethgesuche

Gesucht für ein Ehepaar möbl. Wohnung von 2 Zimmern mit Bedien. u. Kost. (Lebensmittel werden gestellt.) Offerten mit gen. Preisangabe pro Monat unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht Wohnung von 2-3 Zimmern (unmöbl.). Nähe Louisenplatz bevorzugt. Offerten unter Wohnungsnot. J. K. 42 hauptpostlagernd.

Ein gebildetes Fräulein sucht ein leeres Zimmer bei einer besseren Familie. Familienanschluss sehr erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame sucht in gut bürgerlichem Hause ein bis zwei unmöblirte Zimmer, event. mit Bedienung. Fr.-Offerten mit Preisangabe unter N. S. postlagernd.

Fremden-Pension

Pensions-Gesuch.

In gebildeter ev. Familie, am liebsten Beamtenfamilie (nicht Fremdenpension), suchen Dame mit Sohn Wohnung u. gut bürgerl. Verköstigung auf längere Zeit. Beanspruch. ruhige Lage mit Gartenanhang, einfache Bedienung, 2 Schlafzimmer, gemeinsames Wohnzimmer. — Eleganz nicht beansprucht. Nöthigenfalls können Möbel mitgebracht werden. Offerten mit monatlichem Preis unter A. J. 127 an den Tagbl.-Verlag. 1029

Emserstraße 18 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Billige Pension! Villa Jöselnerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 775

Pension. Rheinstraße 18 schön möbl. Zimmer. 23504

Tannusstraße 13, 1 St.,

Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23385

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Fremdenpension, nachweislich stark frequentirt, zu verm. Off. u. O. H. 1 postl.**Vermiethungen**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.Die **Villa Marie**, Nerothal, Franz-Albstraße 12, mit hochleg. Etagen von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu verm. 1178**Villa,**

sehr schön und elegant eingerichtet, zu 2600 Mk. zu vermieten. Näheres Delaspeestraße 6, 1. St.

Geschäftslokale etc.**Eine Sommer-Wirthschaft mit****Tanzsaal** in der Nähe von Mainz u. Wiesbaden zu verm. Off. unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.Ein frequentes **Colonialwaaren-Geschäft** in besserer Lage ist mit Wohnung gleich oder später zu vermieten. Preis Mk. 700.—. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1210**Zimmermannstraße, Ede Vertramstraße 18**, ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für Metzgerei, auf 1. April zu vermieten. 1177Al. Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten bei **Joseph Haas**, Nidelsberg 4. 1163**Welschstraße 19** ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.****Adelheidstraße 35** ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Garten, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör zu vermieten. 1185**Wohnungen von 6 Zimmern.****Oranienstraße 46** sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166**Wohnungen von 5 Zimmern.****Abeggstraße 5** ist der Parterrestock, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 8. 1162**Bahnhofstraße 4, 1 Et., 5 Zimmer, 4 Manl., gr. Speicher, u. Keller**, pro Jahr für 1000 Mk. zum 1. April zu vermieten. 1170**Dohheimerstraße 30a** ist eine Wohn. von 5 Z. mit Balkon und eine Wohn. von 3 Z. zu verm. Näh. 1 Et. r. bei Herrn **Nück**. 1156**Goethestraße 34** ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per 1. April z. v. 1175**Apellenstraße 23**, Hoch-Parterre, 5 Zimmer mit Gartenbenutzung zu verm.; auch kann ein Vierbettst. mit Remise dazu geg. werden. 1187**Kirchgasse 7**, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184**Oranienstraße 44** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1185**Wohnungen von 4 Zimmern.****Adelheidstraße 6** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1167**Delaspeestraße 6** Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche zu vermieten. 2 Wohnungen v. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517**Kaiser-Friedrich-Ring 20** ist ein Logis von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1182**Langgasse 45** Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manfarge per 1. April zu vermieten. 900**Marktstraße 12** schönes billiges Logis von 4—5 gr. Zimmern mit Balkon und Zubehör. 944**Philippstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten.**Nicolastraße 32** ist die Souverain-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, unterkellert und sehr hell, auf April zu vermieten. Die Räume eignen sich sehr zu Büros. Näh. daselbst bei Herrn **Fritz Beckel**. 762**Philippstraße** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. auf 1. April ev. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, 3. l. 9**Nöderallee 28a** ist die von **Hr. Ida Rau** innegehabte Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. October 1894, event. 1. Juli 1894 zu verm. 538**Nöderallee 41** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baderladen. 1049**Nöderstraße 37** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Manfarden auf 1. April zu verm. 208Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden.**Ede der Nöder- und Nerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Manfarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472****Saalgasse 33**, an der Tannusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubeh. enth., zu verm. 1172**Stiftstraße 14** ist die Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 108**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148**Zimmermannstraße, Ede Vertramstraße 18** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1206**Wohnungen von 3 Zimmern.****Adelheidstraße 35** sind Wohn. v. 3 Z. u. Zub. an ruh. 2. z. v. 1186**Adlerstraße 13** drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 233**Adlerstraße 65** drei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1199**Albrechtstraße 9** drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799**Albrechtstraße 33** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1211**Vertramstraße 9** zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part. 542**Vertramstraße 13** (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 798**Wiesstraße 17** eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709**Dohheimerstraße 26** sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140**Dohheimerstraße 54** ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 12**Al. Dohheimerstraße 6** ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern m. Küche zu vermieten. 1179**Emserstraße 28** Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubeh., event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473**Frauentstraße 28** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manfarge und 2 Keller, zu vermieten. 587**Friedrichstraße 29**, Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller, Vertheilung auf 1. April zu vermieten. 1064**Goldgasse 17, 2. Wohn., 3 Zimmer und Küche, sowie im Hinterbau, 2 St., eine Wohn. v. 3 Z., 1 großen hellen Vertheilung (für Schuhmach. od. Schneider geeignet) nebst Küche u. Dachkammer per 1. April zu v. Näh. bei **Hrn. Satzger**, 3. Etage, od. **A. Bark**, Museumstraße 1. 24473****Häfnergasse 17**, Neubau, ist eine Wohnung im 3. Zimmer und Küche, per 1. April 1894 zu vermieten. 1078**Hartingstraße 9** (Neubau) sind noch Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 5, Part. 1144**Hartingstraße 13**, 1 Et., hübsche Wohn. 3 Zim. 117**Selenstraße 25** Wohnung, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Manfarge nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1196**Siesgraben 24, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 1082****Kaiser-Friedrich-Ring 20** eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 516**Kirchgasse 9**, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Laden. 971**Kirchgasse 11** ist im neuen Seitenbau der Parterrestock, 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 880**Kirchgasse 19**, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Sellerstraße 22, 1. Stod, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stod. 1203

Senslenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarde und Zubehör zu vermieten. 1055

Wiegengasse 16 eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an h. Familie, am liebsten an einen Schneider, auf 1. April zu vermieten. A. Göllich. 1221

Wörthstraße 64 Wohnung im Vorderhause, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfort. eingerichtet, per 1. April zu vermieten. 550

Kerstraße 34, Bb. 1. St., abg. B., 3 Z., K. u. Bb. v. 1. Apr. z. v. 1150

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Oranienstraße 35, Mittelbau, ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1152

Philippbergstraße 1, feisegelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Bart. links. 1193

Philippbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Bart. 1. 92

Richtstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manfarden, 2 Keller; 1 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weiststraße 4, Bart. 1219

Roonstraße 4 (neues Haus) Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, Dachst. 2 Zimmer, Küche, Abfluß, billig zu vermieten. Näh. von 1-4 Uhr oder Emmerstraße 36.

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochelegant, sofort zu vermieten. 1200

Saalgasse 10, 2. Stod, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und 2 Kammern zum 1. April zu vermieten. 1206

Schwalbacherstraße 17, 2. Stod, freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarde und Zubehör, zu vermieten. Zu erf. daselbst. 24934

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm. 24934

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1163

Sonnenbergstraße sind im 2. St. einer Villa 3 zwar etwas niedrige, aber sehr freundliche Zimmer und 2 Manfarden, am liebsten an eine einzelne Dame, billig zu vermieten. Näh. Sonnenbergstraße 39, 1. wofür 11-1 Uhr. 1159

Stiftstraße, Sonnenseite, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör und Garten- genuss zum 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1136

Wörthstraße 1 bei Knorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Mk. 1058

Zimmermannstraße, Gde. Vertramstraße 13 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Bart. 1207

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 49 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Apr. z. v. 1197

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Manfarde, sowie eine Manfardewohnung von 2 Zimmern und Küche an ruh. Leute auf 1. April zu vermieten. 1079

Dambachthal 6, 2. sind bei einzelner Dame von April ab 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. daselbst Morgens bis 11 Uhr.

Faulbrunnenstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1017

Goldgasse 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten.

Goldbergstraße 13 Frontispizwohnung, 2 Zim., Küche u. Zubehör, sowie im 1. St. 2 Zimmer, Küche und Zubehör, für Wäscherei geeignet, zu vermieten. 924

Goldgasse 6 sind per 1. April zu vermieten: Wohnung 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Manfardewohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1217

Helmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Manf., auf 1. April zu vermieten. 1176

Helmundstraße 48 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. im Kurzwaren-Laden. 1195

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

Kellerstraße 22, Bart., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Manf. auf 1. Febr. zu vermieten. Näh. 2. Stod. 1202

Karlstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monatl. Mt. 20.-) zu vermieten. 24452

Kauergasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Manfarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644

Wiegengasse 37, Gde. d. Goldgasse, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164

Wörthstraße 64, im Hinterhaus, 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zubehör und eine helle Werkstätte mit Glasballe per 1. April zu vermieten. 551

Kerstraße 21, Seitenbau 1. Stod, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Gde. der Ker- und Quertstraße. 1205

Kerstraße 34, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., v. 1. Apr. z. v. 1149

Oranienstraße 12 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. im Laden.

Philippbergstraße 7 eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zim., Küche, Keller und Zubehör auf 1. April oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage 1181

Rheinstraße 20, Seitenbau Bart., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Bart. 431

Rheinstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Parterre. 1161

Römerberg 17 eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 23110

Römerberg 24 ist eine schöne Frontispizwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 776

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche v. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 319

Saalgasse 33 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214

Schulgasse 2, Vorderhaus 1. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfarde und Keller auf 1. April oder auch früher zu vermieten.

Schwalbacherstraße 45a, Gde. d. Michelsbergs, eine Wohnung im 1. Stod von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Bart. 1169

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch, Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

Steingasse 2a ist eine Wohnung im 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten.

Stiftstraße 14, Hth., sind 2 Manfarden mit Keller zu verm. 24565

Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bart. 1056

Webergasse 34 zwei Zimmer, Küche, Manfarde und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 868

Zimmermannstraße, Gde. Vertramstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden B. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Bart. 1209

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hinterh.,

eine große Manfarde mit Küche auf gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 1194

Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171

Emmerstraße 19 2 Frontispizwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 220 Mk. jährl., an ruh. L. zum 1. Apr. zu v. Näh. Bart. 1189

Germaunstraße 21 ein Zimmer, Küche, Keller, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1193

Lahnstraße 3 Manfardewohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Bart. 632

Marktstraße 12, Vorderh. Frontisp., ein Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. April. 24500

Wiegengasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Bart. 24500

Römerberg 17 schöne Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. 1031

Walramstraße 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151

Walramstraße 31, Stb. 1. 1 St. h., ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 1212

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstraße 39 ist der erste oder zweite Stod sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Bart.

Adlerstraße 33 fl. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153

Adlerstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183

Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1160

Faulbrunnenstraße 5 Manfarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 23887

Michelsberg 15 1. und 2. Stod zu vermieten. 1090

Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Tannusstraße 53 ist die innengebaute Wohnung des Herrn Professor Medicus, ganz neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. 1158

Auswärts gelegene Wohnungen.

Diebrich. Schöne herrschaftliche Villenwohnung mit Abenaussicht und Garten in der Nähe der Dampfbahn zum Frühjahr zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1138

In **Bierstadt** ist eine schöne frei gelegene Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Mitbenutzung des großen Gartens. Auch w. ein Stück Garten abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1006

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24, Bandhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei gemiethen. 28893
Schön möbl. Wohnung in gesunder Lage, 2—3 Zimmer und Küche, für 60—75 M. monatl. zu vermieten Langgasse 3, Droguerie.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Welshaidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24883
Welshaidstraße 44, Part., fein möbliertes Part.-Zimmer, monatlich 25 M., zu vermieten. 1218
Widerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Widerstraße 63, Hths. Part., ein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 817
Wohlfahrtstraße 20, Seitenb. 1. Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24488
Wiesstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24488
Wiesstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 981
Wiesstraße 4, Part., ein schön ger. möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten.
Wiesstraße 6, 2. c. frdl. möbl. Z. mit oder ohne Pens. zu vm. 1070
Wiesstraße 11, 1. L. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Wohlfahrtstraße 30 a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (Herrschastl. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5
Wunderstraße 19 gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Pens. 70 M.). 1190
Wunderstraße 24 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 24872
Wunderstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer auf 1. Februar od. sp. b. z. v. 1040
Wunderstraße 5, 2 St. l. sch. möbl. Zimmer b. zu vermieten. 1040
Wunderstraße 5, 1. Zimmer mit einem u. zwei Betten zu verm.
Wunderstraße 1 großes möbl. Zimm. z. v. Näh. 1 St. l. 19
Wunderstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Wunderstraße 62 möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.
Wunderstraße 7, 1 St., ein Zimmer mit od. ohne Kost zu vm. 1053
Wunderstraße 12 ein freundl. möbl. Zimmer an anständigen Herrn od. Damenfräulein zu vermieten.
Wunderstraße 24 gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 1081
Wunderstraße 5, Stb. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Wunderstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Wunderstraße 9, Stb. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
Wunderstraße 32, 3 Tr., schön möbl. Z. bill. a. e. Herrn zu verm. 156
Wunderstraße 32, 3. ein einf. möbl. Zim an einen Herrn bill. zu v. 1139
Wunderstraße 12, Part. l. bef. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 863
Wunderstraße 43, 2 St. l., ein auch zwei möbl. Zimmer. 227
Wunderstraße 10, 2. St. r., sch. m. Z. m. o. ohne Pens. a. gl. zu v. 986
Wunderstraße 12, 2 St. h., möbliertes Zimmer. 21000
Wunderstraße 12, Mib. 1 St. hoch rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 102
Wunderstraße 30 ein schön möbl. Zimmer zu verm., Monat 12 M. 1157
Wunderstraße 12, Brdh. 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1060
Wunderstraße 12, Seitenb. 2. St. links, ein kleines möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 731
Wunderstraße 15, 1. St. l., gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
Wunderstraße 6, Brdh. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten.
Wunderstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1143
Wunderstraße 2, 2. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension.
Wunderstraße 73, Gartenh. 1 Zimmer mit sep. Eingang, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Port. 1192
Wunderstraße 10, 2. St. h., freundl. möbl. Zimmer. 20940
Wunderstraße 20, Brdh., ist ein möbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. Näh. 2 Tr. 972
Wunderstraße 11, 1 r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 80
Wunderstraße 21 1 St., Möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 372
Wunderstraße 1, 2 St., freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Wunderstraße 34, Part., zwei schöne gut möblierte Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten.
Wunderstraße 3, 2 St., möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 1191
Wunderstraße 3 ein kleines Zimmer (möblirt) und eine Schlafstelle. 1127
Wunderstraße 10, Hths. B., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Wunderstraße 23 möbliertes Zimmer zu vermieten. 22950
Wunderstraße 51, 1. St., sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei bessere anständige Herren zu vermieten.
Wunderstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 20658
Wunderstraße möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 23500
Wunderstraße drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. St. 21449
Wunderstraße ein fein möbl. Zim., Kochpart., zu vm. Welshaidstr. 44. 22:36
Wunderstraße möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 22757
Wunderstraße ein freundlich möbl. Zimmer zu vm. Näh. M. Kirchgasse 1, 1 St. 1157
Wunderstraße 14, 3 St. rechts, einfach möbliertes heizbares Manfard zu ein auch zwei anständige junge Leute auf gleich oder später zu verm. 57
Wunderstraße 19 bei C. Walter möbl. Manfard zu vermieten. 645
Wunderstraße 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1147
Wunderstraße 5, 1. Seitenb. 2 St., erhält ein anständiger j. Mann Kost und Logis; dafelbst erhält ein anständiges Mädchen Schlafstelle.
Wunderstraße 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Wunderstraße 43, Hths. 3 St., erh. zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. Zwei Arbeiter erhalten Logis. Näh. Feldstraße 9, 3. St.
Wunderstraße ein. Kost u. Logis Schwabacherstraße 51, im Laden. 1220

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Wunderstraße 37, nach d. Str., ist ein gr. hell. Z. zu vm. R. B. 1215
Wunderstraße 26, 1 Tr., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 990
Wunderstraße 5 ein großes leeres Zimmer zu vermieten.
Wunderstraße 7 ein gr. leeres Zimmer zu verm. bei Schmidt, 2 St.
Wunderstraße 4 a, Part., Zimmer, A. Dachlogis und Dachzimmer an evang. Wittwen sogleich oder später zu vermieten.
Wunderstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865
Wunderstraße 7 großes leeres Parterrezimmer sogleich zu verm. 1013
Wunderstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Manfard zum 1. April zu vermieten. 866
Wunderstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519

Zu seinem Hause, ganz in der Nähe des Kurhauses, sind zwei unmöblierte Zimmer, welche durch Centralheizung erwärmt werden, an eine Dame zu vermieten. Näh. durch August Koch, Friedrichstraße 31. 1154

Wunderstraße 12 eine Manfard zum Möbel-Einstellen zu vermieten.
Wunderstraße 35 zwei hübsche große ineinandergehende Mansarden auf 1. April zu vermieten. 1174
Wunderstraße 39 ist eine heizbare Manfard zu vermieten.
Wunderstraße 8 bei Fr. Massler sind zwei Mansarden auf April zu vermieten. 1023
Wunderstraße 12 eine geräumige Manfard mit Wasserleitung auf 1. Febr. zu vm. Näh. im Laden. 1216
Wunderstraße 37 heizbare Manfard zu vermieten. 1160

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wunderstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. j. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
Wunderstraße 6 ein großer Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. 1204

Nachdruck verboten.

Erster Klasse No. 1181.

Humoreske von Max Schoenau.

„Erst halb elf?“ ... Dann hab' ich ja noch eine volle Viertelstunde Zeit ... Uebrigens angenehme Bitterung heute ... recht stimmungsvoll für ein Abschiedscouper!“ ...
 Hugo von Pfetten hatte, während er diese Worte murmelte, einen flüchtigen Blick auf seine Uhr geworfen und einen noch flüchtigeren durch das dunkelbeflagelte Fenster der Droschke, in der er saß. Draußen regnete es in Strömen, und auf dem Trottoir sprühte es im großen Schein des elektrischen Lichtes wie von lauter kleinen funkelnden Springbrunnen. Hugo horchte noch ein Weilchen auf das monotone Plätschern des unermüdlich fallenden Regens, dann lehnte er sich bequem zurück in die Kissen des Wagens, und schon nach wenigen Sekunden war er eingeschlafen.

Vor acht Tagen hielt vor dem Portal des Poffen-Theaters zum ersten Mal dieselbe Droschke, welche die No. 1181 trug und deren intelligenter Besitzer Christian sich schon seit Jahren vollständig als der Privatfischer des Herrn von Pfetten zu betraachten pflegte. Hugo hatte gerade vor einer Woche wieder einmal sein Herz zu entdecken geglaubt, und Elly Conradi die junge Dame, der diesmal seine Huldigung galt. Elly war ein junges Mädchen von großer, voller Figur mit einem kleinen dünnen Stimmchen, welches letzteres aber gerade noch anstrebte, um ihr unter den Choristinnen des Theaters eine ehrenvolle Position zu sichern. Hugo hatte Elly durch Zufall auf einem Vereinsabend kennen gelernt und drei Tage lang lebte er der Ueberzeugung, daß Elly künstlerisches Talent zu den größten Hoffnungen berechtige. Aber schon am vierten Tage war er zu der Erkenntnis gekommen, daß ihn die Liebe diesmal zwar nicht blind, aber doch einigermaßen taub gemacht hatte und daß es ihm niemals gelingen würde, Elly zu einer bedeutenden Sängerin heranzubilden. Verschiedene unorthographische Briefe und einige Taktlosigkeit Ellys hatten ihm gleichzeitig den Beweis erbracht, daß in ihrem schönen Körper keineswegs auch eine schöne Seele wohnte, und so war die rasch aufsteigende Flamme seiner Liebe schon am fünften Tage seiner Bekanntschaft mit Elly dem eisigen sehr nahe.

Seit einer Woche hatte Hugo in seinem bequemen, zweiflügeligen Coupé No. 1181 allabendlich vor dem Theater gewartet.

„Wie die Diebliche sich zeigte“ und allabendlich war Elly pünktlich am drei Viertel auf 11 Uhr aus dem Portal des Theaters heraus- und sofort in das Coupé hineingeschlüpft, welches das Pärchen dann nach irgend einem Restaurant zum Souper führte. Heute jedoch war Hugo zu dem gewohnten Stellbuchein nur mit dem festen Entschluß gekommen, ein Ende zu machen und Elly in Liebe und Güte, aber energisch und für immer Adieu zu sagen.

Das Theater war zu Ende. In dichten Schaaren drängten sich die Besucher aus dem hell erleuchteten Ausgang auf die Straße hinaus, und bald sah man nur noch ein dunkles Gewimmel von Regenschirmen und Gummischuhen auf dem Trottoir sich dahingeschleichen. Die Droschken waren rasch vergriffen, und Christian, der dicht eingehüllt auf dem Bod seiner No. 1181 thronte, mußte der andringenden Menge immer wieder ein hartes „Beiseit!“ zurufen.

Allmählich wurde es jedoch leerer und leerer vor dem Theater, die letzten Besucher waren hastig davongestürzt, und schon begannen die Musiker mit ihren sorgfältig verpackten Instrumenten das Theater zu verlassen, und der Portier machte sich bereit, die letzten elektrischen Lampen auszudrehen. Dann kamen die Schauspieler und Schauspielerinnen und mit ihnen entfernten sich auch die letzten Droschken, die in der engen Straße noch gewartet hatten. In diesem Augenblick sah Christian auf dem Trottoir raschen Schrittes ein Pärchen verschwinden und nachdenklich sammelte er: „Schau, schau, das war doch unsere Elly! Na, da können wir heute ja noch lange warten!“ Es war in der That Elly, die dort an dem Arm eines hochgewachsenen, eleganten Mannes dahineilte. Hatte sie eine Ahnung davon, daß sie von Hugo heute Abend verabschiedet werden sollte, oder war ihr katterhaftes Herz einer neuen Laune gefolgt?

Auf der Straße sah man jetzt nur vereinzelte Passanten, und unter dem Portal des Theaters war es ganz leer geworden. Nur eine Dame stand dort und spähte ungeduldig die Straße bald nach links und bald nach rechts hinunter. Unter dem dichten Schleier lugte ein weiches, rundes Kinn hervor, und die eleganten Formen der geschmeidigen Gestalt konnten auch durch den entstellenden Regenmantel nicht ganz verhüllt werden.

„Wo nur das Mädchen bleibt?“ sprach sie jetzt ärgerlich und hastig vor sich hin. Noch einmal spähte sie die Straße hinunter, dann faßte sie einen raschen Entschluß und ging raschen Schrittes auf die Droschke Nr. 1181 zu, drückte die Thür auf und rief, schon im Einsteigen, dem Kutscher zu: „Willowstraße 94“.

Christian war so verduzt über die Energie, die aus allen Bewegungen der eleganten Dame sprach, daß er sogar sein stereotypes „Beiseit!“ zu rufen vergaß und sein Coupé mechanisch in Bewegung setzte. Aber schon war der Wagen Schlag hinter der Dame ins Schloß gefallen und mit philosophischem Gleichmuth sagte sich Christian in das Unvermeidliche.

„Es ist ja auch möglich,“ murmelte er mit pfliffigem Lächeln vor sich hin, „daß wir heute Abend gerade auf Die da gewartet haben!“

Rasch rollte der Wagen dahin. Das Zuwerfen der Thür und das plötzliche Anziehen des Pferdes ließen Hugo aus seinem Schlummer jäh emporfahren.

„Guten Abend, Elly,“ sagte er noch halb schlaftrunken und schaute sich an, die Gestalt an seiner Seite mit Händedruck zu begrüßen.

„Im Gotteswillen, wer ist hier?!“ schrie da plötzlich eine weibliche Stimme neben ihm auf, und der metallische Klang, den diese Stimme trotz ihrer Erregung nicht zu verleugnen vermochte, fiel dem gewiegten Frauenkenner höchst angenehm in das Ohr.

„Bardon, meine Gnädige, daß ich mich noch nicht vorgestellt habe: Hugo von Pfetten!“

„Bitte, lassen Sie den Wagen halten! Ich will sofort wieder aussteigen!“

„Unmöglich! Es gießt ja in Strömen! Sie würden sich unglücklich machen.“

„Ein unseliges Mißverständnis hat mich in diesen Wagen geführt!“

„Bestatten Sie, daß ich dieses Mißverständnis nicht ganz so energisch verurtheile. Ich preise mich vielmehr glücklich.“

„Mein Herr, noch ein Wort, und ich steige trotz des Regens sofort aus.“

„Bitte tausend Mal um Verzeihung, meine Gnädige, aber eine solche Verantwortung darf ich um keinen Preis auf mich laden. Da räume ich lieber selbst das Feld.“

Hugo hatte sich halb erhoben und machte eine Bewegung, als wollte er durch einen Druck auf die Gummipfeife dem Kutscher das Zeichen zum Halten geben.

„Nein, das geht auch nicht, es gießt ja in Strömen!“ meinte jetzt die Dame mit einem leisen, kaum merkbaren Lächeln.

„Allerdings, es gießt fürchterlich,“ lächelte Hugo dankbar und suchte im Licht der schnell vorüberhuschenden Gaslaternen die Züge der eleganten Frauengestalt an seiner Seite vergebens etwas deutlicher zu erkennen. Er sah weiter nichts, als ein weiches, grazilös geformtes Kinn und hinter dem Schleier ein Paar dunkle Augen, deren Blick ihn halb ängstlich und halb spöttisch zu streifen schien.

„Und schließlich ist es doch Ihr Wagen, aus dem ich Sie keinesfalls so ohne Weiteres vertreiben darf,“ fuhr die Dame jetzt fort, und durch ihre Worte klang es fast wie ein leises Lachen.

Hugo war glücklich, daß die junge und schöne Unbekannte — ganz unbedingt war sie jung und schön — der eigenartigen Situation jetzt endlich auch die humoristische Seite abzugewinnen mußte. Sein schnell kombinirender Geist malte sich schon die reizvollste Fortsetzung dieses unerwarteten Abenteuers aus, und auch nicht der leiseste Gedanke an Elly fuhr ihm dabei durch den Sinn.

„Mein Wagen? Keineswegs — es ist ein öffentliches Gefährt, auf dessen Benutzung Sie, meine Gnädige, genau dasselbe Anrecht haben, wie ich oder irgend ein Anderer.“

„Aber Sie haben jedenfalls ein älteres Anrecht auf dies Gefährt — Sie warteten ja schon darin, als mich der Zufall —“

„O, bitte, auch ich bin nur ganz zufällig heute Abend in diese Droschke gerathen — weiß wirklich nicht, muß ein bißchen eingenickt sein — tölpelhafter Kutscher.“ Hugo kam trotz seines weltgewandten Wesens einigermassen in Verlegenheit, als die Dame ihm bei diesen halb hervorgeflogerten Worten voll ihr verschleiertes Antlitz zuwandte. Aus den dunklen Augen war jetzt offenbar jede Angst verschwunden und nur noch lustiger Spott blühte daraus hervor, als die Dame jetzt ruhig erwiderte:

„Sie sind mir keinerlei Rechenschaft schuldig, Herr von Pfetten, und ich habe Sie nur um Entschuldigung zu bitten, daß ich Sie zu einem so weiten Umweg zwingte.“

„Ja, wo fährt der Mensch denn eigentlich hin?“

„Nach meiner Wohnung!“

„Christian ist doch ein ganz intelligenter Junge,“ dachte Hugo bei sich und setzte dann laut hinzu: „Sie erlauben wohl, meine Gnädige, daß ich mich Morgen nach Ihrem Befinden erkundige und Ihnen erkläre, wie —“

„Ich muß Ihr freundliches Anerbieten dankend, aber sehr bestimmt ablehnen, Herr von Pfetten. Ich habe keinerlei Erklärungen von Ihnen zu verlangen. Der Regen hat uns zusammengeführt und für morgen ist gutes Wetter angefragt. Es ist also gar kein Grund vorhanden —“

„Nun hat der Zufall oder der Regen, wie Sie es nennen wollen, wirklich einmal eine vernünftige Laune gehabt, und da wollen Sie mit grausamer Hand dem gütigen Schicksal ins Handwerk pfeifen und . . .“

„Und Ihnen Adieu sagen. Wir sind vor meinem Hause. Nochmals meinen herzlichsten Dank für Ihre lebenswürdige Begleitung, Herr von Pfetten, und auf Nimmerniedersehen!“

„Ich darf Ihnen morgen nicht meine Aufwartung machen?“

„Ich bitte darum, Ihnen so unbekannt bleiben zu dürfen, wie bisher. Adieu!“

Damit war die Dame elastischen Schrittes aus dem Wagen gesprungen und schon fiel die Hausthür hinter ihr ins Schloß, als Hugo noch immer mit dem Hut in der Hand und mit ziemlich verblüfftem Gesicht neben seinem Coupé stand.

„Verdammt energisches Weib!“ murmelte er ärgerlich; „aber ich werde sie doch wiedersehen! . . . Christian, wo find wir eigentlich?“

„Willowstraße 94, Herr Baron.“

„Du wirst Dich erkundigen, wer die Dame ist. Ich erwarte“

Dich morgen früh um zehn zum Rapport. Jetzt in den Klub!"

Am nächsten Morgen um zehn Uhr saß Hugo gerade beim Frühstück, als ihm der Kutscher Christian gemeldet wurde.

"Nun, was hast Du ausgekundschaftet?" rief Hugo dem Eintretenden hastig entgegen.

"Habe zu melden, Herr Baron: Die Dame heißt Valerie von Dungen, ist seit zwei Jahren Wittve, soll sehr viel Geld haben und wohnt im ersten Stock rechts."

"Ist sie hübsch?"

"Das weiß ich nicht. Aber das Kammermädchen ist sehr lieblich."

"Das ist immerhin ein gutes Zeichen. Hässliche Damen haben niemals hübsche Posen. Hast Du sonst noch etwas Wichtiges erfahren?"

"Zunächst, Herr Baron. Hier, das hat die Dame in meiner Droschke liegen lassen. Ich hält' es ja gleich dem Kammermädchen abgeben können, aber ich dachte mir, der Herr Baron wollten sich vielleicht selbst bemühen."

"Christian, Du bist ein Genie. Da hast Du zehn Mark. Um ein Uhr holst Du mich hier ab. Adieu."

Als Christian fort war, öffnete Hugo neugierig das zierliche Täschchen aus olivfarbenem Sammet, das der Kutscher ihm übergeben, und zog ein elegantes Opernglas daraus hervor.

"Sieh, sieh, Schildpatt und Gold, einfach und von vornehmstem Geschmack. Ich werd' es natürlich selbst abgeben."

Zehn Minuten nach ein Uhr zog Hugo von Pfetten die Klingel an der Entree-Hür rechts in der ersten Etage des Hauses Bülowstraße 94. Das niedliche Kammermädchen öffnete.

"Ist die gnädige Frau zu sprechen?"

"Wer darf ich melden?"

"Hier meine Karte."

Das Mädchen führte ihn in einen kleinen Salon, verschwand auf einen Augenblick, kam aber gleich zurück.

"Die gnädige Frau bedauert sehr, aber —"

"Sagen Sie der gnädigen Frau, ich hätte ihr einen Werthgegenstand abzuliefern, den sie gestern Abend verloren."

Wieder verschwand das Kammermädchen und nach wenigen Minuten betrat Valerie von Dungen den Salon.

Zum ersten Mal sah Hugo ihre Züge unverschleiert, und er mußte sich gestehen, das niedliche Gesicht der Jose hatte nicht zu viel versprochen. Valerie war einfach reizend.

"Verzeihen Sie, meine Gnädige, wenn ich selbst gegen Ihr ausdrückliches Verbot hier einzudringen wage, aber ich komme als ehrlicher Finder."

"Und nur um sich nicht der Fundunterschlagung schuldig zu machen, haben Sie wohl auch schon heute in aller Frühe Ihren braven Kutscher hergeschickt, um mein Kammermädchen über mich auszufragen. Ich habe die Weiden beobachtet und Elise hat mir Alles geberichtet. Ich finde Sie beleidigend indiscret, Herr von Pfetten!"

Hugo nahm sich gewaltsam zusammen, er durfte sich jetzt um keinen Preis verblüffen lassen.

"Nennen Sie es nicht indiscret, wenn ich in berechtigter Neugier das schöne Räthsel zu lösen suche, das ein gütiger Gott mir in den Weg geführt, wenn ich von dem verschleierte Bilde . . ."

"Ein neuer Jüngling von Sais . . ." spöttelte Valerie.

"Von Pfetten, gnädige Frau, Hugo von Pfetten, wie ich mir schon gestern Abend zu bemerken erlaubte. Aber, bitte, ich muß Ihnen zunächst das verlorene Opernglas zurückstellen."

"Ich danke Ihnen."

"Gnädige Frau, ich bin indiscret genug, Ihnen zu gestehen, daß ich weiß, Sie heißen Valerie von Dungen, Sie sind seit zwei Jahren Wittve und sehr schön —"

"Hat Ihnen das Alles Ihr Kutscher berichtet?"

"Und meine Augen, die mich nie betrügen."

"Ich glaube, sonst haben wir uns wohl nichts mehr zu sagen, also —"

"O, bitte, ich kenne jetzt einigermaßen Ihre Verhältnisse, es ist also nicht mehr als recht und billig, daß Sie auch die meinigen . . ."

"Meine Zeit ist sehr beschränkt Herr von Pfetten."

"Ich werde mich kurz fassen. Ich heiße Hugo von Pfetten, bin 30 Jahre alt, noch unbestraft und sanften Gemüths."

"Sonst sind Sie nichts?"

"O doch, meine Gnädige, ich bin unbesoldeter Assessor und augenblicklich Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt beschäftigt. Außerdem habe ich begründete Aussicht, schon in nächster Zeit mit ungefähr demselben Gehalt einer unserer Gesandtschaften im Auslande attaché zu werden."

"Ihre Aussichten sind ja die glänzendsten; aber ich fürchte, Sie werden den besten Theil verschlafen, wenn Sie stets in solcher Stimmung sind wie gestern Abend."

"Meine Gnädige ich muß Ihnen erklären . . ."

"Ich bin wirklich nicht neugierig . . ."

"Doch, doch, Sie thun mir sonst womöglich schweres Unrecht." Sie hatten sich während des Blanderns längst gesetzt. Valerie lehnte sich in einen tiefen Fauteuil zurück und lauschte mit halbem Lächeln den Worten Hugos, dessen offenes, freimüthiges Wesen sie wider ihren Willen zu fesseln begann.

Hugo seinerseits war überglücklich, daß man ihn nicht schon längst wieder fortgeschickt hatte.

"Ich fürchte", sagte Valerie jetzt, "Ihre Erklärungen würden uns auf ein Gebiet führen, für das eine Dame nur wenig Verständnis besitzt."

"Sehen Sie, jetzt thun Sie mir schon Unrecht. O, wenn Sie wüßten, worauf ich gestern Abend in meiner Droschke wartete. Sie denken gewiß, ich hatte ein Rendezvous —"

"Aber ich bitte, Herr von Pfetten."

"Gewiß, das denken Sie, gnädige Frau, und Sie haben damit gar nicht einmal Unrecht. Aber ich war nur gekommen, um Abschied zu nehmen, um ein Band zu lösen, das meiner unwürdig war."

"Dann gratulire ich Ihnen aufrichtig."

"Das dürfen Sie, meine Gnädige. Ach, ich fühle mich jetzt so frei, so frei, daß ich mich am liebsten sofort aufs Neue in Fesseln legen ließe."

Dabei warf Hugo einen so zärtlichen, feurigen Blick auf Valerie, daß diese fast unwillig erröthete und ärgerlich sagte: "Und da spricht man noch von dem Bankelnuth der Frauen!"

"Es ist die alte Geschichte Romeos. Erst Rosalinde, dann Julia!"

Valerie lachte hell auf. "Romeo als unbesoldeter Assessor! Das ist köstlich!"

"Nicht das Kostüm macht den Liebhaber, sondern das Herz, meine Gnädige. Auch unter dem Frack eines unbesoldeten Assessors kann ein leidenschaftliches Herz pochen! . . ."

"Ich will das nicht bestreiten —", erwiderte Valerie mit leichtem Erröthen, "aber ich muß gestehen, daß ich mich bisher noch niemals ernsthaft mit den Gefühlen unbesoldeter Assessoren beschäftigt habe . . ."

"So geben Sie mir Gelegenheit, Sie von der Wahrheit meiner Worte zu überzeugen, gnädige Frau. Gestatten Sie mir, daß ich meinen Besuch wiederhole."

"Ich bin für meine Bekannten an jedem Mittwoch Abend zu Hause. Es wird mich freuen an meinem Jourfixe auch Sie unter meinen Gästen zu sehen."

Valerie erhob sich und reichte dem Assessor zum Abschied die schmale, weiße Hand, die Hugo ehrfurchtsvoll an seine Lippen führte. — — —

Am nächsten Mittwoch besuchte Herr von Pfetten den Jourfixe der Frau Valerie von Dungen und er fehlte von da ab keinem dieser entzückenden Mittwochabende. Bald stellte er sich auch an anderen Wochentagen bei Frau Valerie ein und im Klub behauptete man, Hugo von Pfetten wäre unter die Pallister gegangen und dächte ans Heirathen. Und so kam es Hugos Freunden eigentlich nicht so sehr überraschend, als sie nach zwei Monaten zierliche, goldgeränderte Karten erhielten, auf denen sich Valerie von Dungen und Hugo von Pfetten als Verlobte empfahlen.

Nach weiteren zwei Monaten fuhren zwei glückliche Menschen zur Bahn, um ihre Hochzeitsreise nach dem sonnigen Italien anzutreten. Valerie hatte darauf bestanden, daß sie die Fahrt nach dem Bahnhof in derselben Droschke erster Klasse antraten, in welcher sie der Zufall einst so seltsam mit Hugo zusammengeführt hatte. Auf dem Boock saß schmunzelnd der pfiffige Christian, und auf den blank geputzten Laternen funkelte im Sonnenschein die: Nr. 1181

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 42. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Heute Abend 5 Uhr im Rathhause (Wahlsaal): Vortrag des Herrn Pfarrers **Kopfermann** über: „Die Frau und das Christenthum in der ersten Zeit seiner Ausbreitung.“ 484

Uniformirter Krieger- u. Militär-Verein Wiesbaden.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet am Samstag, den 27. Januar 1894, um 8 Uhr Abends, im „Hotel Kahn“, Spiegelgasse, statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einladen. 484

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 27. cr., Abends 6 Uhr:

Versammlung

in der Turnhalle der Höheren Töcherschule (Lousenstraße).

- 1) Vortrag des Herrn Generalsekretärs **Müller**: „Die Anwendung des künstlichen Düngers im Gartenbau.“
- 2) Pflanzenverlosung. (20 Minuten nach 6 Uhr werden keine Loose mehr ausgegeben.)

Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokal.

- Tagesordnung: 1) Jahresbericht des Schriftführers, 2) Rechnungsablage des Kassiers, 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission, 4) Vereins-Angelegenheiten. 438

Der Vorstand.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Saalbau Drei Kaiser,

Stiftstraße 1.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Quarkfleisch, Bratwurst u. 1087



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-schmeckende Macaroni erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:

Knorr's Macaroni

mit dem Hahn in 1/1 und 1/2 u. Paquets.

Guten billigen Mittags- und Abendstisch 1000
H. Kirchgasse 1, 1. Et. L.

Schweizer Milchfur-Anstalt Dietenmühle

Liefert **Kindermilch** bei Trockenfütterung von echten Schweizer Alpen-Rühen. Der Viehstand steht unter Aufsicht des Hrn. Thierarzts **Monert**. Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum. Ergebenst

J. B. Koster.

Zu Kaisers Geburtstag

empfehle

alle Arten frisches Wild und Geflügel.

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3. Marktplatz 3,

Theilnehmer der Bezirksfernsprech-Einrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 882

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, **Geyer, Hoflieferant.**

Feinsten Emmenthaler Käse,

Edamer

Holländer

Tilsiter

Laubacher Frühstücks-Käse, extra,

Nacht westph. Bismarck-Käse

und täglich frische Tafelbutter empfiehlt

1029

P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstraße.

Telephon No. 195.

Empfehle

feinste Landbutter zum Einkochen.

Ph. Pfeifer,

Mehrgasse 2, nahe der Marktstraße.

Pr. holl. Vollharinge per Stück 6, 8 u. 10 Pf.,

marinierte Häringe per Stück 15 Pf.,

Bismarck-Häringe per Stück 15 Pf.,

per Büchse, circa 15 Stück, Mt. 1.80,

Russ. Sardinen per Pfund 60 Pf.,

per Fäßchen Mt. 2.—,

Rollmöpie per Stück 10 Pf.,

per Fäßchen, circa 30 Stück, Mt. 2.—,

Häringe in Aspic per Dose 90 Pf.,

Mal und Lachs in Gelee per Glas 70 u. Mt. 1.30

empfehle

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Frische Egmonder Schellfische

heute eingetroffen bei

1036

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Alle

Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

vom einfachsten
Frachtschein bis
zur elegantesten
Empfehlungskarte



Neue Fischhalle

(Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße).

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete **holländische Schellfische**, Cabliau im Ausschnitt per Pfd. von 40 Pf. an, Steinbutt, Seezungen je nach Größe von **Mk. 1.20** per Pfd. an, Limandes, Schollen, kleine **Brat-Schollen**, vorzüglicher Backfisch, per Pfd. **20 Pf.**, Merlans, Stinte (Eperlans), Zander, kleine **Brat-Zander** per Pfd. **50 Pf.**, ferner achten **Rheinsalm**, Elbsalm, Bachforellen, Blaufelchen (Fera), Maränen (Forellenart aus den pommerischen Seen) per Pfd. 80 Pf., Flußfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Barsche, Bresen, Barben, Mulmen und Aale, sowie Okerfische, lebende Hummer, geräucherte, gesalzene und marinierte Fischwaaren zc. zc. 372

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Zu Insertionen
für den **Rheingau und Umgegend**
ist der seit 1849 in **Deßau** und **Elville** erscheinende
„**Rheingauer Bürgerfreund**“,
(**Gratis-Beilage** „**Illustriertes Plauderhübchen**“)
bestens empfohlen.

Derselbe ist Amtliches Organ des Königlichen Landrathsamts zu **Müdesheim**, sowie der königlichen Amts-Gerichte zu **Elville** und **Müdesheim** und hat den umfangreichsten Leserkreis aller im Rheingau erscheinenden Blätter. Inserate finden deshalb die weiteste Verbreitung und erzielen erfahrungsmäßig den besten Erfolg.

Preis der 5-spaltigen Zeile 10 Pf.
mit entsprechendem Rabatt von 4-mal. Aufnahme an.
Deßau und Elville.

Expedit. des „Rheingauer Bürgerfreund“.



Ostender Fisch-Handlung,

3. Delaspeestraße 3
und auf dem Markt.

Nur frische Fische, keine halb abgegangene Waare, deshalb nicht unterem Preis.

Empfehle:

frischen **Rheinsalm**, feinsten **Ostender Seezungen**, Steinbutten, Zander, Limandes, Cabliau, Schellfische, Petermännchen, lebende Aale, lebende Rheinhechte, Karpfen, Barsche, Auster, sowie marinierte und geräucherte Fischwaaren zc. zc.

Joh. Wolter.

Frische Egm. Schellfische

Prd. 35 Pf., heute eintreffend. 996

(Telephon 258.)

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frische Egm. Schellfische

heute eingetroffen bei

22118

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Frische

21701

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Magnum bonum-Kartoffeln

Kumpf 22 Pf.

Schwalbacherstraße 71.

Wer mit Erfolg im **Saar**, **Blies**, **Rahr** und **Glan**gebiet inserieren will, bediene sich der

„Neunkircher Volkszeitung“,

welche in obigen Gebieten die weiteste Verbreitung hat. Ebenso erfolgreich ist das Inserieren in dem

Wochenblatt „Glück Auf!“

welches im ganzen Kohlenbezirke, von **St. Wendel** bis **Merzig** in fast jeder Familie gelesen wird. Die Zeile kostet **15 Pf.**

Bei öfteren Wiederholungen **Rabatt** nach Uebereinkunft.
Neunkirchen, Bezirk **Trier**, Mai 1892.



Stets frisch vom Fang:

Prima großen Schellfisch, Cabliau,

Schollen, Zander, Limandes, Seezungen, süße Bratbücklinge. Ferner offerire von Räucherwaaren: **ft. Rheinsalm**, **Aal**, **Flundern**, **vieler Delicateß-Sprossen**, **Bücklinge**, **Lachshäringe**, **Pflehäringe**, **ger. Schellfisch**, von **Fischmarinaden** und **Conserven**: **Aal in Gelee**, **Malbriden**, **Anchovis**, **Apetit-Eid**, **Brathäringe**, **Bismarckhäringe**, **Ölsee-Delicateß-Häringe** in diversen Saucen, **Häringe in Aspik**, **Salm in Dosen**, **Krebschwänze**, **Krebsbutter**, **Sardellenbutter**, **Kronen-Summer**, **ft. La Astrahan**, **Caviar** Pfd. 10 Mk., **Kral** 5.50 Mk., **Elb** Pfd. 4 Mk., **Sardinen à huile**, **ft. Marlen**, **Kollmöpfe** per **Träffel** 1.80 Mk., **russ. Kronen-Sardinen** per 10-Pfd.-Träffel 1.80 Mk., **ft. mar. Häringe in Milchsaucen** per **St.** 7 und 10 Pf.

Dänische Fischhandlung

Wilh. Weber,

Ellenbogengasse 16.

Die

„Rheinische Volkszeitung“

mit der illustrierten 8-seitigen Sonntagsbeilage „Im Familienkreise“ erscheint in

Deßau i. Rheingau.

Zweiggeschäft in Elville a. Rhein.

Die „**Rheinische Volkszeitung**“ ist die größte und verbreitetste Zeitung im Rheingautreife; sie erscheint wöchentlich zweimal (Mittwoch und Sonntag).

Zu **Inseraten** aller Art ist die „**Rheinische Volkszeitung**“ wegen ihrer großen Auflage und ihrer Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung nicht allein im Rheingautreife, sondern auch in den benachbarten Kreisen und darüber hinaus, vorzüglich geeignet. Inserate haben erfahrungsgemäß den wirksamsten Erfolg. **Preis der 6-gespaltenen Zeile 10 Pf.** Bei Wiederholungen hohen Rabatt.

Probenummern gratis und franco.



Pr. Norderneher Angel-Schellfische, **Cabliau**, **Zander**, **Bratbücklinge** 30 Pf., **Limandes** 80 Pf., **Merlans**, **Ostender Turbot** u. **Seezungen**, **pr. Rheinsalm**, lebende Aale, Karpfen, Schleie u. **Bachforellen**, **Moniten**, **Bratbücklinge**, **Bollhäringe** per **Dhd.** 50 Pf. empfiehlt 989

Julius Geyer,

Telephon 127.

Bahnhofstraße 6.



Eröffnete ein Geschäft zum **An- und Verkauf** von **getragenen Kleidern, Schuhen**; zahle die besten Preise. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 606

S. Herz, Webergasse 25,

zahlt für **getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber**, **Pfandheime** jeden anständigen verlangten Preis.

Möbilen aller Art, am liebsten **ganze Einrichtungen**, werden zu kaufen gesucht. **Offerten u. O. A. 561 a. d. Tagbl.-Verlag.** 884

Ein fünfjähriger gebrauchter, jedoch noch guter **Kristall-Lüster** zu kaufen gesucht. Offerten sub **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Liebig-Bilder

Gutes **Grummet** läuft

Louis Hees, Schwalbacherstraße 37.

899

Verkäufe

Wwe. in den 30er Jahren, welche über 10 Jahre Geschäft, sowie in der Haushaltung sehr tüchtig ist, wünscht Verhältnisse, wo sie ihr Geschäft zu verkaufen und irgend einen Vertrauensposten — am liebsten nach auswärts — anzunehmen. Gest. Offerten bitte unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag.

Original-Preis-Maske (Struwelpeter) ist billig zu verkaufen **Albrechtstraße 41**, Stb. Dachl. 1.

Ein elegantes **Masken-Costüm** bill. zu v. **Dranienstr. 34**, 2. St.

Zwei noch sehr gute **Masken-Anzüge** billig zu verkaufen **Beberstraße 16**. 1026

Gute **Zither** zu verkaufen **Mauergasse 19**, 2.

Wegen Umzug

werden **19. Jahnstraße 19**, Part., folgende Möbel sofort verkauft:
3 Büch.-Bibliotheken, Kameltaschen-Divan, dreifach, Kameltaschen-Sopha, Verticow, Spiegelschrank, Silber-Schränke, Eichen-Bücher mit Muschelaufsatz, Ausziehtisch in Nussb., 12 Nuss-Speise-Stühle, Eichen-Diplomaten-Schreibtisch, Nuss-Damen-Schreibtisch, Fremdenbetten mit u. ohne Kissenarmaturen, Schlafkommoden und Nachttische mit Marmor, versch. Salontische mit Stegverbindung, alle Arten Spiegel, Stühle, 6 Nussbaum- und Tannen-Kleiderschränke, Kleiderstöße, Singer-Nähmaschine, Tannen-Waschkommoden, 3 Einzel-Sophas, Eichen-Spieltisch, Hausapotheke, sowie ein schwarzes, noch sehr gutes **Pianino** u. s. w.

Zwei geb. Herren u. 2 einstufige Kleiderschränke sind billig zu verkaufen **Dogheimerstraße 7**, Seitenb. 1. St.

Vollständ. Bett billig zu verkaufen **Helenenstraße 25**, Part. 1006

Langgasse 24 billig zu verkaufen: 10 Betten, vollständig neu, von 60 Mk. bis 120 Mk., 2 Canape à 35 Mk., Kleider- u. Küchenschränke von 20 Mk., Kommoden, Waschkommoden v. 22 Mk., Verticow 36 Mk., Spiegel 9 Mk., Stühle 3 Mk., Deckbetten 15 Mk., Kissen 4 Mk., Spiegelschr. 100 Mk.

Titomane mit Decke billigt zu haben bei 1081

Peter Weis, Moritzstraße 6.

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 47, Möbel, Schrank, Bett, Tisch, zu v.

Ein **Rahagoni-Gefäß** zu vert. Näh. Möhringstr. 2, B.

Mehrere gebrauchte Nähmaschinen zu 15 Mk. das Stück (für gutes Nähen garantirt) und eine **Schneider-Maschine** für 15 Mk. zu verkaufen **Hänergasse 13**.

Alte Ziegel und Schiefer zu verkaufen. Näh. 1016

Ein junger schottischer Schäferhund,

kompletter Renner, stubenrein, sehr anhänglich und wachsam, preiswerth zu verkaufen **Theodorstraße 1**.

Ein wachsender Hund ist für 1 Mk. zu verkaufen, am liebsten aufs Land, **Schillerplatz 1**.

Verschiedenes

Meine bisherigen Vertreter, **Wilhelm Jung**, Adolphs-Allee 33, und **Frau Louise Schaefer**, geb. Falk, Bleichstraße, sind nicht berechtigt, Gelder für mich einzuziehen. Ich fordere hiermit sämtliche Forderungen auf, bei Vermeldung sofortiger Klage die Rechnungen bis zum 1. Februar an Herrn Rechts-Anwalt **Dr. Alberti** in Wiesbaden zu richten. Frist wird nicht gewährt. 1014

Carl Adolf Weymar,

Mühlhausen i. Thür.

Siliale

hier ober „Neuername“ eines soliden lukrativen Geschäfts sucht ein tüchtiger Kaufmann. Offerten unter **F. R. 50** an die Exped. der **Frankf. Ztg.** Kirchhofsgasse 2, hier. 1018

Ein bei Apothekern und Droguisten eingeführter Vertreter für Wiesbaden und Umgegend für Baseline und Baselineöl zc. gesucht. Gest. Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag. 842

Ein Schreiner

empf. sich z. Holiren (gut u. billig). **Helmundstraße 64**, Stb. 2 St.

Cautionsfähiger Bänder

gesucht. Offerten **M. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Viertel **Sperres-Abonnement** gel. Näh. Tagbl.-Verlag. 1036

Elek. D.-Masken-Anzüge b. zu verl. od. zu v. **Martstr. 11**, 3.

Masken-Costüm (Yuna), preisgekrönt, zu verl. **Heroldstraße 14**, Stb. 3.

Masken-Anz. (Portugiesin) zu verl. o. zu v. **N. Adelsbairstr. 16b**, P.

Schöner **Masken-Anzug** (russ. Bauerin) zu verleihen **Wellstr. 3**, P.

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verleihen **Dogheimerstr. 26**, 1.

Zwei gleiche **D.-Masken-Cost.** f. zu verl. o. zu v. **Langgasse 39**, St. 1.

Buchhalter,

sehr tüchtiger Kaufmann, wünscht in seinen freien Stunden täglich größeren Handwerken od. sonst. Geschäftsleuten gegen mäß. Gehalt Bücher und Correspondenz in Ordnung zu halten. Angebote unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei gebildete Damen

suchen sich hier eine Existenz zu begründen, sei es geschäftlich oder repräsentativ oder Vertrauensstellung. Briefliche Anfragen an die Exped. d. **Frankf. Ztg.** unter **L. M. 25** Kirchhofsgasse 2, hier. 1017

Ein **Wachsmädchen** sucht noch einige Stunden (Waschen und Putzen). Näh. **Wellstr. 25**, Stb. 1 St. h.

Ein **junge** Frau sucht noch Stunden (Waschen oder Putzen). **Moritzstraße 38**, Dachl.

Arbeiten w. angenommen u. billigt beordert **Feldstr. 20**, Stb. 2.

Ein noch gut erhaltener **Krautwagen** wird zu leihen oder zu kaufen gesucht **Rheinstraße 55**, Part.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 26. Januar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Surhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Fest-Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Fall Clemenceau.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Stadtverordneten-Sitzung. Nachm. 4 1/2 Uhr im Bürgeraal des Rathhauses.
Vortrag. Abends 5 Uhr im Wahllokal des Rathhauses.
Wiesbadener Militär-Verein. 8 Uhr: Abend-Unterhaltung.
Krieger-Verein Germania-Allemania und Krieger- und Militär-Verein. 8 Uhr: Abend-Unterhaltung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Recht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringkämpfen.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Fischer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Stiller-Club. Abends: Probe.
Operette-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Caro-Porto für das Deutsche Reich u. Oesterreich (einschl. Bosnien und Herzegowina*).

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf. Unfrankirte Postkarten unterliegen der Lage für unfrankirte Briefe.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15—250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr. 10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.
Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.
Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15—250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Ruckscheine 20 Pf.
Postanweisungen bis 100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 M., mind. 20 Pf.
Für Nachnahmeleistungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzegebühre von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Abnehmer, und zwar: bis 5 M. = 10 Pf., über 5—100 M. = 20 Pf., über 100—200 M. = 30 Pf., über 200—400 M. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 2 Pf. pro M., mindestens 10 Pf.
Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100—150	über 150
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6
bis 5 Kgr. einschl.	25 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.
für jedes weitere Kgr.	5 "	10 "	20 "	30 "	40 "	50 "

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 M. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto.
Gilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
 Nach d. übrigen z. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.
Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Meistgewicht 2 Kgr. (für Waarenproben 250 Gr.).
Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz und Frankreich 30 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kgr. nach Italien und Spanien 1 M. 40 Pf., nach Portugal 1 M. 80 Pf.

* Postsendungen n. Sandtschal Nobibazar unterliegen den Tagen des Weltpostvereins.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	755.3	757.7	758.7	757.2
Thermometer (Celsius) . .	+0.9	+2.7	-0.7	+0.8
Dampfspannung (Millimeter) .	4.5	3.7	3.8	4.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	67	86	81
Windrichtung u. Windstärke	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
	bedeckt.	theilw. heiter.	heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	—	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—
Nachts Spürschnee.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
27. Jan.: feucht, kalt, meist bedeckt, vielfach Niederschläge, frische bis starke Winde.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Breibst zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers und Königs 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10 1/2 und 4—5 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Festgottesdienst zur Geburtsstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers und Königs 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Arbeiten resp. Lieferungen zur Herstellung einer Eisenrohr-Leitung in Wiesbadener Feldwegen, im Rathaus, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 6.)
 Fortsetzung der Coucurs-Verkeigerung im Laden Kirchgasse 16, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 42, S. 25.)
 Verkeigerung eines Herdes und einer fast neuen Federrolle im Hause Frankenstraße 17, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 42, S. 2.)
 Holzverkeigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Dist. Röddchen No. 52, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**)
 Postdampfer „Helvetia“, von Hamburg nach West-Indien unterwegs, hat am 22. Jan., 10 Uhr Abends, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Colonia“, von Hamburg via Havre nach West-Indien bestimmt, ist am 23. Jan., 5 Uhr Morgens, in Grimsby angekommen. Postdampfer „Moravia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 23. Jan., 1 Uhr Nachmittags, Sigard passiert.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Paket-Adressen, Postaufträgen zc.): bei Ferd. Mehl, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delaspeestraße 5; J. Gertenheuer, Rheinstraße 23; Theod. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Bent, Große Burgstraße 17; Hofheinz, Watterstraße 102 (Land.); B. Jumeau, Ringgasse 7; G. Rohrbacher, Emierstraße 36; A. J. Knefel, Langgasse 45; Knood, Kaffirer, Schlachthaus (Land.); Georg J. Vog, Bleichstraße 8; B. Luther, Metzgergasse 37; G. Mades, Morisstraße 1a; J. A. Müller, Abelhaidsstraße 28; Ph. Nagel, Ringgasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Kranz, Albrechtstraße 36.

Residenz-Theater.

Freitag, 26. Januar. Erstes Gastspiel des Herrn **Emil Morini** von Dresden. Neu einkudirt: **Der Fall Clemenceau.** Schauspiel in 6 Akten von Alexander Dumas und Armand d'Artois. Deutsch von R. Schelcher. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Samstag, 27. Januar: **Madame Bonivard.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Der selige Toupinel.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Alca. — Schauspielhaus. Freitag: Der ungläubige Thomas. Vorher: A Tempo. — Samstag: Bopf und Schwert.

Für Februar und März!

Der Bezug
des in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgebung

täglich bis zu **100** Quartseiten

mit seinen **7 Gratis-Beilagen**

(darunter die „Illustrirte Kinder-Beilage“)

== monatlich **50** Pfennig ==

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neu eintreffende Bezahler erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ von jetzt bis 1. Februar unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Streckfuß. (19. Fortsetzung.)

3. Beilage: Greter Klasse No. 1181. Humoreske von Max Schoenau.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Am 26. Januar 1882 brach das sogenannte große Ministerium Gambetta in Frankreich zusammen. Die auf dieses Ministerium gesetzten Hoffnungen und Erwartungen erfüllten sich in keiner Weise, und so kam es, daß dieses mit der Aufmerksamkeit ganz Europas beobachtete Kabinett eine noch kürzere Dauer hatte, als selbst in unserer Zeit die französischen Ministerien zu haben pflegen. Bereits nach 21 Monaten war die Gambettasche Herrlichkeit zu Ende, wie man damals meinte, wohl nur vorläufig; in Wirklichkeit wäre Gambetta trotzdem noch der Mann der Zukunft geblieben, wenn er nicht bald nachher plötzlich gestorben wäre. Sein Ministerium fiel am genannten Tage über eine Frage, die nicht sonderlich gefährlich aussah, von der aber die französischen Versammlungen sofort erkannten, daß sie eine entscheidende Machtfrage werden müsse, nämlich das sogenannte Listenverbot. Durch diese neue Wahlordnung erstrebte Gambetta den Präsidentenstuhl Frankreichs; aber noch war seine Zeit nicht gekommen, die Vorlage wurde von der Kammer abgelehnt, und Gambetta mußte zurücktreten.

— **Personal-Nachrichten.** Infolge Ablebens des königlichen Departements-Physikarzes Gösser hier ist der königl. Kreisphysikar Dr. P. v. Stille mit der interimistischen Verwaltung der freistädtlichen Dienstgeschäfte des Stadt- und Landkreises Wiesbaden vorläufig beauftragt worden.

— **Beflaggung der Straßen** wurde in vielen süddeutschen Städten anlässlich der Versöhnung des Kaisers mit Bismarck vorgenommen. Auch hier fordern eine Anzahl patriotischer Bürger auf, heute, am eigentlichen Tage der von jedem echten Vaterlandsfreunde freudig begrüßten Versöhnung, die Häuser mit Fahnen zu schmücken und diesen Schmuck bis zum Samstag Abend bestehen zu lassen. Wird doch Kaisers Geburtstag immer mit besonderer Begeisterung begangen werden.

— **Die militärische Feier des Geburtstages des Kaisers** wird in vornehmer Weise mit einem großen Zapfenstreich eröffnet, der von der Regimentsmusik und den Spielern der hier garnisonirenden beiden Bataillone (1. und 4.) des Regiments v. Gersdorff ausgeführt und heute Abend um 8½ Uhr von dem vorderen Hofe der Infanterie-Kaserne aus in Bewegung setzen wird. Derselbe marschirt zunächst durch die innere Stadt vor das Palais Ihrer königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Luise an der Sonnenbergerstraße, woselbst die Musik einige Konzertsstücke spielt. Danach

erfolgt der Rückmarsch zur Kaserne. Der morgige Festtag wird durch das Blasen eines Chorals von der Regimentsmusik um 7 Uhr auf der Plattform der evangelischen Hauptkirche eingeleitet, worauf die Musik und die Spielleute einen Bedruf ausführen und bei dieser Gelegenheit die Schwalbacher, Rhein-, Wilhelm- und Burgstraße, den Markt- und Friedrichstraße passieren. Die Festlichkeiten am Abend des Festtages werden von der 1. Kompagnie in dem „Römer-Saal“, der 2. Kompagnie in der „Friedrichshalle“ an der Mainzerstraße, der 3. Kompagnie in der Turnhalle des „Turn-Vereins“ Hellmündstraße, der 4. Kompagnie in der Turnhalle der „Turngesellschaft“ Westrichstraße, der 13. Kompagnie in der „Waldbühne“ an der Platterstraße und der 14. Kompagnie in der „Drei-Kaiser“ in der Stifstraße abgehalten. Die 3 Batterien der hiesigen 2. Abtheilung Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 werden zur gemeinsamen Feier in der „Männerturnhalle“ an der Platterstraße vereinigt. — Die Parade beginnt morgen um 12 Uhr.

— **Der Kommunallandtag** des Regierungsbezirks Wiesbaden wird in diesem Jahre später als sonst, wahrscheinlich im April, hier zusammen-treten.

— **Disziplinarstrafen.** Unter dem 31. v. M. hat der Finanz-minister bestimmt, daß, wenn gegen Beamte Ordnungsstrafen ohne Ein-leitung des förmlichen Disziplinarverfahrens festgelegt werden, die durch die Untersuchung entstehenden Kosten nicht den Beamten zur Last zu legen, vielmehr auf die Staatskasse zu übernehmen sind.

— **Neuer Schloß Friedrichshof,** das die Kaiserin Friedrich nach seiner Fertigstellung noch im Frühjahr dieses Jahres zu beziehen gedenkt, schreibt man dem „D. C.“: Kronberg im Taunus ist, seitdem die Kaiserin Friedrich sich hier angekauft hat, ein Hauptziehungspunkt für Touristen. Von Frankfurt aus ist Kronberg in dreiviertel Stunden zu erreichen. Man sieht in einem reizend ansteigenden Wiesenthal den Ort Kronthal und rechts davon auf der Höhe Kronberg liegen, von einer Burg über-ragt, die Häuser versteckt hinter dem Grün der Obsthäuser. Weiter zurück grüht die Ruine Falkenstein mit dem Tannenwald auf dem Thurm herunter, und darüber erhebt sich der Altkönig mit dem langgestreckten Rücken, von dem aus ein scharfes Auge die Rundstadt vom Spessart und der Rhön bis zum Odenwald und die Bergstraße von Homburg und Hanau auf das ganze Mainthal entlang bis nach Mainz genießen kann. In dieser prächtigen Landschaft liegt Schloß Friedrichshof, zehn Minuten etwa vom Städtchen entfernt, am Fuße eine Hügelkette. Ein gegen die Straßen durch Hecken und Mauer abgetrennter Park ent-zieht die Gebäude zum großen Theile den Augen der Passanten; nur vier rothbraune Thürmchen und die oberen Schloßtheile ragen aus dem dichten Gezweige der Bäume hervor. Das Schloß ist ein 1863–1866 entstandener Renaissancebau, leicht und grazios in der Gesamtwirkung. Der Mittelbau, aus Hochparterre und erstem Stock bestehend und durch hohe Bogenfenster erhebt, wird an den vier Ecken von Thürmen abgeschlossen. Hieran ist ein großer östlicher Flügel angebaut, nachdem auch die umliegenden Felder angekauft waren zur Vergrößerung des Parks. Von der gegen Kronberg gerichteten Frontseite aus führen Treppen auf eine Terrasse, während am ersten Stockwerke entlang Balkone laufen. Die innere Einrichtung wird als außerordentlich prachtvoll bezeichnet. Auch ist ein großer Theil von Andenken an Kaiser Friedrich hier untergebracht worden. Gegen das nördliche Ende der Residenz laufen die Nebengebäude, Dienstwohnungen und Stallungen zc. Dahinter breitet sich ein großer Garten aus mit Rasenplätzen, Parterren, Blumenbeeten und Springbrunnen. Im Ganzen umfaßt die Besitzung etwa 50 Hektare und hat bei der Erwerbung eine halbe Million Mark gekostet.

— **Eine Buchdrucker-Gehilfen-Versammlung** findet am Sonntag, den 28. Januar, Vormittags 10 Uhr, im oberen Saale der Restauration „Zu den drei Königen“ statt. Es sollen besprochen werden die allgemeine Lage im Buchdrucker-Gewerbe, die Buchdrucker-Verhältnisse Wiesbadens und das Gewerkschaftsstatut.

— **Die künstliche Eisbahn** in der Blumenwiese kann wieder zum Schlittschuhlaufen benutzt werden.

— **Zeichen der Zeit.** Auf ein im „Wiesbadener Tagblatt“ er-lassenes Gesuch eines Fabrikanten sind nicht weniger als 93 Offerten eingegangen.

— **Gesperrt** ist für den Fuhrverkehr die Mainzerstraße von der Frankfurter- bis zur Ringstraße zum Zweck des Eindeckens und Walzens zc. zc. der Fahrbahn auf die Dauer der Arbeit.

Merkens- Nachrichten.

(Nur sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Vor einem dichtbesetzten Saale eröffnete der Männer-Gesangverein „Silba“ am letzten Sonntag seine karnevalistische Sitzung, welche in jeder Hinsicht glänzend verlief. Präzis zur festgesetzten Stunde betrat das närrische Comité unter den Klängen des Marchallamarides den Saal. Nicht endenwölkender Beifall ertönte der närrische Präsident R. mit seiner durch und durch von Humor gewürzten Rede, zumal dieselbe eine Reihe von lokalen und persönlichen Angelegenheiten in schöner Weise beleuchtete. Ebenso hatte der närrische Sekretär nicht versäumt, einzelne in Vergessenheit gewählte Vorgänge in sein Protokoll aufzunehmen. Das Programm wurde flott abgewickelt, und es verdiente besonderer Erwähnung die Vorträge der Herren M. und B. Nach Schluß der Sitzung feierte ein fröhliches Längchen bis zum frühen Morgen die Teilnehmer.

* Der „Haertel'sche Männerchor“ hielt am Mittwoch Abend eine Generalversammlung ab, welche sehr gut besucht war. Der Vorsitzende des Vereins, Herr M. Ernst, erstattete zunächst einen Bericht, woraus zu ersehen war, daß der Verein im abgelaufenen Vereinsjahr eine rührende Tätigkeit entfaltet. Nach dem Bericht des Kassiers, Herrn C. Martin, sind die Verhältnisse recht günstige zu nennen. In die Rechnungsprüfungs-Kommission wurden gewählt die Herren: Fr. Krück, Fr. Schäfer und B. Martin. Der unter der umsichtigen Leitung des Herrn Konzertmeisters Haertel stehende Chor hat im verfloßenen Jahr eine bedeutende Verstärkung erfahren und verfügt fast durchweg über musikalisch gebildete Kräfte. Infolge dieser günstigen Umstände soll dieses Jahr mit der Einführung schwierigerer Chorwerke begonnen werden. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden fast sämtliche früheren Vorstandmitglieder wiedergewählt. Es gingen aus der Wahl hervor die Herren: Musikalienhändler M. B. Ernst als 1. Präsident, Weinhändler Fr. Krück 2. Präsident, Hilmar Reiser 1. Schriftführer, Paul Martin 2. Schriftführer, Kurt Martin Kassier, Karl Weinheuer Bibliothekar und Ewald Maus Festordner. — Die nächste Veranstaltung des Vereins in Form einer humoristischen Liedertafel findet am 24. Februar im „Schützenhof“ statt.

* Der „Kaufmännische Verein“ hielt am letzten Mittwoch seinen vierten Diskussions-Abend im Vereinslokal „Zum Mohren“ ab. Der Besuch war sehr stark, und die lebhafteste Debatte zeugte von dem großen Interesse der Mitglieder an dieser Einrichtung des Vereins. Der 1. Vorsitzende, Herr Hugo Böhm, theilte zunächst eine Antwort der Reichsbank mit, worin dieselbe zwei freitragende Fragen, welche am letzten Diskussionsabend nicht genügend beantwortet wurden, aufklärt. Die Diskussion betraf folgende Punkte: 1. Liebt der Andreasmarkt eine schädigende oder nützenbringende Wirkung auf den Handel Wiesbadens aus? 2. Was versteht man unter Ausdruck „Seehandlung“? 3. Welcher Zweck wird bei der Vervielfältigung eines Wechsels (Ausstellung der Secundas, Tertias u. s. w.) verfolgt? 4. Sind Wechselreplikate Stempelsteuerpflichtig? 5. Ist die Kopie eines verlorenen Wechsels Stempelsteuerpflichtig? 6. Ist ein Kaufmann verpflichtet, jedes Jahr eine Inventur seines Waarenlagers vorzunehmen? 7. Ist der Prinzipal verpflichtet, sein kaufmännisches Personal bei der zuständigen Berufsgenossenschaft oder einer Privat-Unfallversicherung anzumelden, insofern er dasselbe in Lagerräumen beschäftigt? 8. Kann ein Prinzipal regreßpflichtig gemacht werden, wenn fragliche Anmeldung verabsäumt wird und einer seiner Angestellten durch Unglücksfall zeitweise oder dauernd erwerbsunfähig wird, beginn länger erwerbsunfähig ist, als der Verunglückte von Seiten einer Krankenkasse Unterstützung erhält? 9. Ist ein Lagerist, der das Lager unter voller Verantwortung verwaltet, verpflichtet, das vorhandene Lagerbuch auch dann zu führen, wenn in dem Aufstellungsvertrage dieses nicht besonders ausgedrückt ist? Der 1. Vorsitzende machte dann noch bekannt, daß die Kurdirektion den Mitgliedern des Vereins Eintrittskarten zu den Maskenbällen zum Preis von 2 Mk. zur Verfügung stelle.

* Der „Uniformirte Krieger- und Militärverein“ feiert den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs am Samstag Abend im „Hotel Hahn“ (Spiegelgasse). Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

* Der hiesige „Katholische Lehrerverein“ wird sich zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 27. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des katholischen Gesellenvereins, Dohmeierstraße 24, versammeln. Freunde des Vereins sind willkommen.

* Der erste große Maskenball des Karneval-Vereins „Marchalla“ der am kommenden Sonntag in sämtlichen Sälen der „Marchalla“ (Tannus-Hotel) stattfindet, verspricht einzig in seiner Art zu werden. Der „Kleine Rath“ hat große Sorgfalt darauf gelegt, auch den Nichtmasken-Unterhaltung zu bieten, was durch Maskenspiele, Gruppenschauführungen u. dergleichen neue karnevalistische Sachen geschehen soll. Die zur Verteilung gelangenden 6 Preise (für 3 Damen und 3 Herren) sind werthvolle Gegenstände, die gewiß diesen Anklang finden. Von zwei Orchestern wird eines lediglich zur Unterhaltung dienen. Um 11 Uhr 11 Minuten wird der „Kleine Rath“ mit vollem Pomp seinen Einzug halten, die Besichtigung der Masken und 12 Uhr 11 Minuten feierlich die Proklamation der preisgekrönten Masken vornehmen und die Preise verteilen.

* Die „Turngesellschaft“ hält Sonntag, den 28. d. M., Abends 8½ Uhr, in den oberen Sälen der Kasino-Gesellschaft ihren Maskenball ab. Derselbe dürfte, nach den bis jetzt vorausgesehenen Umständen, wie alle früheren Maskenbälle der Gesellschaft, sehr zahlreich besucht werden. Auf der Tanzordnung werden auch das Mouvet à la reine, Esmeralda und die Gavotte der Kaiserin verzeichnet sein. Bestere würde von etwa 80 Paaren unter Leitung des Herrn Fritz Heibeder eingeübt und wird auf diesem Balle zum ersten Mal öffentlich getanzt werden.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Auf der Tagesordnung der heutigen Versammlung der Herren Stadtverordneten steht u. A. der Bericht des Vereinigten Bau- und Finanz-Ausschusses über den Durchbruch der Hochstraße nach der Schwabacherstraße, insbesondere die Erwerbung des dazu erforderlichen Grundeigentums. In Verbindung hiermit soll die Beschlußfassung über das Durchbruchprojekt des Herrn Julius Meier erfolgen. Der Wortlaut dieser Tagesordnung läßt, zieht man die einschlägigen Verhandlungen der Herren Stadtverordneten über die Entlastung des Michelsbergs und Regulierung der Hochstraße in Betracht, den Schluß zu, daß der Bau- und Finanz-Ausschuß der Stadtverordneten-Versammlung die Genehmigung eines Durchbruchs wird empfehlen wollen, welcher den angegebenen Zweck nicht erfüllt. Es stehen sich hier zwei Vorschläge gegenüber: der aus den Beratungen eines Ausschusses hervorgegangene und der eines Mitbürgers, nach dessen vollster Ueberzeugung die Verwirklichung jener Idee der Stadt zum größten Segen gereichen wird. Die beiden Projekte sind dem Schreiber dieses bekannt und er darf sich ein Urtheil darüber wohl erlauben, ein Urtheil, das er ohne jede Voreingenommenheit, lediglich vom Standpunkte des vom Wohle für seine Vaterstadt begeisterten Bürgers von Wiesbaden, hier etwas näher begründen möchte. Der Meier'sche Plan enthält Vorzüge und Vortheile von solcher Tragweite, daß sie zu einer eingehenden Erörterung unbedingt herausfordern, und ich kann mich der Befürchtung nicht hingeben, daß man dieser Ansicht in den Stadtverordneten-Freien auch jetzt wieder sich verschließt. Bekanntlich hat der Magistrat der Stadtverordneten-Versammlung den Durchbruch der Hochstraße entweder durch die Grundstücke von Vär und Markloff oder durch die Gärtnerei'sche Besitzung unter Erbreiterung der oberen kleinen Schwabacherstraße empfohlen. Durch keines dieser beiden Projekte wird der so überaus notwendige direkte Zugang aus dem Centrum der Stadt zum Wellrigviertel erreicht werden. Erst auf Umwegen wird dieses Ziel erlangt und somit halbe Arbeit geschaffen. Aus dem Wellrigviertel kommend, nähme man, würde das erstere Projekt verwickelt, die Schwabacherstraße mit einer schmalen Gasse auf und zeigte uns bei Gunstwindung in die Hochstraße wiederum eine Gasse, die den Ausgang erst suchen und den Passanten einen durchaus unerwünschten Einblick in die Hochstraße thun läßt. Eine dritte Gasse folgt dann am Margischen Hause. Daß dies ein wahres „Gedächtnis-Labyrinth“ geben würde, aus dem heraus nach der Kirchgasse zu kommen unter Umständen einer „Forscherreise“ gleich käme, kann füglich kaum bestritten werden. Ob bei solchen Auspizien der neu zu schaffende Durchgang seinem Zwecke, den Michelsberg zu entlasten, dauernd zu entsprechen geeignet ist, dies zu beurtheilen ist nicht schwer. Die Folge wird sein, daß das Publikum sich den „geraden Weg als den besten“ wählt und nach wie vor den Michelsberg frequentirt, selbst dann noch, wenn die über letzteren zu leitende elektrische Bahn die Passage lebensgefährlich machen sollte. Der Mensch ist eben ein Gewohnheitsanhänger, insbesondere, wenn das Neue ihm unbequem und belästigend wird. Aber auch der Hauptzweck, die Hochstraße in sanitärer Beziehung umzugestalten und sie würdig zu machen dem sonstigen Wiesbaden, würde durch das in Frage stehende Projekt gänzlich aus dem Auge verloren. Dagegen darf ohne Uebertreibung die Behauptung aufgestellt werden, daß allen diesen unsehlbar zutreffenden Mängeln durch Annahme und Ausführung des Meier'schen Projekts vorgebeugt sein wird. Dasselbe sieht eine Straße von 12 Meter Breite vor mit gleichmäßigem Gefälle, welche den Verkehr aus dem Wellrigviertel unmittelbar gegenüber der Wellrigstraße sofort aufnimmt und in gerader Richtung nach der Kirchgasse weiterführt, wo er sich auf dem freien Marktplatz in ergiebigster Weise zu entfalten die schönste Gelegenheit findet. Hierdurch würden dann zwei brennende Fragen in denkbar vollkommener Weise gelöst, die Fragen der Entlastung des Michelsbergs und der Befestigung der Hochstraße. Gewiß ist auch wünschenswerth die Regulierung der kleinen Schwabacherstraße, denn auch dort bestehen Zustände, die nicht länger dauern dürfen, sollen sie nicht unserer sonst so blühenden Stadt zum Fluche werden. Allein bei diesem Durchbruch würden nur 4 Hofraithen in Anspruch genommen werden, während durch das Meier'sche Projekt die ganze, aus 37 Hofraithen bestehende Hochstraße einschließlich der für die Dauer ebenfalls unhaltbaren Situation auf dem Terrain des ehemaligen Baltherschen, nachmals Karlsruher Hofes die dringende erforderliche Regulierung erfahren würde. Nebenbei wird auch durch die Einführung des Meier'schen Planes die Befestigung mancher anderen Uebelstände möglich, z. B. die Entwässerung des Weigischen Grundstücks am Michelsberg, welche dormalen fast unausführbar ist. — Auf der Tagesordnung der Stadtverordneten-Versammlung steht ferner der Antrag des Magistrats wegen Genehmigung des Vertrags mit dem Konfitorium Darmstädter Bank und Dohme über den Bau der Straßenbahn, welche bekanntlich auch über den Michelsberg führen soll. Zieht man nur die durch die Polizei-Direktion gemachte Feststellung in Betracht, daß täglich 30.000 Personen den Michelsberg begeben, von dem ungeheuren Fuhrverkehr ganz zu schweigen, und vergegenwärtigt sich die kolossale Menschenfluth in dieser Straße, so kann man faun bei greifen, wie behördlicherseits noch daran gedacht werden kann, in dieser drangvoll fürchterlichen Enge auch noch die elektrische Bahn unterbringen zu wollen, die alle 5 Minuten angelaut kommt und Mensch und Thier in die größte Gefahr bringen kann. Gerade die Vorkommnisse der letzten Tage in der Langgasse und sogar in der dritten Tannusstraße sprechen in dieser Beziehung eine nur zu berebete Sprache. Der Michelsberg verröth durch aus keine Mehrbelastung, und die Anlieger sollten sich mit allen geistlichen Mitteln gegen das Danaergeschehen der elektrischen Bahn wehren. Denn ein solches ist die Stabilisierung der Straßenbahn auf dem Michelsberg, lange, als nicht eine neue, ihn in Wirklichkeit entlastende Straße entsteht, wie sie durch Ausführung des Meier'schen Projekts unzweifelhaft in volstem Umfange geschaffen werden kann. Offentlich wird hier auch die Sicherheitsbehörde noch ein ernstes Wortlein mitreden, zumal ja andere

entschieden bessere Projekte vorhanden sind. Ablenkung des Verkehrs vom Michaelsberg, der in seiner dermaligen Gestalt auch den Anliegern kaum von Nutzen ist, da er ein Hofen bedingt, von dem die Geschäftswelt sicherlich nichts profitiert, das muß die Lösung sein. Und dieser dient das Reiterische Projekt, welches dicht neben dem Michaelsberg eine Parallelstraße vorstellt, in der Schmalbacherstraße in Verlängerung der Weltlichstraße begünstigt, den Verkehr aus letzterer anziehend und ihn in gerader Linie nach der Mitte der Stadt in südöstlicher Richtung fortführend. Das scheint mir ein durchaus brauchbarer, beachtenswerther Vorschlag zu sein, dessen Ausführung der Stadt sicherlich nicht viel mehr Kosten verursachen wird, als die der anderen, mit deren Zustandekommen keineswegs das erreicht würde, was doch einzig und allein erreicht werden soll: Die Entlastung des Michaelsbergs und die Sanierung der Hofstätte! W. B.

* Was würde Wiesbaden zu einer elektrischen Bahn, ausgehend von der Ecke der Taunus- und Geisbergstraße, über die Geisbergstraße, Johanneisstraße nach der Forst und dem Jagdschloß Platte, an Stelle der durch die Sonnenbergerstraße projectirten Bahn sagen? Wer die Menschen im Sommer auf dieser Promenade sieht, kann versichert sein, daß das Projekt Hand und Fuß hätte, da gerade die Waldpromenaden nach dem Neroberg, der griechischen Kapelle, dem Jagdschloß, Goldsteinthal und Sichterthal, die am meisten besuchten sind. Einer, der Interesse für den Aufschluß der schönen Umgegend Wiesbadens hat.

* Der Vertragsentwurf über die Erbauung einer elektrischen Straßenbahn von den Bahnhofen nach der Walzmühle soll heute in der Stadtverordneten-Sitzung zur Verathung kommen. Die Frage liegt nahe, ob auch der Entwurf dem allgemeinen Verkehrsbedürfnis genügend Rechnung trägt. Der § 1 belehrt uns sofort eines Andern, der die Bahn über den Michaelsberg geführt haben will. Hoffentlich verlagst die Polizeibehörde diesem Projekt ihre Zustimmung, welches noch dazu dem Verkehrsbedürfnis der großen Mehrheit in seiner Weiße Rechnung trägt. — Man sollte glauben, daß ein Blick auf den Bebauungsplan der Stadt genüge, um sofort die einzig richtige Bahn-Trasse zu erkennen. Ist doch bis jetzt der ganze Stadttheil südlich der Dohseimer- und westlich der Moritzstraße außer allem Straßenbahnverkehr. In mehr als 500 Häusern wohnen dort über 10,000 Menschen, meist denjenigen Klassen angehörig, welche das die Bahn benutzende Publikum liefern. Führt man dagegen die Bahn über die Rheinstraße bis zur Ringstraße und weiter über diese zur Gmüßstraße, so wäre damit nicht nur den Verkehrsinteressen des ganzen Südwestens der Stadt auf lange Zeit gedient, sondern es würde auch die Bahnverwaltung ihre Rechnung dabei finden. Allerdings müßte der Viertelstunden-Verkehr mit Umsteig-Billetts zu den bestehenden Linien der Straßenbahn eingeführt werden, was keinen Schwierigkeiten unterliegt, zumal in absehbarer Zeit die Dampfbahn für elektrischen Betrieb eingerichtet werden soll. Möchten die Herren Stadtverordneten ihren Einfluß dahin aufbieten, den Magistrat zu veranlassen, die Straßenbahnlinie in der vorgezeichneten Richtung führen zu lassen, dann wäre zum Wohl der Stadt der Zweck dieser Zeilen erfüllt. H.

— **Sad Weilbach**, 25. Jan. Am Sonntag, den 28. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, findet auf Veranlassung des 13. Bezirks-Vereins hier eine landwirthschaftliche Veranstaltung statt. Herr General-Sekretär Müller wird bei dieser Gelegenheit einen Vortrag: „Ueber die wichtigsten Pflanzentränkheiten“ halten.

— **Siebrich**, 25. Jan. Laut telegraphischer Mittheilung des Staats-Sekretärs, Herrn v. Stephan, an die Handelskammer Wiesbaden ist der Bau eines Reichspostgebäudes in Siebrich von der Budget-Kommission genehmigt.

— **Hachenburg**, 25. Jan. Dem praktischen Arzt Herrn Dr. Menter besteht die Annahme und Anlegung des ihm von Seiner Hoheit dem Fürsten von Montenegro verliehenen Ehernagorischen Unabhängigkeits-Ordens vierter Klasse gestattet.

Deutsches Reich.

* **Berlin**, 25. Jan. Der Kaiser fuhr heute Vormittag beim Reichs-Landesspalais vor und nahm den Vortrag des Grafen Caprivi entgegen. — Die Hotels sind von Fremden, welche den Einzug Bismarcks anzuwollen, überfüllt. — Der deutsch-reisinnige Arbeiterverein hat gestern eine Proteste-Zusammenkunft abgehalten und auf derselben eine Resolution angenommen, wodurch die Stadtverordneten-Versammlung dringend aufgefordert wird, bei dem Polizei-Präsidium bezw. bei dem Minister des Innern vorstellig zu werden, um die Verurteilung der an den Excessen vom 18. d. Mts. schuldigen Schulleute zu veranlassen, damit derartige Maßnahmen der Polizei sich nicht wieder ereigneten. Die Versammlung verließ daher stürmisch.

* **Kolonias**. Zu dem bereits gemeldeten, am Neujahrstage erzielten Sieg des Majors v. François über die Witbois in der Dorifiberg-Region am Gansberg verlautet noch Folgendes: Der Gansberg liegt 20 Kilometer westlich von Hoornkraus. Daraus ergibt sich von selbst die Unrichtigkeit der aus englischer Quelle stammenden Nachrichten, nach denen Witboi habe Hoornkraus, seine ehemalige Waise, wieder befehligt. Major v. François siegte unithätig in Windhoek. Unklar bleibt nach der Depeche, ob General Witboi selbst an dem Kampfe theilgenommen hat. Nach dem Wortlaut des Telegramms scheint dies nicht der Fall gewesen zu sein. Doch wie dem auch sei, jedenfalls ist es dem Major v. François nicht gelungen, dieses Führers der Witbois habhaft zu werden, was damit dürfte auch dem Siege eine entscheidende Bedeutung nicht beigemessen sein. Der Krieg ist damit nicht zu Ende, vielmehr steht es General Witboi jeder Zeit frei, wieder aus den Bergen hervorzubrechen und durch neue Raubzüge die schon so schwer heimgesuchte Kolonie zu brandtschagen.

Ausland.

* **Schweiz**. Ein Baron Harden-Hitley „Prince de Trinitab“ theilte dem Bundesrath mit, er (Harden) habe von der hartenlosen Insel Trinidad bei Rio de Janeiro Besitz ergriffen und ersuche den Bundesrath, ihn völlerrechtlich als Fürsten von Trinidad anzuerkennen. Da der Bundesrath nicht antwortete, schrieb Harden nach Bern, die anderen europäischen Mächte hätten nicht geögert, ihre Anerkennung auszusprechen. Nach Erwägungen, die das Departement des Auswärtigen einzog, scheint Baron Harden ein Abenteurer französischer Nationalität zu sein.

* **Serbien**. Mittwoch Morgen wurde die Liste der neuen Minister dem Könige vorgelegt und von diesem sofort bestätigt. Der Liberale Joka Simic, bisher Gesandter in Wien, übernimmt das Präsidium. Das neue Ministerium erweist sich als eine liberal-fortschrittliche Koalition, wenn sich auch in derselben von der Fortschrittspartei nicht besonders prononcirt Elemente befinden. Es ist besonders hervorzuheben, daß der König sich von jetzt an das Recht der Ernennung des Volskeichs vom Belgrad persönlich vorbehält. Für diesen Posten ist der Oberlieutenant Milan Mihailovic, der bisherige Adjutant des Königs, ernannt worden. Die neue Regierung ist unter den obwaltenden Verhältnissen die denkbar beste, in ihr ist keine einzige von denjenigen Personen zu finden, die in den aufreibenden Parteikämpfen der letzten Jahre im Vordergrund gestanden haben, dafür aber mehrere, deren Blick vom Parteihatz nicht geblendet ist.

Vermischtes.

* **Das Unglück in Gotha**. Die Vorbereitungen, die von der Bevölkerung zum festlichen Empfang des herzoglich-gothaischen Paares am 31. Januar getroffen wurden, sind durch einen erschütternden Unglücksfall, über den bereits kurz berichtet wurde, jäh unterbrochen, eine Reihe von Familien in Gotha ist in Trauer verlegt worden. An der Einholung des Herzogspaares sollte sich auch eine aus der Bürgerchaft gebildete Meiterkammer theilnehmen. Diese sogenannten „Verzoogsreiter“ übten seit einiger Zeit in der herzoglichen Reithalle neben dem Marstall, wobei auch ein Musikkorps spielte, um die Pferde an das Geräusch zu gewöhnen. Diesen Uebungen sahen die Angehörigen der Reiter, sowie andere, mit Einladungsarten versehene Personen von einer Gallerie aus zu, die 4½ Meter über dem Boden angebracht ist. Dort hatten sich Dienstag Nachmittag gegen 70 Personen eingefunden, welche die Gallerie so beschwerten, daß die Stützen nachgaben und sie nach vorn zusammenbrach, wodurch sämtliche Besucher in die Reithalle herabstürzten. Obwohl der Sturz aus verhältnismäßig geringer Höhe erfolgte, zeigte sich doch alsbald, daß einzelne Personen schwere Verletzungen erlitten hatten. Während die Reiter Mühe hatten, ihre Pferde zu beruhigen, eilten die übrigen Anwesenden den Verwundeten zu Hülfe, aus deren Mitte Schreies- und Klagerufe ertönten. Bald waren auch Aerzte zur Stelle; die von der Bahn zurückkehrenden Wachen wurden zum Transport der Schwerverwundeten requirirt. Aber schon unterwegs erlag eine 76-jährige Frau aus Arnstadt den Verletzungen. Ihr folgte im Tode eine Gothaer Wittve; eine Gothaer Frau nebst einem Kind sind gleichfalls lebensgefährlich verlegt. Die Verletzungen von weiteren zwölf Frauen und Kindern befehen zumest in Brüchen, die schlimme Folgen wohl nicht besorgen lassen. (F. 3.)

* **Sattelböcke und Steigbügel aus Aluminium** sind bei den Escadrons der subanesischen Spahis zur Verausgabung gelangt. Aussehen und Anschaffungspreis sind die nämlichen wie früher, das Gewicht aber beträgt 3 kg weniger, ein Vorzug, welcher umso mehr von Bedeutung ist, als die in den Niederlassungen verwendete Kavallerie mit kleinen Pferden beritten ist und an ihre Beweglichkeit besonders hohe Ansprüche gemacht werden. Wenn die Neuerung sich als zweckmäßig beweist, meint „Le Progrès militaire“ Nr. 1362/1893, so sollte man die Kanallerie des Mutterlandes ebenso austatten und die Gewichtersparnis benutzen, um 3 kg Lebensmittel und Schießbedarf mehr mitzuführen.

* **Sammervolle Rechtspflege**. Man schreibt aus Chicago vom 5. Januar: Unsere Kriminalgerichtsverhältnisse befinden sich in einem schauerhaften Zustande. Zweihundertfünfzig des Nordes angelegte Gefangene befinden sich in den Zellen des Countygefängnisses und warten infolge mangelhafter und schleppender Rechtspflege seit langer Zeit auf ihre Prozessirung. Außerdem ist das Gefängnis viel zu klein geworden. Vor längerer Zeit hat man zwar mit dem Bau eines neuen geräumigen Gefängnisses begonnen, aber der Bau kann vorläufig nicht vollendet werden, da es an Geld fehlt. Interessant ist die Zusammenstellung der Nationalität dieser 52 Gefangenen. Den Namen nach zu urtheilen sind 36 davon Anglo-Amerikaner und Irländer, 6 sind Deutsche, 5 Polen, 2 Böhmen, einer ist Franzose, einer Schwede und einer Chineser. Man sieht, daß die Deutschen in Anbetracht ihrer überwiegenden Bevölkerungszahl einen nur geringen Prozentjah bilden.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 25. Januar, Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 283¼—¾, Disconto-Commandit 175.15—40, Lombarden 90¾, Gotthardbahn-Actien 149.10, Laurahütte-Actien 114, Bochumer 123.90—124.10, Gelsenkirchener —, Harpener 136.60, 3½. Portugiesen —, Schweizer Central 113.50, Schweizer Nordost 103.40, Schweizer Union 75.80, 6½. Mexikaner —, 5½. Italiener 74.90, Italien. Mittelmeer 77.80, Italienische Meridion. 104.90, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4½. Ungarn —, Banque Ottomane —, Tendenz: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. Jan. 1894.

Frankf. Bank-Disconto 4 1/2.

24. Staatspapiere.	5.	Mex.E.Ob.Tehtnt. #	51.70	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	65.25	Zf.	Prior.-Obligation.	4.	Fkt.Hyp. S.XIV. #	101.00
1. Dtsch.Reichs-A. #	107.45	» 408r	52.20	4.	Raab-Oedenb.	42.87	5.	Albrecht Gold #	105.	» Hyp.-Ord.-V. #	97.00
3 1/2. » » »	100.70	» cons. inn. ult. #	18.80	4 1/2.	Reichenb.-Pard.	160.62	4.	» Silber fl. 78.45	4.	» Ldw.Crdbk.Fkt. #	102.00
3 1/2. » » »	86.15	Zf. Städt.Obligationen	4.	4.	Gotthard-Bahn	148.80	4.	Böhm. Nord Gld. #	100.75	» Hyp.-Bki.Hb. #	101.00
3 1/2. Pr. cons. St.-Anl.	107.50	4. Frankf.M. Lit.R. #	103.80	4 1/2.	Jura-Simpl. Pr.-A.	93.	4.	» West Silb. fl. 81.80	4.	» » » »	98.00
3 1/2. » » »	100.80	» N & Q	99.85	4.	» St.-A. gar.	53.90	4.	» Gold #	102.30	» » » »	98.00
3. » » »	86.20	» S	99.85	4.	Schweiz. Central	113.50	4.	Elisabeth stpf. »	95.30	» Meining.Hyp.-B. »	98.00
4. Bad. St.-Obl.	104.60	» T. v. 91	99.60	4.	» Nordost	103.30	4.	» stfr.	101.70	» Nass.Ldbk.Lit.G. »	101.00
4. » » v.1886	106.40	Darmstadt	—	4.	Verein. Schweizb.	75.30	4.	Franz-Josef Silb. fl.	78.90	» J.F.H.K.L. »	99.00
4 1/2. » » v.1892	100.45	Heidelbergv.1890	103.20	4.	Ital. Mittelmeer	77.80	4.	Gal.C.-Ldw.1890	79.	» Lit.M. »	99.00
4 1/2. Bayer.	107.20	Karlsruhe 1886	90.95	4.	» Meridionales	104.20	4.	Oest.Localb.Gld.#	99.95	» » N »	99.00
4 1/2. Hambg. St.-Rte.	98.60	Mainz 86 u. 88	96.25	4.	Westicilianer	47.	5.	» Nordwest	107.35	» Pfalz. Hyp.-Bk. »	102.00
3. » » v.1886	85.10	Mannheim 1890	—	5.	Russ. Südwest	78.85	5.	» Lit. A. Silb. fl.	88.10	» Pr.Bd.-Cr.-A.-B. »	99.00
3. Hessische Obl.	107.20	Wiesbaden 1887	100.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	58.	5.	» B. »	87.40	» Central-B.-Cr. »	100.00
3. Sächsische Rte.	86.10	—	102.30	Zf.	Industrie-Actien.	—	5.	Süd.Lomb.Gd. #	104.50	» » » »	100.00
4. Wrtth.Obl. 75-80	105.	Bukarest	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	137.50	4.	» » » »	97.40	» Comm.-Oblig. »	100.00
4. » » 81-83	—	» 1888	94.60	4.	Anglo.-Ct.-Guano	138.50	4.	» » » »	60.70	» Hyp.-B.div.Sr. »	100.00
4. » » 85-87	105.25	Lissabon 2000r	51.95	5.	Bad.Anil.-u.Sodaf.	337.50	5.	» » » »	—	» » » »	100.00
4. » » v.1891	107.15	» 400r	—	4.	» Zuckerf. Wagh.	65.	5.	Ung. Stsb. G. fl.	108.15	» » » »	100.00
3 1/2. » » 88 u. 89	100.35	Neapel St. gar. Le.	64.20	4.	Bierbr.-Ges. Krkf.	55.	4.	» » » »	101.25	» Rhein.Hyp.-Bk. »	100.00
3 1/2. Schwed. Obl.	104.20	Rom Ser. II-VIII	69.	5.	» Pr.-A.	97.	3.	» 1-8 Em. Fr.	86.25	» Süd.B.-Cd.Mnch. »	100.00
3. » » »	96.60	Zürich 1889 Fr.	99.20	4.	Brauerei Binding	165.80	3.	» 9 »	83.	» » » »	100.00
3 1/2. Schweiz.Eidg.S9Fr	103.60	» 5. Pr. Buenos-Air. #	31.50	4.	» Duisburg	50.	3.	» v.1885	80.	» Ital. Allg. Imm. Le. »	100.00
5. Griech.G.-A.v.90	28.70	» 4 1/2. StadtBuenos-Air #	58.	4.	» z. Eiche (Kiel)	130.	3.	Erg.-N. »	82.95	» » » »	100.00
5. » » kl.	—	Zf. Bank-Actien.	—	4.	» z. Essighaus	58.50	4.	Prag-Dux. Gold #	108.80	» » » »	100.00
5. » » v.87	35.10	4. Dtsche Reichsbank	152.70	4.	» Kalk (v. Bardh.)	89.20	4.	» » » »	100.70	» Nationalbk. »	100.00
3 1/2. Holländ. Obl.	102.10	4. Frankfurter Bank	143.20	4.	» Kempff	113.60	4.	Raab-Oedb. »	69.40	» Oest.B.-Ord.-B. #	100.00
5. Ital. Rente cpt. Live	75.10	4. Amsterdamer Bank	148.50	4.	» Mainzer Act.	167.	4.	Rudolf Silber fl.	73.60	» Russ. Bod.-Crd.Rl. #	100.00
5. » » ult.	75.	4. Badische Bank	113.20	4.	» Park Zweibr.	89.50	4.	» (Salzkgth.) #	101.	» Schwed.R.-H.-B. #	100.00
5. » » 10000r	75.20	4. Berl.Handelsg. ult.	129.10	4.	» Stern. Oberrad	149.	5.	Ung. N.-Ost Gld.	—	» » » »	100.00
5. » » kleine	75.30	4. Darmst. Bank	129.30	4.	» Storch. Speyer	104.50	5.	» Galizische » fl.	85.20	» Serb.StB.-C.-A.Fr. »	100.00
3. » » »	45.20	4. Deutsche Bank	153.40	4.	» ver. Gräff & Sgr.	72.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	48.50	» » » »	100.00
4. Oest. Gold-Rte. (fl.)	97.65	4. D.Genoss.-Bank	112.40	4.	» Werger	59.40	4.	» 500r	48.50	» » » »	100.00
4. » St.-E.-O.(Elis.)	99.	» Vereinsbank	102.20	4.	Brauhaus Nürnberg.	76.90	3.	» Mittelmeer »	80.	Zf. Verstaatl. in Procen	—
1.2. » Silb.-Rte. Juli	79.60	Discont.-Comm.	173.80	4.	Cementw. Heidelb.	128.50	3.	Livornesser	52.25	4. Bad. Präm. Th.100	100.00
4.2. » » April	79.40	4. Dresdner Bank	131.80	5.	Chem. Fbr. Griesh.	249.50	4.	Sardin. Secund. Le.	62.10	4. Bayer. » » 100	100.00
4.2. » Pap.-Rte.Febr.	79.45	4. Frankf. Hyp.-Bk.	141.	4.	» Goldenbg.	—	3.	Sicilian. E.-B.	75.70	5. Don.Regul. 3 fl.100	100.00
4.2. » » Mai	79.50	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.90	4.	» Weiler & Co.	174.80	3.	Südit. (Mérid.) Fr.	51.70	3 1/2. Goth.Pfd. I. Th100	100.00
*3. Portug. St.-Anl. #	28.60	Mitteld. Creditbk.	91.80	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	61.	3.	» » » »	—	3 1/2. » » II. » 100	100.00
*3. » » Schuld	20.55	Nat.-Bk. f. Dtschl.	104.20	4.	D.Gld.-u.Silb.-Sch.	241.30	5.	Toscan. Central »	86.	3 1/2. Holl. Comm. fl.100	100.00
*3. » » kleine St.	20.60	Nürnberg. Vereinsbk.	175.	5.	D. Verlagsanstalt	187.45	5.	Gotthardbahn »	103.30	3 1/2. Köln-Mind. Th.100	100.00
5. Rum.amort.Rte. Fr.	95.20	Pfälzische Bank	118.	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	—	4.	Gr.Russ.E.-B.-Gs.	85.05	3 1/2. Madridr. Fr.100	100.00
5. » » kl.	95.20	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	126.20	5.	Farbwerke Höchst	342.	4.	Russ. Südwest Rbl.	99.35	4. Mein.Pr.-Pf. Th.100	100.00
5. » » v.1892	95.20	Rhein. Creditbank	121.55	5.	Filzfabrik Fulda	149.50	4.	Ryäsän-Koel. #	95.55	4. Oest.v.1854 3 fl.250	100.00
4. » » am.1890	84.20	Schanaffhaus. B.-V.	113.80	4.	Frankf. Baubank	109.70	4.	Warsch.-Wien.	101.25	5. » » 1860 » 500	100.00
4. » » innere Lei	82.20	Süddeutsche Bank	100.70	4.	» Hotel	62.50	5.	Wladikawkas Rbl.	99.25	4. Oldenburger Th.40	100.00
4. » » äuss.	83.20	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	159.40	5.	» Trambahn	219.	4 1/2.	Anatolische #	88.40	4. Stuhlw.-R.-Gr.100	100.00
5. Russ. II. Orient Rbl.	69.05	Württ. Vereinsbk.	125.25	4.	Gelsenk. Gussst.	64.40	5.	Port. E.-B. 1889	27.70	4. Türk.Fr400(C.76)	100.00
5. » III. Orient	69.95	Oesterr.-Ung.Bank	838.50	4.	Glasindustr. Siem.	160.	5.	Niedl. Transv. Obl.	102.80	» » » »	100.00
4. » Cons. v.1880	99.85	Oesterr. Länderbk.	205.50	4.	Grazer Trambahn	95.	5.	» » » »	—	» Ansbach-Gunz. fl.7	100.00
4. » Eish.-A.-J-II	101.60	» Creditanst.	287.62	4.	Int.B.-u.E.-B. St.-A.	136.90	4.	Zf. Am.Eisenb.-Bonds.	—	» Augsburg » 7	100.00
5. Serb.amor.G.-R. #	67.	» Ungar. Creditbk.	346.50	6.	» » Pr.-A.	143.50	4.	Atlant. & Pac. 1937	47.15	» Braunsch. Th.20	100.00
5. » Tabak-Rente	60.50	» Esk. u. W.-B.	113.	5.	» » Elektr. G. Wien	93.	4 1/2.	Brunsw. & W. 1937	—	» Frailandsche Th.10	100.00
5. » St.-E.-Obl.AFr.	69.40	Unionbk. in Wien	—	5.	Kölnr Strassenb.	132.70	5.	Calif.Pac.I.M. 1912	103.	» Freiburger Fr.15	100.00
5. » » B	62.	Wiener Bk.-Verein	102.37	4.	» Verl.u.Druck.	116.	6.	Calif. u. Oreg. I.M. 1914	101.40	» Genua Le.150	100.00
4. Spanier opt. Ps	62.95	Allg. Els. Bkges.	114.50	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	83.50	6.	Central Pac. 1898	102.20	» Kurhess. Th.40	100.00
4. » » ult.	62.95	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	107.30	5.	Nied. Leder f. Spier	92.	6.	do. (Joag Vall) 1900	103.10	» Mailänder Fr.45	100.00
4. » » kl.	62.95	Mein. Hypoth.-Bk.	109.25	5.	Nordd. Lloyd	113.	6.	Chic.Burl.Nbr.1927	84.10	» » » »	100.00
4 1/2. Türk.Egypt.-Tr.	102.60	5. Banque Ottomane	118.40	4.	Röhrenk.-F. Dürr	92.75	4.	» Milw.-St.Paul 1910	112.55	» Meiningr fl.7	100.00
5. Türk.Zoll.-O.cpt.	99.20	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	Spinn. Hüttenhm.	55.	5.	» » » » 1921	105.	» Neuchâtelr » 10	100.00
5. » » 20	—	4. Heidelberg-Speyer	42.50	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	101.	5.	» » » » 1921	105.	» Oesterr. v.64 fl.100	100.00
5. » » ult.	99.20	4. Hess.Ludw.-Bahn	108.25	4.	Türk. Tabak-Reg.	—	7.	Chic.Rock.Isl. 1934	97.20	» » Credit » 58 » 100	100.00
5. » Fund.v.88 #	94.90	4. Ludwigsh.-Bexb.	223.90	4.	» Velocite it. Dpfsch.	69.50	4.	Denv.&RioGr. 1900	110.85	» Pappenheimer fl.10	100.00
4. » priv.v.1890 #	93.	4. Lübeck-Büchen.	182.	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	108.20	4.	» » » » 1938	75.80	» Schwedische Th.10	100.00
4. » cons.	86.30	4. Marienb.-Mlawka	71.80	5.	» D. Oelfabriken	96.80	5.	GeorgiaCentr. 1937	76.45	» Ung. Staats 6 fl.100	100.00
1. » conv. Lit.B	36.20	4. Pfälz. Maxbahn	145.20	5.	» Schustst. Fulda	150.	4.	Illinois Centr. 1952	97.90	» Venetianer Le.80	100.00
1. » » D	22.60	» Nordbahn	114.35	4.	Verlag Richter	46.	6.	Louisv. & Nsh. 1921	114.	» » » »	100.00
1. Ung.Gld.-Rt.cpt. fl.	96.	4. Werrabahn	47.	4.	Wessel. Prz. u. Stg.	88.20	3.	» » » » 1980	54.50	» Wechsel. Kurze	100.00
4. » » ult.	95.90	4. Albrecht 6.W.	77.87	4.	Westd. Jute-Spinn.	67.90	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	109.30	» Amsterdam	100.00
4. » » fl.500	96.60	4. Alfeld	—	4.	Zellstoffb. Waldh.	213.50	6.	NorthPac.I.M. 1921	106.50	» Antwerpen-Brüssel	100.00
4. » » fl.100	96.65	4. Ver.Arad.Csan.	98.75	4.	Zellstoff Dresden	65.50	6.	do. III » 1937	55.35	» Italien	100.00
4 1/2. » Eis.-Al.Gld.	103.55	5. Böhm. Nord »	182.	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	5.	do. cons. » 1939	28.	» London	100.00
4 1/2. » » Silb.	83.50	» West »	310.	6.	4. Bochum.Gussstahl	123.40	5.	Oreg.Rw.-Nav.1925	68.70	» Paris	100.00
5. » Pap.-Rte.	—	5. Buschtherad.B.»	368.	6.	» Dort. U.Pr.A.Lt.A.	55.	6.	Oreg.-Cal.I.M.1927	74.80	» Schweiz. Bankplätze	100.00
4 1/2. » Inv.-Al.v.88	101.35	4. Czakath-Agram»	57.60	4.	» Harpener Bergbau	136.	6.	Missouri Cons. 1920	83.30	» Wien	100.00
4. » » Grundentl.	77.40	» Pr.-Act.»	210.25	4.	Concordia, Bgb.-G.	82.	5.	SouthPeCal.1905/6	103.75	» Gold u. Papiere	100.00
*5. Argent.v.1887 Pes	46.	4. Donau-Drau	—	4.	Courl.Bergw.-A.-G.	64.90	5.	Wst.N-Y-Pens1937	97.80	» 20-Franken-Stücke	100.00
*5. » » v.88 innere	41.	4. Dux-Bodenb. ult.	45.	4.	Gelsenkirch. ult.	144.20	3.	» » » » 1927	20.50	» Dollars in Gold . . .	100.00
*5. » » v.88 äuss.	41.60	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	89.15	4.	Hugo b. Buer i. W.	140.	Zf.	Pfandbriefe.	—	» Dukaten	100.00
4 1/2. Chilen.Gld.-Al.#	82.50	4. Graz-Köflach ult.	202.12	4.	Kahw. Aschersteln	135.90	4.	Bayr.Vrb. Mnch. #	102.	» Engl. Sovereigns . . .	100.00
5 1/2. Chln.Staats-Anl.	103.80	» » » »	—	5.	» Westeregeln	136.40	3 1/2.	» » » »	97.	» Russ. Imperials . . .	100.00
4. Un.Egypt.-A.cpt.#	102.90	5. Oest.-Ung.St.-B.»	257.75	6.	» Lothr. Eisenwerke	14.75	4.	Nürnberg. » Pfdb.	101.80	» Amerik. Banknoten . .	100.00
4. » » ult.	—	» Local-B.»	163.75	6.	» Pr.-A. Lit. A.	33.75	3 1/2.	» » » »	96.80	» Französ.	100.00
3 1/2. » » » »	99.55	» Südbahn »	90.62	4.	» Massen. Bgb.-Ges.	44.	4.	B.Hyp.-u.W.-B.	102.80	» Oesterr.	100.00
6. Mexik. St.-Anl. #	65.10	» Nordwest »	183.25	5.	Oest. Alpine Mont.	41.70	3 1/2.	» » » »	97.60	* bedeutet ohne Zins	100.00
6. » » 2040r	65.20	» » Lit. B »	202.50	4.	Riebeck. Montan	162.20	4.	» » » »	101.05	» Compt.-Notir. Durch	100.00
6. » » 408r	65.80	» » » »	—	4.	Ver.Kön.&Laurah.	113.70	4.	» » » »	103.	» Cours	100.00
		» » » »	—	4.						» Ultimo-Notir. erster	100.00

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten.

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Notir. Durchschn.
Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours